

Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung"
TEIL A

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	CCI
Titel	Operationelles Programm ESF Sachsen 2014-2020
Version	2018.1
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	14.05.2019

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT 1

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)..... 5

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten. 5

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) .. 9

3.1. Überblick über die Durchführung 9
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 12

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii 12

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI 14

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iii 15

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A 18

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v 19

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI 21

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v 22

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A 25

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i 26

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI 28

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i 29

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B 32

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i 33

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI 35

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i 36

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C 39

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10ii 40

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI 42

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10ii 43

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C 46

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv 47

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI 49

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iv 50

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C 53

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D 54

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D 55

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen 56

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 58

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms 58

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013) 59

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen 89

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF).....	90
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	91
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	96
7. BÜRGERINFO.....	100
8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	101
Mikrodarlehensfonds III - ESF Förderperiode 2014-2020	101
<i>micro-loans</i>	104
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	107
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	109
10.1. Großprojekte.....	109
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	112
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	115
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	115
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	123
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	124
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	125
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms.....	125
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013	127
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen	127
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds	130
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht.....	135
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	136
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms.....	136
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.....	136
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.....	137
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete	137
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	138
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	139

15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	140
16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht) 141	
17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	146
Dokumente	147
Letzte Validierungsergebnisse	148

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Die Durchführung des ESF-OP im Freistaat Sachsen verlief 2018 planmäßig. Zum 31. Dezember 2018 haben nunmehr alle für eine Umsetzung geplanten 39 Vorhabensbereiche begonnen.

Die ESF-Förderung basiert auf 10 ESF-Richtlinien von 8 Fondsbewirtschaftern sowie einer übergreifenden EFRE/ESF-Rahmenrichtlinie und wird von der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank umgesetzt.

Umsetzungsstand Ende 2018

In den Übergangsregionen (ÜR) waren 552,4 Mio. EUR Gesamtmittel bewilligt. Das entspricht knapp 79 Prozent der im Förderzeitraum geplanten Mittel. In der stärker entwickelten Region (SER) wurden bereits 108,1 Mio. EUR bewilligt. Das entspricht gut 86 Prozent der geplanten Gesamtmittel.

Festzustellen ist, dass insbesondere in der SER auf Grund der geringen Mittelausstattung erste Vorhabensbereiche nicht mehr bedient werden können, da bereits die vollständige Bindung der vorgesehenen Mittel erfolgte. Für einige Vorhabensbereiche mussten zusätzliche Landesmittel akquiriert werden, um dem Unterstützungsbedarf in der SER weiterhin entsprechen zu können.

Aufgeteilt nach Prioritätsachsen ergibt sich folgender Stand des finanziellen Fortschritts in den jeweiligen Regionen:

Prioachse	ÜR	SER
A	75 %	87 %
B	70 %	92 %
C	87 %	82 %
D	81 %	81 %

Der Wert in der Prioritätsachse D liegt geringfügig unter dem Wert des Vorjahres, da Planungsanpassungen zu einer Reduzierung der Mittelbindung geführt haben.

Die Begleitung, Bewertung und Überprüfung der Leistung des Operationellen Programms erfolgt anhand von Leistungsrahmen-Indikatoren.

Für die finanzielle Leistung wird der Finanzindikator betrachtet, die „bescheinigten zuwendungsfähigen Gesamtausgaben“. Im Berichtsjahr ergibt sich folgender Stand für den Finanzindikator:

Prioachse	Region	Etappenziel	Ist
A	ÜR	31.000.000	33.942.166
A	SER	6.500.000	8.237.745
B	ÜR	41.900.000	37.628.298
B	SER	13.000.000	17.085.324
C	ÜR	33.800.000	40.452.875
C	SER	7.000.000	9.831.644

Mit den erreichten Finanzindikatoren in beiden Regionen und Prioritätsachsen wurden die im Operationellen Programm geplanten Etappenzielwerte für den Leistungsrahmen in 2018 erreicht. Lediglich in ÜR, Prioritätsachse B erreichte der Finanzindikator 90 Prozent des Etappenziels. In allen weiteren Prioritätsachsen beider Regionen wurden die Etappenziele mindestens zu 100 Prozent erfüllt.

Im Berichtsjahr 2018 konnten 68.579 Teilnehmer aus Vorhabensbereichen mit Zielwerten für den Leistungsrahmenindikator berücksichtigt werden. Daraus ergibt sich folgender Stand:

Prioachse	Region	Etappenziel	Ist
A	ÜR	11.866	14.000
A	SER	3.652	3.781
B	ÜR	4.693	7.281
B	SER	2.466	4.005

C	ÜR	26.080	33.426
C	SER	4.759	6.086

Die Ziele für diesen Indikator resultieren aus ausgewählten Vorhabensbereichen. Die gesetzten Ziele wurden erreicht.

Im Durchführungsbericht 2018 beziehen sich die für Output- und Finanzindikatoren übermittelten Daten auf Werte für vollständig durchgeführte Vorhaben.

Bis Ende des Jahres 2018 nahmen insgesamt seit 2014 96.002 Teilnehmer an bis dahin verwendungsnachweisgeprüften ESF-Vorhaben im Freistaat Sachsen teil. Der Anteil der Frauen lag bei 36 Prozent. Des Weiteren wurden insgesamt 5.803 Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen durch ESF-Vorhaben unterstützt.

Die zu Beginn des Förderzeitraums eingeführten Pauschalen befinden sich alle in der Umsetzung und werden nahezu alle gut angenommen. Die Verfahren sind etabliert. Auch die zu Beginn teilweise diskutierte Personalkostenpauschale ist nach den erfolgten Nachbesserungen gut eingeführt. Die erwarteten Vereinfachungen wirken sich vorrangig im Rahmen der Abrechnung von Vorhaben aus.

In der Prioritätsachse A betrug die Teilnehmerzahl insgesamt 19.772 (davon 8.811 Frauen und 10.961 Männer). Bezogen auf die Förderung in der Prioritätsachse A waren 18.420 Teilnehmer Erwerbstätige, auch Selbständige, 690 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose und 662 Nichterwerbstätige unter den Teilnehmern. 5.791 unterstützte KMU wurden durch Vorhaben in der Prioritätsachse A finanziert.

Im Berichtsjahr war für das über den ESF finanzierte Finanzinstrument "Mikrodarlehen III" eine gute Nachfrage zu verzeichnen. Von den bis zum Ende des Berichtszeitraumes in den Fonds eingezahlten 6,42 Mio. EUR sind rund 64 Prozent an Gründer und kleine Unternehmen ausgezahlt worden. Der Anteil von Frauen an den Darlehensnehmern liegt mit 46 Prozent erfreulicherweise aktuell über dem erwarteten Zielwert (35 Prozent).

- 16.910 Teilnehmer haben nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt.
- Bei 14.603 Teilnehmern hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert.

In der Prioritätsachse B betrug die Teilnehmerzahl insgesamt 16.283 (davon 5.161 Frauen und 11.122 Männer). Bezogen auf die Förderung in der Prioritätsachse B waren 6.909 Nichterwerbstätige, 9.226 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose und 148 Erwerbstätige, auch Selbständige unter den Teilnehmern. Ausgehend von den insgesamt 16.283 Teilnehmern wiesen 1.252 das Merkmal Migrant, 568 das Merkmal Behinderung und 9.262 das Merkmal einer sonstigen Benachteiligung auf. 12 unterstützte KMU wurden durch Vorhaben in der Prioritätsachse B finanziert.

- 3.627 Teilnehmer absolvieren nach ihrer Teilnahme eine schulische oder berufliche Ausbildung.

- 8.763 der benachteiligten Teilnehmer sind nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche, absolvieren eine schulische oder berufliche Ausbildung, haben eine Qualifizierung erlangt oder haben einen Arbeitsplatz, einschließlich Selbständige.
- 1.907 der benachteiligten Teilnehmer haben innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz, einschließlich Selbständige.

In der Prioritätsachse C betrug die Teilnehmerzahl insgesamt 59.947 (davon 20.397 Frauen und 39.550 Männer). Bezogen auf die Förderung in der Prioritätsachse C waren 28.578 Nichterwerbstätige, 31.291 Erwerbstätige und 78 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose unter den Teilnehmern.

- 45.452 Teilnehmer haben nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangt.
- Bei 3.243 Teilnehmern hat sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert.

Bis zum 31. Dezember 2018 wurden in der Technischen Hilfe 22 verwendungsnachweisgeprüfte Vorhaben zum Indikator „Öffentlichkeitswirksame Aktionen“, fünf verwendungsnachweisgeprüfte Vorhaben zum Indikator „Partnerschaftlichen Dialog“ und sechs verwendungsnachweisgeprüfte Vorhaben zum Indikator „Print- und Onlinemedien“ gezählt.

Dem VKS wurde durch die Prüfbehörde eine gute Funktionsfähigkeit bescheinigt. Die Durchführung des Operationellen Programms läuft insoweit wie geplant.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
A	Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte	<p>Spezifisches Ziel „Existenzgründung und Unternehmergeist stärken“: Das Mikrodarlehen lag 2018 im Plan. Das Programm wurde mit einer Website stärker in die Öffentlichkeit getragen, besonders in Richtung Kreativwirtschaft. In 2018 wurden 36 Technologiegründerstipendien und 220 Gründungsberatungen bewilligt. Es wurden keine Gründerinitiativen mehr bewilligt.</p> <p>Spezifisches Ziel „Zusammenarbeit zwischen akademischer Forschung und Wirtschaft verbessern und Innovationskraft der Unternehmen stärken“: Die Umsetzung des Förderbereichs ist gemessen am Zeitablauf der Förderperiode sehr weit fortgeschritten. In der Übergangsregion wurden 122 Vorhaben bewilligt. In der stärker entwickelten Region waren keine Bewilligungen mehr möglich, da alle Mittel bereits belegt sind.</p> <p>Spezifisches Ziel „Fachkräfteentwicklung und -sicherung fördern“: Zur Stärkung der Attraktivität der Förderangebote „Weiterbildungsscheck, individuell“ und „Weiterbildungsscheck, betrieblich“ wurden verschiedene Verfahrensvereinfachungen eingeführt (u.a. Pauschalen und elektronische Antragstellung). Zudem wurde die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert. Am 21. Juni 2018 erfolgte ein Aufruf für Modell- und Transfervorhaben zur Einführung digitalgestützter Lernwerkzeuge in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.</p> <p>Spezifisches Ziel „Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und mehr soziale Verantwortung fördern“: Der Fördervollzug begann 2018 mit der Förderbekanntmachung zum Ideenwettbewerb „Familienunterstützende Leistungen digital–Nutzung der Potentiale der Digitalisierung durch Unternehmen und deren Beschäftigte“. Insgesamt sind 5 Vorhaben bewilligt. Die Umsetzung der Vorhaben verläuft planmäßig. KMU werden erfolgreich eingebunden.</p>
B	Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung	<p>Spezifisches Ziel „Arbeitsmarktchancen von Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen durch Qualifizierung und Förderung der Beschäftigungsfähigkeit verbessern“: Bislang konnten über 4.200 Teilnehmende in Maßnahmen gefördert werden. Dabei ist eine unterschiedliche Teilnehmerentwicklung in den einzelnen Stufen zu verzeichnen. Besonders erfolgreich lief QAB-E (Erzieherumschulung). Die Einführung durchlaufender Maßnahmen hat sich bewährt.</p> <p>Spezifisches Ziel „Chancengerechte Zugänge zu Beschäftigung schaffen und soziale Integration fördern“: Die Förderung besonders arbeitsmarktferner Menschen erfährt eine erfolgreiche Umsetzung in sachsenweit aktiven Projekten. Benachteiligte junge Menschen werden in 19 Jugendberufshilfen und 10 Produktionsschulen passgenau unterstützt.</p> <p>Spezifisches Ziel „Soziale Eingliederung und Integration in Beschäftigung von Menschen in sozial benachteiligten Stadtgebieten fördern“: Der große Anteil niedrigschwelliger Projekte für Kinder und</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Jugendliche aus benachteiligten Familien zeigt, dass die Städte Vorhaben mit präventivem Charakter in den Fördergebieten als besonders wichtig ansehen.</p> <p>Spezifisches Ziel „Funktionale Analphabeten unterstützen“: Bis zum 31.12.2018 wurden 121 Vorhaben bewilligt. Die Förderung wird sehr gut angenommen und auf einem steten Niveau umgesetzt. In der SER wurden alle für den gesamten Förderzeitraum zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.</p> <p>Spezifisches Ziel „Im Justizvollzug untergebrachte Personen bei der Integration in den Arbeitsmarkt und bei sozialer Integration unterstützen“: Die Umsetzung der geförderten Maßnahmen erfolgt aufgrund der vergleichsweise wenigen, aber dafür erfahrenen Bildungsträger problemlos. 2018 wurden insgesamt 46 Vorhaben bewilligt.</p>
C	Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen	<p>Spezifisches Ziel „Individuelle Bildungspotenziale von benachteiligten Kindern und Jugendlichen ausschöpfen“: Bis zum 31.12.2018 wurden 526 Vorhaben bewilligt. Die Vorhaben wurden sehr gut angenommen. In der SER sind die Mittel für einige Bereiche verbraucht.</p> <p>Spezifisches Ziel „Berufsorientierung von Jugendlichen verbessern“: Es wurden bislang insgesamt 538 Vorhaben bewilligt. Die Förderung wird insgesamt sehr gut angenommen. In der SER mussten die Mittel budgetiert werden, damit eine gleichbleibende Förderung möglich ist.</p> <p>Spezifisches Ziel „Chancengerechte Entwicklung im schulischen Umfeld ermöglichen“: In diesem erfolgreich umgesetzten Programm sind alle Mittel gebunden. Ab dem Schuljahr 2017/2018 gab es zudem ein Landesprogramm „Schulsozialarbeit“.</p> <p>Spezifisches Ziel „Mehr und besser qualifizierte akademische Fachkräfte bereit stellen“: Die Förderung wurde in allen drei Fördergegenständen auch im Jahr 2018 sehr gut angenommen und Vorhaben bewilligt.</p> <p>Spezifisches Ziel „Duale Berufsausbildung sichern und stärken“: Der Fördervollzug gestaltet sich bisher (über-)planmäßig. Da 2018 hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung und der Durchführung der Förderung keine grundsätzlichen Probleme ersichtlich geworden sind, ergaben sich keine Anpassungsnotwendigkeiten in der Ausgestaltung der Förderung.</p>
D	Technische Hilfe	<p>Die Technische Hilfe steht der Verwaltungsbehörde als Instrument bei der Umsetzung des ESF zur Verfügung. Finanziert werden hieraus Maßnahmen zur Verwaltung, Prüfung und Kontrolle, Begleitung, Bewertung, Information und Kommunikation und Vernetzung.</p> <p>Die Technische Hilfe gewährleistet durch eine personelle und materielle Verstärkung der beteiligten Akteure und mit der Unterstützung des partnerschaftlichen Dialoges den effektiven Einsatz der Strukturfondsmittel des ESF im Freistaat Sachsen.</p> <p>Bis zum Jahresende 2018 wurden insgesamt 118 Maßnahmen in den o. g. Bereichen beantragt, davon bisher 2 Maßnahmen abgelehnt.</p> <p>Im Förderzeitraum 2014 bis 2020 ist nach dem Finanzierungsplan des Operationellen Programmes eine</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		<p>Gemeinschaftsbeteiligung von insgesamt 33.135.082,50 EUR für die Technische Hilfe vorgesehen. Bis zum 31.12.2018 waren Mittel in Höhe von 26,91 Mio. EUR aus dem Gemeinschaftshaushalt gebunden. Die Verteilung auf o. g. Bereiche stellt sich dabei für die Maßnahmen wie folgt dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 24,46 Mio. EUR (Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Kontrolle) • 1,13 Mio. EUR (Bewertung und Studien) • 1,32 Mio. EUR (Information und Kommunikation) <p>Damit wurden 81,22 Prozent der zur Verfügung stehenden Gemeinschaftsmittel für die Technische Hilfe zum 31.12.2018 bewilligt. Dieser Wert liegt geringfügig unter dem Wert des Vorjahres. Im Zuge der Vorbereitung des ersten Änderungsantrages zum ESF-OP wurde 2018 die Planung der Ausgaben in der TH angepasst. Insbesondere bei den Ausgaben zur Durchführung erfolgten Änderungen, die zu einer Reduzierung der Mittelbindung geführt haben. Im Zuge eines zweiten Änderungsantrages zum ESF-OP ist geplant, Mittel aus der TH in andere Prioritätsachsen umzuschichten.</p>

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmertegeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen					5,00	2,00	3,00					0,00	1,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen					19,00	6,00	13,00					3,00	6,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen					5,00	3,00	2,00					0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen					12,00	8,00	4,00					2,00	2,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen					546,00	293,00	253,00					13,00	15,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen					1.238,00	702,00	536,00					89,00	83,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					235,00	141,00	94,00					10,00	8,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					373,00	234,00	139,00					53,00	24,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					99,00	55,00	44,00					2,00	9,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					137,00	76,00	61,00					13,00	9,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					297,00	162,00	135,00					9,00	9,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					502,00	300,00	202,00					41,00	23,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen					119,00	70,00	49,00					3,00	1,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen					249,00	151,00	98,00					8,00	12,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					10,00	3,00	7,00					0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					23,00	15,00	8,00					3,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen					53,00	28,00	25,00					1,00	5,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen					61,00	37,00	24,00					8,00	3,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	1,00	6,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	3,00	2,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	88,00	85,00	124,00	99,00	68,00	54,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	285,00	234,00	196,00	127,00	132,00	92,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	52,00	37,00	58,00	39,00	21,00	10,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	72,00	57,00	84,00	33,00	25,00	25,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	20,00	9,00	19,00	17,00	14,00	9,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	23,00	27,00	33,00	11,00	7,00	14,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	55,00	43,00	67,00	58,00	31,00	25,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	99,00	81,00	107,00	56,00	53,00	42,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	18,00	17,00	41,00	23,00	8,00	8,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	39,00	24,00	80,00	48,00	24,00	14,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	2,00	5,00	0,00	2,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	7,00	1,00	3,00	5,00	2,00	1,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	9,00	4,00	12,00	9,00	6,00	7,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	9,00	7,00	17,00	6,00	3,00	8,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2018						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	70,00%			0,92			807,00	477,00	330,00	129,00	76,00	53,00	
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	70,00%			1,00			416,00	232,00	184,00	27,00	17,00	10,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Übergangsregionen	678,00	401,00	277,00	240,00	129,00	111,00				438,00	272,00	166,00	279,00	182,00	97,00	
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Stärker entwickelte Regionen	389,00	215,00	174,00	139,00	78,00	61,00				250,00	137,00	113,00	168,00	97,00	71,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014									
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Übergangsregionen	159,00	90,00	69,00	159,00	90,00	69,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-01	Gründungsinteressierte und Existenzgründer und -gründerinnen (PO-01), die 1 Jahr nach Beginn der Maßnahme selbständig sind	Stärker entwickelte Regionen	82,00	40,00	42,00	82,00	40,00	42,00				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinstunternehmen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8iii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				379,00	221,00	158,00				24,00	16,00	8,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				47,00	24,00	23,00				4,00	3,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				360,00	214,00	146,00				7,00	3,00	4,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				360,00	214,00	146,00				7,00	3,00	4,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				657,00	380,00	277,00				46,00	24,00	22,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				150,00	84,00	66,00				5,00	3,00	2,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				41,00	22,00	19,00				2,00	1,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				26,00	15,00	11,00				2,00	1,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				35,00	19,00	16,00				2,00	2,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				702,00	393,00	309,00				42,00	21,00	21,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				658,00	402,00	256,00				33,00	20,00	13,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				117,00	64,00	53,00				10,00	5,00	5,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				23,00	13,00	10,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				224,00	138,00	86,00				12,00	4,00	8,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				449,00						133,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				87,00						33,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				239,00	128,00	111,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				34,00	16,00	18,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker Regionen entwickelte				105,00	68,00	37,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				105,00	68,00	37,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker Regionen entwickelte				254,00	137,00	117,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				28,00	21,00	7,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				13,00	6,00	7,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				11,00	4,00	7,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker Regionen entwickelte				20,00	14,00	6,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker Regionen entwickelte				284,00	153,00	131,00				0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker Regionen entwickelte				293,00	166,00	127,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker Regionen entwickelte				90,00	50,00	40,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker Regionen entwickelte				9,00	6,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker Regionen entwickelte				1,00	0,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker Regionen entwickelte				75,00	40,00	35,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker Regionen entwickelte				274,00						40,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und	Stärker Regionen entwickelte				52,00						9,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Regionen												
	Gesamtteilnehmerzahl					1.994,00						77,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	95,00	61,00	34,00	135,00	69,00	66,00	125,00	75,00	50,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	12,00	6,00	6,00	14,00	6,00	8,00	17,00	9,00	8,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	92,00	53,00	39,00	133,00	75,00	58,00	128,00	83,00	45,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	92,00	53,00	39,00	133,00	75,00	58,00	128,00	83,00	45,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	189,00	103,00	86,00	248,00	152,00	96,00	174,00	101,00	73,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	28,00	17,00	11,00	67,00	33,00	34,00	50,00	31,00	19,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	17,00	10,00	7,00	17,00	9,00	8,00	5,00	2,00	3,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	8,00	5,00	3,00	11,00	7,00	4,00	5,00	2,00	3,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	16,00	8,00	8,00	9,00	3,00	6,00	8,00	6,00	2,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	192,00	108,00	84,00	269,00	141,00	128,00	199,00	123,00	76,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	167,00	100,00	67,00	238,00	152,00	86,00	220,00	130,00	90,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	25,00	15,00	10,00	46,00	24,00	22,00	36,00	20,00	16,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	5,00	1,00	4,00	7,00	5,00	2,00	11,00	7,00	4,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	65,00	38,00	27,00	83,00	54,00	29,00	64,00	42,00	22,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	138,00			116,00			62,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	42,00			12,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	54,00	31,00	23,00	98,00	49,00	49,00	87,00	48,00	39,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	3,00	2,00	1,00	14,00	6,00	8,00	17,00	8,00	9,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	19,00	9,00	10,00	51,00	36,00	15,00	35,00	23,00	12,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	19,00	9,00	10,00	51,00	36,00	15,00	35,00	23,00	12,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	66,00	35,00	31,00	100,00	51,00	49,00	88,00	51,00	37,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	18,00	14,00	4,00	9,00	6,00	3,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	5,00	3,00	2,00	8,00	3,00	5,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	4,00	2,00	2,00	7,00	2,00	5,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	8,00	4,00	4,00	6,00	4,00	2,00	6,00	6,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	61,00	39,00	22,00	115,00	59,00	56,00	108,00	55,00	53,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	69,00	32,00	37,00	128,00	73,00	55,00	96,00	61,00	35,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	26,00	13,00	13,00	28,00	17,00	11,00	36,00	20,00	16,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00	3,00	1,00	2,00	5,00	4,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	19,00	13,00	6,00	31,00	14,00	17,00	25,00	13,00	12,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	110,00			87,00			37,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	31,00			12,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		515,00			765,00			637,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8iii - Selbstständigkeit, Unternehmergeist und Gründung von Unternehmen, einschließlich innovativer kleiner und mittlerer Unternehmen und Kleinunternehmen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-01	Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen	Übergangsregionen	Anzahl	3.890,00			1.258,00	747,00	511,00	0,32			77,00	43,00	34,00
PO-01	Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	1.065,00			595,00	331,00	264,00	0,56			0,00	0,00	0,00
PO-11	Anteil der Frauen an Darlehensnehmern	Übergangsregionen	Anteil	35,00			91,00	0,00	91,00	2,60			0,00		0,00
PO-11	Anteil der Frauen an Darlehensnehmern	Stärker entwickelte Regionen	Anteil	0,00			0,00	0,00	0,00				0,00		0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-01	Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen	Übergangsregionen	352,00	206,00	146,00	454,00	266,00	188,00	375,00	232,00	143,00	0,00	0,00	0,00
PO-01	Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen	Stärker entwickelte Regionen	137,00	73,00	64,00	248,00	136,00	112,00	210,00	122,00	88,00	0,00	0,00	0,00
PO-11	Anteil der Frauen an Darlehensnehmern	Übergangsregionen	42,00	0,00	42,00	49,00	0,00	49,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-11	Anteil der Frauen an Darlehensnehmern	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						1,00	1,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						4,00	0,00	4,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						29,00	18,00	11,00				0,00	2,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						3.288,00	1.698,00	1.590,00				297,00	319,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	75,00%	%	%	3.257,00	1.693,00	1.564,00	1,16			297,00	311,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						11.838,00	6.609,00	5.229,00				1.398,00	1.202,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO05 Erwerbstätige, auch Selbständige	Verhältnis	75,00%	%	%	11.614,00	6.531,00	5.083,00	1,13			1.385,00	1.138,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						18,00	6,00	12,00				0,00	4,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						67,00	15,00	52,00				5,00	22,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						107,00	48,00	59,00				16,00	14,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						404,00	217,00	187,00				54,00	38,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						22,00	5,00	17,00				0,00	5,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						136,00	36,00	100,00				10,00	35,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						3.085,00	1.671,00	1.414,00				251,00	253,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						11.150,00	6.283,00	4.867,00				1.091,00	886,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3,00	2,00	1,00				0,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3,00	0,00	3,00				0,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						13,00	4,00	9,00				0,00	1,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	14,00	7,00	3,00	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	511,00	574,00	577,00	441,00	313,00	256,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	508,00	566,00	576,00	433,00	312,00	254,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.437,00	1.910,00	1.918,00	1.508,00	856,00	609,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	2.387,00	1.854,00	1.912,00	1.496,00	847,00	595,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	2,00	5,00	2,00	1,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	5,00	21,00	3,00	4,00	2,00	5,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	16,00	23,00	13,00	18,00	3,00	4,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitssuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	98,00	82,00	45,00	46,00	20,00	21,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	3,00	4,00	0,00	6,00	2,00	2,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	12,00	44,00	6,00	7,00	8,00	14,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	478,00	453,00	597,00	445,00	345,00	263,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	2.124,00	1.652,00	2.020,00	1.553,00	1.048,00	776,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	4,00	2,00	0,00	2,00	0,00	4,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2018						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO23 Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Verhältnis	80,00%			0,05			180,00	0,00	0,00	147,00			
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO23 Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Verhältnis	80,00%			0,04			44,00	0,00	0,00	31,00			
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO23 Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Verhältnis	70,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO23 Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Verhältnis	70,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Übergangsregionen	33,00	0,00	0,00	27,00			6,00	0,00	0,00		6,00	0,00	0,00	
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Stärker entwickelte Regionen	13,00	0,00	0,00	13,00			0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
PE-02	Anzahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), deren FuE-Kapazitäten oder Kooperationen mit akademischer Forschung verstärkt wurden	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
PE-04	Anteil der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschl. kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft) (CO23), die nach Projektabschluss einen Maßnahmenplan erarbeitet und Maßnahmen eingeleitet haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A / 8v

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				43,00	14,00	29,00				5,00	3,00	2,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				9,00	1,00	8,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				190,00	70,00	120,00				55,00	9,00	46,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				67,00	42,00	25,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	30.720,00			13.763,00	7.760,00	6.003,00	0,45			1.452,00	992,00	460,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				994,00	552,00	442,00				141,00	68,00	73,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	2.058,00			1.053,00	608,00	445,00	0,51			101,00	77,00	24,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				12,00	5,00	7,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				587,00	372,00	215,00				78,00	49,00	29,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				7.823,00	4.210,00	3.613,00				887,00	572,00	315,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				5.554,00	3.233,00	2.321,00				535,00	371,00	164,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				254,00	136,00	118,00				26,00	20,00	6,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				184,00	93,00	91,00				12,00	9,00	3,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				32,00	29,00	3,00				12,00	12,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				2.973,00	1.728,00	1.245,00				342,00	240,00	102,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				34,00						30,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	638,00			4.302,00			6,74			1.497,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				29,00	7,00	22,00				1,00	0,00	1,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				5,00	1,00	4,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker Regionen entwickelte				7,00	2,00	5,00				1,00	0,00	1,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				2,00	1,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker Regionen entwickelte	7.960,00			3.746,00	1.960,00	1.786,00	0,47			300,00	178,00	122,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				221,00	115,00	106,00				7,00	4,00	3,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker Regionen entwickelte	561,00			243,00	133,00	110,00	0,43			24,00	19,00	5,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				1,00	0,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker Regionen entwickelte				126,00	75,00	51,00				6,00	4,00	2,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker Regionen entwickelte				1.719,00	883,00	836,00				131,00	90,00	41,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker Regionen entwickelte				1.930,00	1.008,00	922,00				165,00	84,00	81,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker Regionen entwickelte				74,00	28,00	46,00				5,00	2,00	3,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker Regionen entwickelte				47,00	29,00	18,00				7,00	6,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker Regionen entwickelte				7,00	3,00	4,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker Regionen entwickelte				437,00	241,00	196,00				22,00	16,00	6,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker Regionen entwickelte				12,00						7,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker Regionen entwickelte	111,00			1.350,00			12,16			456,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Regionen												
	Gesamtteilnehmerzahl					17.778,00						1.814,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	6,00	4,00	2,00	10,00	4,00	6,00	22,00	3,00	19,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00	7,00	0,00	7,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	101,00	49,00	52,00	16,00	5,00	11,00	18,00	7,00	11,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	59,00	40,00	19,00	5,00	0,00	5,00	3,00	2,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	3.792,00	2.220,00	1.572,00	4.466,00	2.535,00	1.931,00	4.045,00	2.005,00	2.040,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	336,00	214,00	122,00	286,00	163,00	123,00	231,00	107,00	124,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	313,00	161,00	152,00	316,00	197,00	119,00	323,00	173,00	150,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	8,00	2,00	6,00	1,00	1,00	0,00	3,00	2,00	1,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	237,00	174,00	63,00	142,00	93,00	49,00	130,00	56,00	74,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	2.254,00	1.260,00	994,00	2.551,00	1.415,00	1.136,00	2.131,00	963,00	1.168,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	1.397,00	828,00	569,00	1.795,00	1.035,00	760,00	1.819,00	991,00	828,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	92,00	60,00	32,00	70,00	30,00	40,00	66,00	26,00	40,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	44,00	19,00	25,00	53,00	30,00	23,00	75,00	35,00	40,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	11,00	11,00	0,00	4,00	1,00	3,00	5,00	5,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	820,00	497,00	323,00	998,00	586,00	412,00	812,00	404,00	408,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	4,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	1.430,00			1.091,00			284,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	5,00	1,00	4,00	12,00	4,00	8,00	11,00	2,00	9,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	3,00	1,00	2,00	1,00	0,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	2,00	1,00	1,00	2,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00	1,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	846,00	445,00	401,00	1.239,00	684,00	555,00	1.361,00	653,00	708,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	54,00	23,00	31,00	94,00	58,00	36,00	66,00	30,00	36,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	44,00	15,00	29,00	92,00	50,00	42,00	83,00	49,00	34,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	36,00	11,00	25,00	60,00	42,00	18,00	24,00	18,00	6,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	378,00	192,00	186,00	592,00	315,00	277,00	618,00	286,00	332,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	436,00	242,00	194,00	599,00	331,00	268,00	730,00	351,00	379,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	21,00	9,00	12,00	20,00	8,00	12,00	28,00	9,00	19,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	10,00	6,00	4,00	15,00	9,00	6,00	15,00	8,00	7,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	3,00	2,00	1,00	2,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	107,00	45,00	62,00	183,00	117,00	66,00	125,00	63,00	62,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	3,00			2,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	458,00			345,00			91,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		4.752,00			5.745,00			5.459,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	8,00	8,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	8,00	8,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		8,00		

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
Investitionspriorität	8v - Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmer an den Wandel

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - A

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
ID	Indikator	Regionenkategorie		2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						264,00	264,00	0,00				10,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						363,00	223,00	140,00				13,00	4,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						350,00	260,00	90,00				9,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						3.277,00	1.663,00	1.614,00				27,00	11,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						3.595,00	3.058,00	537,00				86,00	34,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	75,00%	%	%	498,00	247,00	251,00	0,54			0,00	5,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	40,00%	%	%	246,00	125,00	121,00	0,40			0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						7.018,00	4.886,00	2.132,00				416,00	133,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	75,00%	%	%	1.336,00	778,00	558,00	0,22			140,00	79,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	40,00%	%	%	1.152,00	729,00	423,00	1,22			0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						374,00	260,00	114,00				15,00	18,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						716,00	421,00	295,00				25,00	19,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						3.205,00	2.986,00	219,00				76,00	11,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						5.558,00	4.079,00	1.479,00				272,00	51,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1.055,00	934,00	121,00				27,00	18,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1.625,00	1.088,00	537,00				55,00	19,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						8,00	4,00	4,00				1,00	3,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						1,00	1,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						23,00	19,00	4,00				1,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						53,00	36,00	17,00				6,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						942,00	893,00	49,00				22,00	8,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						965,00	735,00	230,00				29,00	6,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	71,00	0,00	109,00	0,00	74,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	63,00	49,00	86,00	41,00	61,00	46,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	95,00	26,00	73,00	34,00	81,00	30,00	2,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	722,00	639,00	689,00	740,00	225,00	224,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	918,00	202,00	1.078,00	196,00	974,00	103,00	2,00	2,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	100,00	110,00	124,00	110,00	23,00	26,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	33,00	38,00	44,00	39,00	48,00	44,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	1.885,00	835,00	1.582,00	759,00	998,00	405,00	5,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	453,00	308,00	185,00	169,00	0,00	2,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	156,00	95,00	356,00	179,00	217,00	149,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	99,00	41,00	85,00	30,00	61,00	25,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	182,00	117,00	145,00	110,00	69,00	49,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	845,00	68,00	1.054,00	77,00	1.009,00	61,00	2,00	2,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	1.435,00	498,00	1.401,00	592,00	966,00	338,00	5,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	249,00	38,00	320,00	28,00	337,00	36,00	1,00	1,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	394,00	165,00	422,00	227,00	217,00	126,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	6,00	1,00	7,00	1,00	5,00	2,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	15,00	7,00	11,00	8,00	4,00	1,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	231,00	11,00	311,00	7,00	328,00	22,00	1,00	1,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	289,00	65,00	279,00	105,00	138,00	54,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2018						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%			0,13			412,00	238,00	174,00	26,00	13,00	13,00	
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO01 Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Verhältnis	40,00%			0,22			107,00	61,00	46,00	0,00	0,00	0,00	
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	80,00%			1,21			33,00	21,00	12,00	22,00	13,00	9,00	
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)		Verhältnis	80,00%			1,18			114,00	53,00	61,00	43,00	14,00	29,00	
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO17 Sonstige benachteiligte Personen	Verhältnis	85,00%			0,09			434,00	254,00	180,00	66,00	37,00	29,00	
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO17 Sonstige benachteiligte Personen	Verhältnis	85,00%			0,07			209,00	150,00	59,00	0,00	0,00	0,00	
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO17 Sonstige benachteiligte Personen	Verhältnis	60,00%			0,55			1.953,00	1.743,00	210,00	153,00	142,00	11,00	
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO17 Sonstige benachteiligte Personen	Verhältnis	60,00%			0,77			1.562,00	1.562,00	0,00	51,00	51,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt		
Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	386,00	225,00	161,00	304,00	175,00	129,00		82,00	50,00	32,00	82,00	50,00	32,00
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	107,00	61,00	46,00	74,00	37,00	37,00		33,00	24,00	9,00	33,00	24,00	9,00
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	11,00	8,00	3,00	6,00	4,00	2,00		5,00	4,00	1,00	5,00	4,00	1,00
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	71,00	39,00	32,00	71,00	39,00	32,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	368,00	217,00	151,00	107,00	66,00	41,00		261,00	151,00	110,00	154,00	91,00	63,00
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	209,00	150,00	59,00	13,00	13,00	0,00		196,00	137,00	59,00	104,00	73,00	31,00
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Übergangsregionen	1.800,00	1.601,00	199,00	700,00	627,00	73,00		1.100,00	974,00	126,00	647,00	564,00	83,00
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	1.511,00	1.511,00	0,00	458,00	458,00	0,00		1.053,00	1.053,00	0,00	531,00	531,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt		
Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-05	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose (CO01), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-14	Teilnehmer, über 18-Jährige (PO-03), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Übergangsregionen	107,00	60,00	47,00	107,00	60,00	47,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-15	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die das Projekt vollständig durchlaufen haben	Stärker entwickelte Regionen	92,00	64,00	28,00	92,00	64,00	28,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Übergangsregionen	453,00	410,00	43,00	453,00	410,00	43,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-16	Sonstige benachteiligte Personen (CO17), die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben	Stärker entwickelte Regionen	522,00	522,00	0,00	522,00	522,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B / 9i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	8.917,00			7.999,00	4.288,00	3.711,00	0,90			12,00	10,00	2,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				5.541,00	2.979,00	2.562,00				6,00	5,00	1,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				4.010,00	3.216,00	794,00				116,00	108,00	8,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				3.950,00	3.166,00	784,00				77,00	69,00	8,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				58,00	40,00	18,00				1,00	1,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	2.928,00			2.357,00	1.494,00	863,00	0,80			7,00	5,00	2,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				652,00	397,00	255,00				11,00	11,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				648,00	394,00	254,00				8,00	8,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				4.075,00	2.693,00	1.382,00				49,00	45,00	4,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				5.357,00	3.129,00	2.228,00				62,00	57,00	5,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				202,00	113,00	89,00				4,00	3,00	1,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				747,00	512,00	235,00				14,00	14,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				451,00	303,00	148,00				3,00	3,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	7.325,00			5.867,00	4.372,00	1.495,00	0,80			108,00	102,00	6,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				847,00	421,00	426,00				1,00	0,00	1,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				19,00						8,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte	882,00			1.227,00	632,00	595,00	1,39			9,00	3,00	6,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				603,00	325,00	278,00				4,00	1,00	3,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker Regionen entwickelte				2.899,00	2.877,00	22,00				27,00	25,00	2,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				2.833,00	2.822,00	11,00				27,00	25,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker Regionen entwickelte				90,00	69,00	21,00				3,00	0,00	3,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker Regionen entwickelte	438,00			1.543,00	1.343,00	200,00	3,52			3,00	1,00	2,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				135,00	93,00	42,00				2,00	2,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				133,00	91,00	42,00				2,00	2,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker Regionen entwickelte				1.870,00	1.609,00	261,00				8,00	8,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker Regionen entwickelte				1.082,00	902,00	180,00				14,00	13,00	1,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker Regionen entwickelte				83,00	53,00	30,00				10,00	3,00	7,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker Regionen entwickelte				505,00	438,00	67,00				8,00	3,00	5,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker Regionen entwickelte				117,00	94,00	23,00				2,00	2,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker Regionen entwickelte	3.700,00			3.395,00	3.191,00	204,00	0,92			28,00	25,00	3,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker Regionen entwickelte				3,00	3,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker Regionen entwickelte				1.243,00	1.196,00	47,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker Regionen entwickelte				1,00						1,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker Regionen entwickelte				12,00						12,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Regionen												
	Gesamtteilnehmerzahl					16.283,00						168,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	2.174,00	1.185,00	989,00	3.408,00	1.781,00	1.627,00	2.338,00	1.284,00	1.054,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	1.651,00	925,00	726,00	2.511,00	1.295,00	1.216,00	1.308,00	727,00	581,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	1.318,00	1.075,00	243,00	1.156,00	906,00	250,00	1.391,00	1.100,00	291,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1.305,00	1.069,00	236,00	1.149,00	902,00	247,00	1.390,00	1.099,00	291,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	35,00	28,00	7,00	12,00	7,00	5,00	10,00	4,00	6,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	461,00	307,00	154,00	781,00	495,00	286,00	1.085,00	674,00	411,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	233,00	144,00	89,00	273,00	166,00	107,00	129,00	73,00	56,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	233,00	144,00	89,00	273,00	166,00	107,00	128,00	73,00	55,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	1.186,00	801,00	385,00	1.533,00	961,00	572,00	1.292,00	879,00	413,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.716,00	1.040,00	676,00	2.114,00	1.152,00	962,00	1.434,00	862,00	572,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	71,00	47,00	24,00	56,00	27,00	29,00	71,00	36,00	35,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	276,00	191,00	85,00	234,00	136,00	98,00	222,00	170,00	52,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	128,00	84,00	44,00	182,00	121,00	61,00	127,00	85,00	42,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	1.667,00	1.306,00	361,00	1.856,00	1.339,00	517,00	2.140,00	1.570,00	570,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	238,00	128,00	110,00	371,00	182,00	189,00	230,00	109,00	121,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	9,00			2,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	211,00	118,00	93,00	454,00	226,00	228,00	511,00	272,00	239,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	114,00	58,00	56,00	276,00	138,00	138,00	195,00	123,00	72,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	734,00	726,00	8,00	856,00	846,00	10,00	1.267,00	1.265,00	2,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	717,00	714,00	3,00	832,00	828,00	4,00	1.242,00	1.240,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	75,00	62,00	13,00	11,00	7,00	4,00	1,00	0,00	1,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	265,00	230,00	35,00	488,00	401,00	87,00	780,00	704,00	76,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	23,00	20,00	3,00	41,00	30,00	11,00	59,00	36,00	23,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	21,00	18,00	3,00	41,00	30,00	11,00	59,00	36,00	23,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	473,00	435,00	38,00	599,00	486,00	113,00	778,00	673,00	105,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	280,00	248,00	32,00	364,00	292,00	72,00	416,00	347,00	69,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	43,00	23,00	20,00	14,00	11,00	3,00	16,00	16,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	89,00	80,00	9,00	140,00	125,00	15,00	252,00	227,00	25,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	28,00	26,00	2,00	27,00	20,00	7,00	54,00	41,00	13,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	857,00	833,00	24,00	969,00	915,00	54,00	1.484,00	1.390,00	94,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	211,00	207,00	4,00	369,00	349,00	20,00	650,00	630,00	20,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		4.547,00			5.897,00			5.518,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	67,00	28,00	39,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	65,00	27,00	38,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	29,00	27,00	2,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	29,00	27,00	2,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	23,00	13,00	10,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	6,00	3,00	3,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	6,00	3,00	3,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	15,00	7,00	8,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	31,00	18,00	13,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	11,00	10,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	96,00	55,00	41,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	7,00	2,00	5,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	42,00	13,00	29,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	14,00	5,00	9,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	15,00	15,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	15,00	15,00	0,00

CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	7,00	7,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	10,00	5,00	5,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	10,00	5,00	5,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	12,00	7,00	5,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	8,00	2,00	6,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	16,00	3,00	13,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	6,00	5,00	1,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	57,00	28,00	29,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	13,00	10,00	3,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		153,00		

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
Investitionspriorität	9i - Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - B

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-03	Teilnehmer, über 18-Jährige	Übergangsregionen	Anzahl	2.248,00			34,00	22,00	12,00	0,02			10,00	7,00	3,00
PO-03	Teilnehmer, über 18-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	352,00			121,00	57,00	64,00	0,34			14,00	3,00	11,00
PO-04	Teilnehmer, unter 18-Jährige	Übergangsregionen	Anzahl	2.715,00			9,00	5,00	4,00	0,00			0,00	0,00	0,00
PO-04	Teilnehmer, unter 18-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	425,00			37,00	16,00	21,00	0,09			0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
PO-03	Teilnehmer, über 18-Jährige	Übergangsregionen	19,00	11,00	8,00	5,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-03	Teilnehmer, über 18-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	88,00	45,00	43,00	19,00	9,00	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-04	Teilnehmer, unter 18-Jährige	Übergangsregionen	5,00	4,00	1,00	4,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-04	Teilnehmer, unter 18-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	17,00	7,00	10,00	20,00	9,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						7,00	3,00	4,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						14,00	11,00	3,00				1,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						310,00	200,00	110,00				12,00	8,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						2.443,00	1.349,00	1.094,00				161,00	111,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						14.584,00	7.888,00	6.696,00				632,00	532,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3,00	2,00	1,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						225,00	119,00	106,00				27,00	21,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						690,00	417,00	273,00				47,00	32,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						13,00	10,00	3,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						31,00	13,00	18,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						113,00	13,00	100,00				8,00	80,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						426,00	23,00	403,00				17,00	268,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3,00	2,00	1,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	4,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	3,00	3,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	25,00	17,00	92,00	47,00	71,00	38,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	367,00	348,00	711,00	557,00	110,00	78,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	3.718,00	3.244,00	3.101,00	2.618,00	437,00	302,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	32,00	33,00	58,00	48,00	2,00	4,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	209,00	165,00	100,00	69,00	61,00	7,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	5,00	1,00	5,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	4,00	4,00	9,00	14,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	1,00	5,00	4,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	5,00	104,00	1,00	31,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2018						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	68,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	68,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	80,00%			0,03			543,00	292,00	251,00	350,00	180,00	170,00	
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	80,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	80,00%			0,33			6.172,00	3.428,00	2.744,00	0,00	0,00	0,00	
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	80,00%			0,39			1.398,00	831,00	567,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	193,00	112,00	81,00	193,00	112,00	81,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Übergangsregionen	6.172,00	3.428,00	2.744,00	1.831,00	1.013,00	818,00	4.341,00	2.415,00	1.926,00	2.045,00	1.133,00	912,00	
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	1.398,00	831,00	567,00	452,00	268,00	184,00	946,00	563,00	383,00	457,00	281,00	176,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014						
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-06	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die durch die inklusive Beschulung das Klassenziel erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-07	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Übergangsregionen	2.296,00	1.282,00	1.014,00	2.296,00	1.282,00	1.014,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PE-08	Teilnehmer, unter 25-Jährige (CO06), die das Klassenziel (Versetzung in nächste Klasse oder erstrebten Schulabschluss) erreicht haben	Stärker entwickelte Regionen	489,00	282,00	207,00	489,00	282,00	207,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10i

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				23.025,00	12.602,00	10.423,00				15,00	11,00	4,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				54,00	48,00	6,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen	4.180,00			2.072,00	129,00	1.943,00	0,50			40,00	3,00	37,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	65.710,00			23.178,00	12.604,00	10.574,00	0,35			19,00	11,00	8,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				381,00	1,00	380,00				1,00	0,00	1,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				23.025,00	12.602,00	10.423,00				15,00	11,00	4,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				1.599,00	116,00	1.483,00				31,00	3,00	28,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				473,00	13,00	460,00				9,00	0,00	9,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				810,00	455,00	355,00				2,00	2,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				226,00	120,00	106,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				5.722,00	3.003,00	2.719,00				6,00	2,00	4,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker Regionen entwickelte				4.488,00	2.561,00	1.927,00				1,00	0,00	1,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker Regionen entwickelte	768,00			400,00	56,00	344,00	0,52			15,00	5,00	10,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker Regionen entwickelte	11.839,00			4.513,00	2.566,00	1.947,00	0,38			3,00	0,00	3,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				71,00	0,00	71,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker Regionen entwickelte				4.488,00	2.561,00	1.927,00				1,00	0,00	1,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker Regionen entwickelte				277,00	42,00	235,00				10,00	3,00	7,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker Regionen entwickelte				123,00	14,00	109,00				5,00	2,00	3,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker Regionen entwickelte				338,00	184,00	154,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker Regionen entwickelte				26,00	8,00	18,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker Regionen entwickelte				759,00	420,00	339,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		

CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	73,00	39,00	34,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	73,00	39,00	34,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	73,00	39,00	34,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	1,00	1,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		115,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10i - Verringerung und Verhütung des vorzeitigen Schulabbruchs und Förderung des gleichen Zugangs zu einer hochwertigen Früherziehung und einer hochwertigen Grund- und Sekundarbildung, darunter formale, nicht formale und informale Bildungswege, mit denen eine Rückkehr in die allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10ii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						2,00	1,00	1,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						917,00	553,00	364,00				99,00	38,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO10 Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Verhältnis	75,00%	%	%	0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO11 Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Verhältnis	75,00%	%	%	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						1.307,00	824,00	483,00				178,00	63,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO10 Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Verhältnis	75,00%	%	%	1.067,00	669,00	398,00	1,32			141,00	48,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO11 Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Verhältnis	75,00%	%	%	1,00	0,00	1,00	0,01			0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						28,00	18,00	10,00				6,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						138,00	88,00	50,00				42,00	16,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						42,00	24,00	18,00				9,00	4,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						6,00	4,00	2,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						30,00	18,00	12,00				2,00	2,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						3,00	2,00	1,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichterwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	307,00	247,00	147,00	79,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	468,00	329,00	178,00	91,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	376,00	274,00	152,00	76,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	9,00	10,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	35,00	26,00	11,00	8,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	12,00	11,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	2,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	5,00	6,00	11,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	2,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2018						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Übergangsregionen	Anzahl (Anzahl)	CO11 Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Verhältnis	45,00%			0,04			5,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl (Anzahl)	CO11 Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Verhältnis	45,00%			0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Übergangsregionen	5,00	0,00	5,00	3,00	0,00	3,00		2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	2,00	
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014							
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
PE-10	Anzahl eingereicherter Promotionen von Teilnehmern mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8) (CO11)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10ii

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				1.065,00	660,00	405,00				3,00	0,00	3,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				1.055,00	653,00	402,00				3,00	0,00	3,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				274,00	183,00	91,00				11,00	7,00	4,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen				1.060,00	663,00	397,00				6,00	2,00	4,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				2,00	2,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				2,00	2,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	4.190,00			1.076,00	675,00	401,00	0,26			8,00	3,00	5,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	489,00			263,00	168,00	95,00	0,54			6,00	4,00	2,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				130,00	84,00	46,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				11,00	6,00	5,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				50,00	34,00	16,00				2,00	0,00	2,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				8,00						6,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker Regionen entwickelte				23,00	13,00	10,00				0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				1,00	0,00	1,00				0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker Regionen entwickelte	610,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker Regionen entwickelte	81,00			23,00	13,00	10,00	0,28			0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker Regionen entwickelte				3,00	0,00	3,00				0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker Regionen entwickelte				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker Regionen entwickelte				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl					1.362,00						14,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015					
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	575,00	353,00	222,00	485,00	307,00	178,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	571,00	350,00	221,00	479,00	303,00	176,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	160,00	112,00	48,00	90,00	55,00	35,00	13,00	9,00	4,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	581,00	367,00	214,00	473,00	294,00	179,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	609,00	383,00	226,00	459,00	289,00	170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	126,00	82,00	44,00	116,00	73,00	43,00	15,00	9,00	6,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	89,00	60,00	29,00	40,00	23,00	17,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	4,00	2,00	2,00	7,00	4,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	23,00	16,00	7,00	25,00	18,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	1,00			1,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23,00	13,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23,00	13,00	10,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00			0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		735,00					575,00				38,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00

CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10ii - Verbesserung der Qualität, der Effizienz und des Zugangs zu Hochschulen und gleichwertigen Einrichtungen zwecks Steigerung der Zahl der Studierenden und der Abschlussquoten, insbesondere für benachteiligte Gruppen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-10	Anzahl Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung	Übergangsregionen	Anzahl	144,00			8,00	0,00	8,00	0,06			0,00		0,00
PO-10	Anzahl Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung	Stärker entwickelte Regionen	Anzahl	24,00			10,00	0,00	10,00	0,42			0,00		0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-10	Anzahl Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	6,00	0,00	6,00	0,00	0,00	0,00
PO-10	Anzahl Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	0,00	10,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2A : Gemeinsame Ergebnisindikatoren für den ESF (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse, Investitionspriorität und Regionenkategorie). Daten zu allen gemeinsamen ESF-Ergebnisindikatoren (mit und ohne Ziel) sind aufgeschlüsselt nach Geschlecht zu übermitteln. Bei der Prioritätsachse "Technische Hilfe" sollen nur die gemeinsamen Indikatoren aufgeführt werden, für die ein Ziel gesetzt wurde - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Gemeinsamer Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018	
					Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen						11,00	8,00	3,00				0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen						24,00	11,00	13,00				0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen						3.485,00	2.730,00	755,00				232,00	69,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	86,00%	%	%	2.967,00	2.370,00	597,00	1,15			206,00	51,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen						23.633,00	19.517,00	4.116,00				3.910,00	582,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	CO06 Unter 25-Jährige	Verhältnis	86,00%	%	%	21.306,00	17.810,00	3.496,00	1,10			3.666,00	492,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						229,00	188,00	41,00				15,00	2,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1.064,00	877,00	187,00				170,00	23,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						9,00	6,00	3,00				0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						27,00	13,00	14,00				0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen						578,00	418,00	160,00				12,00	26,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen						2.090,00	1.637,00	453,00				91,00	72,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen						0,00	0,00	0,00				0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen						1,00	0,00	1,00				0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR01	Nichtwerbstätige Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	6,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017		2016		2015		2014	
			Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
		Regionen								
CR02	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine schulische/berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	7,00	4,00	4,00	9,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	945,00	281,00	963,00	315,00	590,00	90,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Stärker entwickelte Regionen	819,00	221,00	818,00	248,00	527,00	77,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	6.813,00	1.698,00	6.218,00	1.468,00	2.576,00	368,00	0,00	0,00
CR03	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	Übergangsregionen	6.249,00	1.465,00	5.575,00	1.227,00	2.320,00	312,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR04	Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	92,00	18,00	59,00	21,00	22,00	0,00	0,00	0,00
CR05	Benachteiligte Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Bildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangen, einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	358,00	90,00	263,00	62,00	86,00	12,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	1,00	2,00	5,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR06	Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	7,00	2,00	6,00	12,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Stärker entwickelte Regionen	88,00	33,00	168,00	68,00	150,00	33,00	0,00	0,00
CR07	Teilnehmer, deren Situation auf dem Arbeitsmarkt sich innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme verbessert hat	Übergangsregionen	429,00	123,00	365,00	106,00	752,00	152,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR08	Über 54-jährige Teilnehmer, die sechs Monate nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CR09	Benachteiligte Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 2C : Programmspezifische Ergebnisindikatoren für den ESF und die YEI

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung für den Indikator	Outputindikator als Grundlage für die Festlegung des Ziels	Einheit für die Messung für Basis- und Zielwert	Zielwert (2023)			Verwirklichungsquote			2018						
						Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	kumuliert		Jährlich insgesamt		Qualitativ		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017						2016								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

ID	Indikator	Regionenkategorie	2015						2014								
			kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	kumuliert			Jährlich insgesamt			Qualitativ	
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen		Insgesamt

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C / 10iv

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				58,00	24,00	34,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Übergangsregionen				25.020,00	20.560,00	4.460,00				990,00	867,00	123,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	71.780,00			22.618,00	18.804,00	3.814,00	0,32			918,00	818,00	100,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen				19.798,00	16.738,00	3.060,00				749,00	680,00	69,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen				5.072,00	3.665,00	1.407,00				221,00	168,00	53,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen				813,00	676,00	137,00				33,00	32,00	1,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen				152,00	110,00	42,00				4,00	4,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen				208,00	181,00	27,00				20,00	19,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen				6.897,00	5.838,00	1.059,00				298,00	262,00	36,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen				0,00						0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				20,00	11,00	9,00				0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen				3.502,00	2.751,00	751,00				115,00	96,00	19,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	16.850,00			3.000,00	2.398,00	602,00	0,18			103,00	87,00	16,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen				2.689,00	2.216,00	473,00				80,00	72,00	8,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen				730,00	463,00	267,00				31,00	20,00	11,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen				122,00	103,00	19,00				5,00	5,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen				15,00	13,00	2,00				0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen				103,00	83,00	20,00				4,00	4,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen				0,00	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen				880,00	726,00	154,00				30,00	25,00	5,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
		Regionen												
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen				0,00						0,00		
	Gesamteilnehmerzahl					28.600,00						1.105,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	21,00	10,00	11,00	37,00	14,00	23,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	8.281,00	6.650,00	1.631,00	6.664,00	5.333,00	1.331,00	9.085,00	7.710,00	1.375,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	7.563,00	6.146,00	1.417,00	6.051,00	4.898,00	1.153,00	8.086,00	6.942,00	1.144,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	6.481,00	5.386,00	1.095,00	5.299,00	4.329,00	970,00	7.269,00	6.343,00	926,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	1.713,00	1.192,00	521,00	1.332,00	970,00	362,00	1.806,00	1.335,00	471,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	311,00	254,00	57,00	222,00	172,00	50,00	247,00	218,00	29,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	58,00	39,00	19,00	45,00	36,00	9,00	45,00	31,00	14,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	87,00	72,00	15,00	54,00	44,00	10,00	47,00	46,00	1,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	2.279,00	1.888,00	391,00	1.772,00	1.473,00	299,00	2.548,00	2.215,00	333,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00			0,00			0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	12,00	5,00	7,00	8,00	6,00	2,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Stärker entwickelte Regionen	600,00	451,00	149,00	1.107,00	811,00	296,00	1.680,00	1.393,00	287,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	505,00	389,00	116,00	924,00	683,00	241,00	1.468,00	1.239,00	229,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	409,00	327,00	82,00	825,00	631,00	194,00	1.375,00	1.186,00	189,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	164,00	102,00	62,00	254,00	156,00	98,00	281,00	185,00	96,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	33,00	28,00	5,00	43,00	33,00	10,00	41,00	37,00	4,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	4,00	3,00	1,00	6,00	5,00	1,00	5,00	5,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	27,00	22,00	5,00	40,00	29,00	11,00	32,00	28,00	4,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	163,00	135,00	28,00	252,00	194,00	58,00	435,00	372,00	63,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00			0,00			0,00		
	Gesamteilnehmerzahl		8.881,00			7.804,00			10.810,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbstständige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Übergangsregionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Übergangsregionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Übergangsregionen	0,00		

CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Übergangsregionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Übergangsregionen	0,00		
CO01	Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO02	Langzeitarbeitslose	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO03	Nichterwerbstätige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO04	Nichterwerbstätige, die keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO05	Erwerbstätige, auch Selbständige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO06	Unter 25-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO07	Über 54-Jährige	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO08	Über 54-Jährige, die arbeitslos sind, einschließlich Langzeitarbeitsloser, oder die nicht erwerbstätig sind und keine schulische oder berufliche Bildung absolvieren	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO09	Mit Grundbildung (ISCED 1) oder Sekundarbildung Unterstufe (ISCED 2)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO10	Mit Sekundarbildung Oberstufe (ISCED 3) oder postsekundärer Bildung (ISCED 4)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO11	Mit tertiärer Bildung (ISCED 5 bis 8)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO15	Migranten, Teilnehmer ausländischer Herkunft, Angehörige von Minderheiten (u.a. marginalisierte Gemeinschaften, wie etwa die Roma)	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO16	Teilnehmer mit Behinderungen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO17	Sonstige benachteiligte Personen	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO18	Obdachlose oder von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt Betroffene	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO19	Personen, die in ländlichen Gebieten leben	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00
CO20	Zahl der Projekte, die teilweise oder gänzlich von Sozialpartnern oder Nichtregierungsorganisationen durchgeführt werden	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO21	Zahl der Projekte, die die dauerhafte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben erhöhen und ihr berufliches Fortkommen verbessern	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO22	Zahl der Projekte, die auf öffentliche Verwaltungen oder öffentliche Dienste auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene ausgerichtet sind	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
CO23	Zahl der unterstützten Kleinunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (einschließlich kooperativer Unternehmen und Unternehmen der Sozialwirtschaft)	Stärker entwickelte Regionen	0,00		
	Gesamtteilnehmerzahl		0,00		

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
Investitionspriorität	10iv - Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, Erleichterung des Übergangs von der Bildung zur Beschäftigung und Stärkung der Systeme der beruflichen Bildung und Weiterbildung und deren Qualität, unter anderem durch Mechanismen für die Antizipation des Qualifikationsbedarfs, die Erstellung von Lehrplänen sowie die Einrichtung und Entwicklung beruflicher Bildungssysteme, darunter duale Bildungssysteme und Ausbildungswege

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - C

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
ID	Indikator	Regionenkategorie		2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Prioritätsachse	D - Technische Hilfe
-----------------	----------------------

Tabelle 4A : Gemeinsame Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D

ID	Indikator	Regionenkategorie	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen

ID	Indikator	Regionenkategorie	2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen

Tabelle 4B Programmspezifische Outputindikatoren für den ESF und die YEI - D

ID	Indikator	Regionenkategorie	Einheit für die Messung	Zielwert (2023)			Kumulierter Wert			Verwirklichungsquote			2018		
				Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-06	Bewertungen und Untersuchungen		Anzahl	3,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00		
PO-07	Öffentlichkeitswirksame Aktionen		Anzahl	12,00			22,00	0,00	0,00	1,83			22,00		
PO-08	Print- und Onlinemedien		Anzahl	5,00			6,00	0,00	0,00	1,20			0,00		
PO-09	Vorhaben des partnerschaftlichen Dialogs		Anzahl	44,00			5,00	0,00	0,00	0,11			1,00		

ID	Indikator	Regionenkategorie	2017			2016			2015			2014		
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
PO-06	Bewertungen und Untersuchungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-07	Öffentlichkeitswirksame Aktionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-08	Print- und Onlinemedien		4,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PO-09	Vorhaben des partnerschaftlichen Dialogs		1,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2018 Insgesamt kumuliert	2018 Männer kumuliert	2018 Frauen kumuliert	2018 Jährlich insgesamt	2018 Jährlich insgesamt Männer	2018 Jährlich insgesamt Frauen
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	33.942.165,77					
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	8.237.744,61					
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	14.000,00	7.835,00	6.165,00	1.512,00	1.004,00	508,00
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.781,00	1.969,00	1.812,00	302,00	178,00	124,00
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	37.628.298,42					
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	17.085.323,95					
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	7.281,00	5.190,00	2.091,00	118,00	109,00	9,00
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.005,00	3.479,00	526,00	39,00	28,00	11,00
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	40.452.874,57					
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	9.831.643,99					
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	33.426,00	21.927,00	11.499,00	817,00	733,00	84,00
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	6.086,00	3.806,00	2.280,00	76,00	66,00	10,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	15.062.103,45	0,00	0,00	
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.569.068,22	0,00	0,00	
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	12.488,00	8.624,00	4.092,00	
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.479,00	2.626,00	1.373,00	
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	12.129.974,66	0,00	0,00	
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	8.423.995,16	0,00	0,00	
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	7.163,00	5.241,00	2.581,00	
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.966,00	2.978,00	1.747,00	
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	19.924.268,44	0,00	0,00	
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	5.473.613,79	0,00	0,00	
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	32.609,00	27.908,00	15.773,00	
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	6.010,00	5.413,00	3.609,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2014 Insgesamt kumuliert
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	8,00
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00
B	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	96,00
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	57,00
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	0,00
C	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	0,00
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	42,00
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	73,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	LF-01	Bescheinigte zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro	ESF	Übergangsregionen	31.000.000			190.211.259,00		

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
A	F	LF-01	Bescheinigte Gesamtausgaben zuwendungsfähige	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	6.500.000			31.701.659,00		
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	11.866			32.044,00		
A	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	3.652			8.067,00		
B	F	LF-01	Bescheinigte Gesamtausgaben zuwendungsfähige	Euro	ESF	Übergangsregionen	41.900.000			216.971.649,00		
B	F	LF-01	Bescheinigte Gesamtausgaben zuwendungsfähige	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	13.000.000			41.116.097,00		
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	4.693			14.947,00		
B	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	2.466			5.108,00		
C	F	LF-01	Bescheinigte Gesamtausgaben zuwendungsfähige	Euro	ESF	Übergangsregionen	33.800.000			268.007.225,00		
C	F	LF-01	Bescheinigte Gesamtausgaben zuwendungsfähige	Euro	ESF	Stärker entwickelte Regionen	7.000.000			47.234.104,00		
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Übergangsregionen	26.080			67.527,00		
C	O	LO-02	Teilnehmer	Anzahl	ESF	Stärker entwickelte Regionen	4.759			11.187,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungsatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben	Förderfähige Gesamtausgaben, die von den Begünstigten getätigt und bis zum 31.12.2018 bezahlt wurden und der Kommission bescheinigt wurden
A	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	190.211.259,00	80,00%	142.705.800,46	75,02%	121.583.198,06	38.365.998,32	20,17%	7.445	33.942.165,77
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	31.701.659,00	80,00%	27.486.352,74	86,70%	25.721.531,79	9.231.273,68	29,12%	2.588	8.237.744,61
B	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	216.971.649,00	80,00%	153.130.578,00	70,58%	153.011.288,08	42.498.017,21	19,59%	950	37.628.298,42
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	41.116.097,00	80,00%	37.689.302,31	91,67%	37.689.302,30	17.766.955,48	43,21%	228	17.085.323,95
C	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	268.007.225,00	80,00%	233.723.972,33	87,21%	232.693.135,13	42.110.927,70	15,71%	4.631	40.452.874,57
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	47.234.104,00	80,00%	38.899.196,23	82,35%	38.744.097,55	9.981.652,39	21,13%	693	9.831.643,99
D	ESF	Übergangsregionen	Insgesamt	28.132.923,00	80,00%	22.849.862,72	81,22%	22.849.862,72	5.730.718,58	20,37%	103	
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	5.002.160,00	80,00%	4.062.808,10	81,22%	4.062.808,10	1.018.947,47	20,37%	103	
Insgesamt	ESF	Übergangsregionen		703.323.056,00	80,00%	552.410.213,51	78,54%	530.137.483,99	128.705.661,81	18,30%	13.129	112.023.338,76
Insgesamt	ESF	Stärker entwickelte Regionen		125.054.020,00	80,00%	108.137.659,38	86,47%	106.217.739,74	37.998.829,02	30,39%	3.612	35.154.712,55
Insgesamt				828.377.076,00	80,00%	660.547.872,89	79,74%	636.355.223,73	166.704.490,83	20,12%	16.741	147.178.051,31

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den ESF und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	01	DED21	6.400,00	6.400,00	6.400,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	01	DED41	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	03	DED21	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	03	DED45	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	04	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	05	DED21	91.000,00	91.000,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	06	DED21	183.500,00	183.500,00	183.500,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	06	DED41	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	07	DED21	309.000,00	309.000,00	126.000,00	10
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	07	DED21	4.900,00	4.900,00	4.900,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	07	DED41	216.000,00	216.000,00	126.000,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	07	DED41	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	07	DED44	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	08	DED21	7.200,00	7.200,00	7.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	08	DED41	2.400,00	2.400,00	2.400,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	08	DED45	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	10	DED21	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	14	DED21	96.000,00	96.000,00	96.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	14	DED21	75.100,00	75.100,00	67.900,00	23
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	14	DED2D	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	14	DED41	12.000,00	12.000,00	12.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	14	DED45	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	15	DED21	28.600,00	28.600,00	28.600,00	9
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	15	DED41	8.000,00	8.000,00	8.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	16	DED21	16.000,00	16.000,00	12.800,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	16	DED45	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	17	DED21	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	19	DED21	641.282,40	577.154,17	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	19	DED21	3.090.831,66	2.465.579,72	21.400,00	9
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	19	DED41	897.637,01	807.873,30	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	19	DED41	3.800.525,58	3.062.848,53	6.400,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	19	DED44	6.400,00	6.400,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	20	DED21	82.500,00	82.500,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	20	DED21	46.600,00	46.600,00	46.600,00	14
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	20	DED41	21.800,00	21.800,00	18.800,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	20	DED44	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	20	DED45	7.200,00	7.200,00	7.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	21	DED21	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	22	DED41	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	23	DED21	14.400,00	14.400,00	11.200,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	23	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	23	DED41	10.400,00	10.400,00	10.400,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	24	DED	2.688.600,00	2.688.600,00	2.332.400,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	24	DED21	1.522.500,00	1.522.500,00	1.276.500,00	50
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	24	DED21	739.590,01	617.435,74	167.000,00	59
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	24	DED2D	5.200,00	5.200,00	5.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		04, 06, 07	24	DED41	381.000,00	381.000,00	291.000,00	13

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	24	DED41	62.000,00	62.000,00	55.600,00	22
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	24	DED44	10.000,00	10.000,00	10.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	01	07		06, 07	24	DED45	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	03	DED2C	2.800,00	2.800,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		04, 06, 07	04	DED2E	20.000,00	20.000,00	20.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	04	DED44	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	05	DED2C	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	05	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	07	DED2C	10.500,00	10.500,00	10.500,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	07	DED2F	3.500,00	3.500,00	3.500,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	07	DED42	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		04, 06, 07	07	DED43	22.000,00	22.000,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		04, 06, 07	07	DED44	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	07	DED44	3.200,00	3.200,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	07	DED45	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	08	DED2E	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	08	DED42	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	08	DED43	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	08	DED45	4.800,00	4.800,00	4.800,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		01, 04, 06, 07	10	DED43	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	12	DED45	4.500,00	4.500,00	4.500,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED2C	7.200,00	7.200,00	7.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED2D	2.600,00	2.600,00	2.600,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED2E	18.400,00	18.400,00	13.200,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED2F	15.200,00	15.200,00	12.000,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED42	15.000,00	15.000,00	8.800,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED43	5.600,00	5.600,00	3.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED44	18.000,00	18.000,00	18.000,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED45	13.600,00	13.600,00	13.600,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	15	DED2D	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	15	DED2E	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	15	DED2F	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	15	DED42	3.500,00	3.500,00	3.500,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	15	DED43	6.400,00	6.400,00	3.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	15	DED44	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	15	DED45	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	16	DED2C	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	16	DED2E	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	17	DED2F	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	17	DED44	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	19	DED2C	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	19	DED2D	420.695,27	328.498,22	244.507,03	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		04, 06, 07	19	DED43	276.336,24	248.702,62	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	19	DED43	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	20	DED2C	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	20	DED2E	6.000,00	6.000,00	4.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	20	DED2F	7.200,00	7.200,00	7.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	20	DED42	6.000,00	6.000,00	4.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	20	DED43	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	20	DED45	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	21	DED2E	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	21	DED42	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	22	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	23	DED2F	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	23	DED42	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	23	DED43	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	23	DED44	3.000,00	3.000,00	3.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	23	DED45	3.600,00	3.600,00	3.600,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED2C	16.200,00	16.200,00	13.400,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED2D	9.600,00	9.600,00	9.600,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		04, 06, 07	24	DED2E	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED2E	32.000,00	32.000,00	32.000,00	10
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED2F	16.400,00	16.400,00	16.400,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED42	34.800,00	34.800,00	31.600,00	13
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		04, 06, 07	24	DED43	180.000,00	180.000,00	180.000,00	7
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED43	21.200,00	21.200,00	21.200,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		04, 06, 07	24	DED44	60.000,00	60.000,00	30.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED44	13.200,00	13.200,00	13.200,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		04, 06, 07	24	DED45	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED45	19.200,00	19.200,00	19.200,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	01	DED2C	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	01	DED42	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	04	DED42	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	06	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	07	DED2C	8.000,00	8.000,00	8.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	07	DED2D	3.200,00	3.200,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	07	DED2E	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		04, 06, 07	07	DED2F	30.000,00	30.000,00	30.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	07	DED2F	3.500,00	3.500,00	3.500,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	07	DED42	6.500,00	6.500,00	6.500,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		04, 06, 07	07	DED45	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	07	DED45	4.000,00	4.000,00	4.000,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	08	DED2D	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	08	DED2E	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	08	DED2F	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	08	DED42	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	09	DED2C	2.500,00	2.500,00	2.500,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		04, 06, 07	10	DED43	15.000,00	15.000,00	15.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	12	DED2F	2.500,00	2.500,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED2C	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED2D	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED2E	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED2F	3.200,00	3.200,00	3.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED42	7.200,00	7.200,00	3.200,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED43	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED44	14.600,00	14.600,00	14.600,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED45	10.200,00	10.200,00	10.200,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	15	DED2C	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	15	DED2D	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	15	DED45	3.500,00	3.500,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	16	DED2C	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	16	DED45	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	19	DED2E	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	19	DED42	9.600,00	9.600,00	6.400,00	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	19	DED45	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	20	DED2D	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	20	DED2E	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	20	DED2F	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	20	DED42	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	20	DED45	6.400,00	6.400,00	6.400,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	21	DED43	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	21	DED45	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED2C	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED2D	9.200,00	9.200,00	9.200,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		04, 06, 07	24	DED2E	17.500,00	17.500,00	17.500,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED2E	5.200,00	5.200,00	2.000,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		04, 06, 07	24	DED2F	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED2F	5.000,00	5.000,00	5.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		04, 06, 07	24	DED42	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED42	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED43	8.000,00	8.000,00	8.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED45	5.600,00	5.600,00	5.600,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	104	04	01	07		03	16	DED21	17.000.000,00	17.000.000,00	6.420.000,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	01	DED21	1.242,60	1.002,10	1.242,60	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	01	DED41	2.869,50	2.314,51	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	01	DED44	5.938,57	4.790,00	5.238,11	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	03	DED21	74.122,62	70.416,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	03	DED21	8.860,44	7.146,37	6.864,38	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	03	DED2D	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	03	DED44	13.736,20	13.049,40	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	04	DED21	2.950,85	2.380,00	942,40	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	04	DED2D	182,87	147,50	182,87	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED41	48.157,87	45.750,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	04	DED41	2.231,26	1.799,50	1.549,38	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED44	32.442,44	30.820,35	32.442,44	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	04	DED44	967,03	780,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	05	DED21	86.577,86	82.249,00	86.577,86	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	05	DED21	11.666,42	9.410,00	0,00	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	05	DED41	35.131,55	33.375,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	05	DED44	533,20	430,00	533,20	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED21	889.482,29	845.008,44	225.100,89	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	06	DED21	5.431,10	4.380,00	5.431,10	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 04, 06, 07	06	DED21	45.154,19	42.896,51	45.154,19	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	06	DED21	31.981,20	25.795,00	19.694,89	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED41	228.947,27	217.500,00	65.789,44	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	06	DED41	47.536,31	38.340,00	22.164,96	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED21	63.157,88	60.000,00	63.157,88	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED21	1.475.284,58	1.401.520,92	779.778,33	30
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	07	DED21	2.523,40	2.035,00	2.523,40	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 04, 06, 07	07	DED21	114.806,33	109.066,07	114.806,33	3

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	07	DED21	494.962,87	399.210,99	383.196,33	143
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	07	DED2D	10.417,93	8.403,00	5.086,85	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED41	815.158,59	774.401,00	314.525,00	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	07	DED41	185.653,72	149.740,15	99.686,72	66
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED44	281.981,39	267.882,38	136.026,42	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	07	DED44	14.812,65	11.946,50	12.184,30	11
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED45	77.368,40	73.500,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	07	DED45	5.442,94	4.390,00	4.618,49	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	08	DED21	95.708,99	90.923,57	38.298,48	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	08	DED21	160.906,09	129.782,23	90.671,80	56
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	08	DED41	52.784,15	50.144,96	52.784,15	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	08	DED41	1.893,77	1.527,50	1.893,77	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	08	DED41	66.510,81	53.645,32	42.864,32	29
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	08	DED44	20.348,03	16.412,50	10.130,02	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	08	DED45	115.474,67	109.700,97	30.701,74	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	08	DED45	35.750,21	28.835,25	16.599,22	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	10	DED21	244.592,05	232.362,53	34.641,02	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	10	DED21	9.017,52	7.273,25	4.938,62	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	10	DED45	2.062,02	1.663,20	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	11	DED21	89.264,78	84.801,58	40.806,90	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	12	DED21	78.947,32	75.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	12	DED21	44.449,12	35.851,06	25.652,62	12
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	12	DED2D	2.537,25	2.046,52	2.537,25	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	12	DED41	3.367,73	2.716,12	3.367,73	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	12	DED44	681,88	550,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	13	DED21	194.170,25	184.461,77	128.380,78	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	14	DED21	149.121,02	141.665,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 06, 07	14	DED21	3.255,00	2.625,00	3.255,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	14	DED21	3.555,76	2.868,00	3.555,76	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	14	DED21	212.584,51	171.464,72	179.428,31	75
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	14	DED2D	8.502,01	6.857,62	2.774,18	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	14	DED41	94.967,04	90.218,73	11.282,87	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	14	DED41	120.417,58	97.124,12	104.629,48	27
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	14	DED44	25.185,67	20.314,33	14.008,98	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	14	DED45	26.880,22	21.680,00	21.319,77	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	15	DED21	1.519,00	1.225,00	1.519,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	15	DED21	29.480,17	23.778,00	10.391,14	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	15	DED41	7.362,14	5.937,39	7.114,20	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	15	DED45	9.670,35	7.800,00	9.670,35	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	16	DED21	49.508,59	39.931,82	30.862,80	28
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	16	DED2D	1.934,07	1.560,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	16	DED41	2.665,95	2.150,00	2.665,95	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	16	DED41	38.356,07	30.936,50	14.258,92	11
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	16	DED44	1.847,28	1.490,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	16	DED45	10.600,38	8.550,00	1.054,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	17	DED21	52.856,39	42.632,00	25.860,64	24
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	17	DED41	6.369,97	5.137,50	6.369,97	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	18	DED21	2.942,52	2.373,00	2.942,52	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	19	DED21	378.341,78	371.049,60	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		02, 06, 07	19	DED21	1.080.239,06	1.031.628,60	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	19	DED21	991,95	800,00	991,95	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	19	DED21	256.435,17	206.831,47	99.720,32	111
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		06, 07	19	DED21	42.926,82	42.926,82	16.317,32	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	19	DED2D	4.618,33	3.725,10	279,08	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		02, 06, 07	19	DED41	780.067,37	744.964,54	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	19	DED41	1.543,54	1.245,00	1.543,54	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	19	DED41	59.805,34	48.237,92	14.399,94	23
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		06, 07	19	DED41	5.235,36	5.235,36	5.235,36	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	19	DED44	10.317,87	8.322,30	2.364,65	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	19	DED45	11.965,70	9.650,50	8.908,99	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	20	DED21	1.704,83	1.375,00	1.704,83	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06	20	DED21	644,80	520,00	644,80	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	20	DED21	595.421,12	480.250,65	236.685,97	230
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		06	20	DED21	72.000,00	72.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		06, 07	20	DED21	165.500,00	165.500,00	58.000,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	20	DED2D	16.728,88	13.493,00	8.932,47	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	20	DED41	194.824,65	157.141,02	68.422,50	93
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	20	DED44	3.843,34	3.100,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	20	DED44	50.099,11	40.408,02	23.135,84	21
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	20	DED45	48.755,37	39.324,50	30.207,55	24
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	21	DED21	52.303,88	49.688,71	52.303,88	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	21	DED21	117.496,19	94.770,99	17.496,70	39
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	21	DED2D	631,19	509,12	383,25	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	21	DED41	28.615,90	23.080,95	13.037,94	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	21	DED45	6.707,26	5.410,00	0,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	22	DED21	73.704,20	70.019,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	22	DED21	19.900,32	16.051,36	15.796,61	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	22	DED41	6.329,35	5.105,00	5.830,34	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	23	DED21	50.910,49	48.365,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	23	DED21	74.701,30	60.251,85	36.676,31	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	23	DED41	1.494,39	1.205,36	1.494,39	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	23	DED41	7.871,91	6.349,34	5.602,05	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	23	DED45	929,84	750,00	929,84	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 06, 07	24	DED	19.690.641,86	16.498.247,95	6.421.105,07	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06	24	DED21	169.228,61	160.767,28	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED21	24.514.328,60	20.749.924,78	2.896.187,31	157
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 06, 07	24	DED21	56.338,83	52.251,90	56.338,83	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 07	24	DED21	1.199,70	967,50	1.199,70	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	24	DED21	86.956,56	70.134,91	69.870,41	20
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 04, 06, 07	24	DED21	511.088,21	485.533,94	189.430,40	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	24	DED21	3.021.597,49	2.437.080,19	1.992.174,27	1.148
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	24	DED2D	95.124,50	76.724,35	55.414,15	40

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06	24	DED41	44.737,25	42.500,42	44.737,25	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED41	14.078.599,90	11.683.266,68	298.205,99	52
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 06, 07	24	DED41	6.327,89	5.104,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	24	DED41	2.070,59	1.670,00	2.070,59	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 04, 06, 07	24	DED41	168.030,32	159.628,86	95.971,65	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	24	DED41	836.226,57	674.453,80	565.016,60	324
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED44	755.977,05	493.290,50	0,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	24	DED44	77.639,23	62.621,30	42.861,22	33
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED45	692.099,16	446.881,92	67.059,11	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03	24	DED45	2.244,02	1.810,00	2.244,02	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	01	07		03, 06, 07	24	DED45	188.261,86	151.845,80	142.959,40	50
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED2C	1.686,12	1.360,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED2D	1.041,42	840,00	793,47	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED2E	7.067,10	5.700,00	3.719,68	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED2F	2.045,65	1.650,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED42	6.839,14	5.516,07	4.719,10	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED43	681,88	550,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED44	3.365,61	2.714,66	3.365,61	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED45	1.429,45	1.152,89	1.429,45	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	03	DED2C	28.098,14	22.663,55	18.303,80	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	03	DED2D	650,89	525,00	650,89	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	03	DED2E	0,00	0,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06	03	DED2F	42.212,60	40.102,00	42.212,60	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	03	DED42	1.069,32	862,50	1.069,32	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	03	DED42	10.872,50	8.769,50	10.072,84	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	03	DED43	11.455,65	9.240,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	03	DED44	1.314,18	1.060,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	03	DED45	3.186,25	2.570,00	2.206,82	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED2D	57.789,44	54.900,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	04	DED2F	3.134,54	2.528,00	2.031,12	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED42	35.409,14	33.638,69	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED43	23.699,70	22.514,74	23.699,70	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	04	DED43	3.497,18	2.820,31	3.497,18	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	04	DED44	6.324,00	5.100,00	6.324,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED45	64.724,18	61.488,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	04	DED45	24.100,47	19.438,25	19.866,33	15
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	05	DED2C	43.683,77	35.233,82	39.598,68	22
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	05	DED2D	9.001,75	7.260,72	9.001,75	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	05	DED2E	41.462,92	39.389,79	41.462,92	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	05	DED2E	17.453,73	14.078,00	551,70	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	05	DED2F	1.828,69	1.475,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	05	DED42	10.863,65	8.762,50	10.863,65	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	06	DED2C	1.743,34	1.406,00	1.160,64	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	06	DED2D	14.188,25	11.443,50	14.188,25	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED2E	293.918,42	279.222,60	189.113,18	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	06	DED2E	551,70	445,00	551,70	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	06	DED2E	7.765,16	6.262,83	7.517,22	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED2F	140.213,04	133.202,44	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	06	DED2F	36.910,66	29.771,70	19.860,45	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED42	52.646,59	50.014,29	13.920,30	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	06	DED42	26.586,38	21.444,00	8.654,07	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED43	124.714,60	118.478,90	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	06	DED43	20.406,94	16.460,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 04, 06, 07	06	DED45	101.218,60	96.157,70	101.218,60	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED2C	373.840,89	355.148,96	221.140,91	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DED2C	8.262,56	6.663,58	8.262,56	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED2C	384.114,85	309.807,89	243.900,00	136
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED2D	247.546,13	235.168,92	94.548,19	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED2D	129.278,80	104.270,97	92.020,01	53
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED2E	501.529,84	476.453,53	40.452,10	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 04, 06, 07	07	DED2E	34.887,35	33.143,00	34.887,35	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED2E	107.855,48	86.992,03	60.263,32	45
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED2F	373.215,37	354.554,70	66.652,52	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DED2F	891,15	718,80	891,15	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED2F	245.320,21	197.866,41	144.915,85	57
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED42	349.818,01	332.327,26	155.195,08	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	07	DED42	4.271,23	3.445,00	4.271,23	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED42	379.886,35	306.397,79	303.018,97	161
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED43	281.002,41	266.952,36	42.255,55	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED43	126.624,92	102.130,68	84.611,84	46
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED44	56.631,45	53.799,90	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 04, 06, 07	07	DED44	49.647,00	47.164,68	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED44	65.368,93	52.722,59	51.644,46	20
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED45	266.764,60	253.426,48	134.215,18	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 04, 06, 07	07	DED45	61.388,74	58.319,33	61.388,74	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED45	119.756,24	96.589,03	78.902,11	36
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DED2C	551,75	445,00	551,75	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED2C	43.610,22	35.173,30	29.948,00	20
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	08	DED2D	33.587,70	31.908,33	33.587,70	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED2D	60.833,95	49.063,53	52.544,19	22
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED2E	60.323,92	48.654,89	32.308,38	32
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 06, 07	08	DED2F	979,60	790,00	979,60	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED2F	63.643,10	51.332,91	36.386,86	26
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DED42	3.067,88	2.474,34	3.067,88	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED42	85.598,91	69.040,82	53.340,09	37
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	08	DED43	2.123,93	1.713,14	2.123,93	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED43	127.863,70	103.132,63	46.470,33	39
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED44	24.034,44	19.383,97	22.596,30	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED45	64.843,13	52.300,02	39.415,69	36
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	09	DED42	13.100,20	10.566,25	1.644,55	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	10	DED2E	33.372,60	31.704,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	10	DED42	632,29	510,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	10	DED43	108.077,85	102.674,00	47.951,55	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED2C	5.399,37	4.354,75	3.911,63	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DED2D	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED2D	607,49	490,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED2E	1.788,73	1.442,53	1.788,73	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	12	DED42	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED42	19.925,52	16.070,79	17.780,69	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED43	2.950,89	2.379,75	2.950,89	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED44	5.302,19	4.276,33	5.302,19	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED45	6.460,15	5.210,68	4.507,48	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	13	DED2F	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED2C	47.076,54	37.968,17	38.182,96	20
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED2D	61.442,97	49.556,36	29.250,13	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	14	DED2E	16.408,72	15.588,30	16.408,72	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED2E	103.222,43	83.254,60	58.993,45	34
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED2F	54.926,03	44.301,90	39.941,34	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED42	50.957,12	41.101,04	19.541,24	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	14	DED43	1.549,74	1.250,00	1.549,74	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED43	80.297,81	64.766,32	44.314,99	22
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED44	32.150,80	25.930,35	21.242,13	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED45	114.466,43	92.327,13	68.722,74	21
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	15	DED2C	1.425,75	1.150,00	1.177,80	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	15	DED42	2.107,64	1.700,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	16	DED2C	2.129,43	1.717,50	1.881,49	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	16	DED2D	4.351,66	3.510,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	16	DED2E	9.534,07	7.690,00	4.990,24	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	16	DED2F	7.143,05	5.761,50	7.143,05	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	16	DED42	5.914,17	4.770,00	2.170,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	16	DED43	2.788,90	2.249,50	2.788,90	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED2C	15.060,96	12.148,00	1.562,75	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED2D	5.042,19	4.067,00	3.938,80	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED2E	9.205,44	7.425,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED2F	3.276,14	2.642,50	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED42	1.108,55	894,00	1.108,55	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED43	1.484,63	1.197,50	1.484,63	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED44	2.476,48	1.997,50	1.466,05	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	17	DED45	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED45	11.893,34	9.593,03	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	18	DED2F	1.599,33	1.290,00	1.599,33	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	18	DED42	8.405,78	6.780,00	8.405,78	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01	19	DED2C	2.169,38	1.749,50	2.169,38	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		02, 06, 07	19	DED2C	266.857,66	254.849,14	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 04, 06, 07	19	DED2C	94.028,25	89.326,86	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED2C	23.685,53	19.103,59	12.341,46	9
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED2D	4.810,37	3.880,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED2E	33.400,97	26.940,64	5.711,34	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED2F	42.526,15	34.299,50	17.104,90	12

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED42	35.004,10	28.232,35	21.459,42	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	19	DED43	622.957,12	591.809,44	0,00	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED43	13.512,71	10.899,00	2.552,98	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED44	4.158,14	3.353,90	1.617,93	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED45	22.650,93	18.270,00	0,00	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DED2C	3.967,40	3.200,00	3.967,40	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED2C	174.982,37	141.135,98	80.934,86	72
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED2D	43.895,74	35.405,40	21.968,22	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DED2E	1.810,08	1.460,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED2E	117.141,87	94.484,59	46.602,62	39
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		06, 07	20	DED2E	147.000,00	147.000,00	75.000,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 06, 07	20	DED2F	1.023,00	825,00	1.023,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	20	DED2F	2.275,70	1.835,56	2.275,70	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED2F	90.175,40	72.733,38	45.906,56	38
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED42	61.239,25	49.393,96	27.608,77	46
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		06, 07	20	DED42	72.000,00	72.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED43	71.963,16	58.042,98	31.515,06	32
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED44	11.502,70	9.277,43	10.520,17	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED45	115.452,29	93.120,25	51.262,85	44
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED2C	88.314,69	71.232,91	49.751,71	21
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED2D	20.115,58	16.225,00	2.020,85	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED2E	40.675,98	32.808,53	8.290,16	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED2F	48.981,36	39.507,84	4.271,07	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED42	29.036,54	23.420,00	8.245,27	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		06, 07	21	DED42	1.047,62	845,00	1.047,62	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED43	26.355,00	21.257,50	5.114,31	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED44	2.677,94	2.160,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED45	27.460,99	22.149,76	7.545,02	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	22	DED2C	2.739,93	2.210,00	967,03	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	22	DED2E	520,70	420,00	520,70	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	22	DED42	80.921,03	76.875,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	22	DED42	2.913,83	2.350,00	2.913,83	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	22	DED43	3.536,85	2.852,50	3.536,85	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	22	DED44	1.531,13	1.235,00	985,63	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED2C	1.066,40	860,00	1.066,40	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED2D	6.179,20	4.983,81	6.179,20	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED2E	2.603,54	2.100,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED2F	4.728,70	3.814,03	724,19	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED44	8.591,74	6.930,00	0,00	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED45	7.159,51	5.774,50	5.014,68	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED2C	368.418,17	220.586,12	29.557,85	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 06, 07	24	DED2C	2.492,22	2.010,00	2.492,22	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DED2C	16.744,29	13.505,00	16.744,29	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED2C	405.004,32	326.654,25	249.527,78	131
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED2D	967.832,20	764.149,40	45.548,28	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED2D	86.168,14	69.500,00	59.332,95	34
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED2E	1.505.636,02	896.035,55	141.490,89	10
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DED2E	1.146,80	925,00	1.146,80	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED2E	318.758,82	257.096,19	218.449,56	119
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03	24	DED2F	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED2F	628.620,38	371.961,40	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DED2F	10.805,63	8.715,00	10.805,63	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED2F	258.151,42	208.214,18	178.687,15	103
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED42	3.306.772,92	1.774.531,09	35.247,92	12
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED42	231.769,30	186.934,73	141.041,07	84
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED43	4.785.169,69	3.920.954,78	46.925,04	19
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DED43	6.178,17	4.982,49	6.178,17	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED43	165.669,65	133.620,18	112.234,77	70
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED44	41.052,62	39.000,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 06, 07	24	DED44	1.190,40	960,00	1.190,40	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED44	92.147,75	74.322,24	56.935,74	45
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED45	2.209.571,34	1.076.603,27	10.177,45	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03	24	DED45	3.031,32	2.445,00	3.031,32	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 04, 06, 07	24	DED45	59.315,77	56.350,00	59.315,77	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED45	325.919,46	262.872,25	217.986,10	119
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		06, 07	24	DED45	3.894,18	3.141,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED53	50.046,14	47.543,85	50.046,14	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED2C	8.754,65	7.060,73	8.754,65	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED2D	16.098,67	12.985,00	0,00	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED2E	7.877,60	6.353,42	6.169,96	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED2F	9.703,88	7.826,62	7.139,87	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED42	2.196,53	1.771,70	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED43	5.213,69	4.205,00	5.213,69	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED44	13.553,57	10.932,15	13.553,57	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED45	2.231,62	1.800,00	2.231,62	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	02	DED2D	1.532,27	1.235,91	1.532,27	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	02	DED2E	5.045,67	4.069,79	5.045,67	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	03	DED2C	122.800,97	116.660,99	122.800,97	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	03	DED2F	8.018,14	6.466,50	8.018,14	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	03	DED42	1.494,20	1.205,00	1.494,20	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	03	DED43	13.888,00	11.200,00	13.888,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	03	DED44	888,14	716,24	888,14	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	04	DED2E	7.451,12	6.010,00	2.479,58	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED42	47.298,50	44.933,61	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	04	DED42	3.856,25	3.110,00	2.976,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED43	46.758,39	44.420,50	46.758,39	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	04	DED44	36.431,04	34.609,50	36.431,04	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	05	DED2C	105.109,08	99.853,66	50.475,95	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	05	DED2D	64.314,88	61.099,16	64.314,88	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	05	DED2E	65.789,47	62.500,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	05	DED42	14.248,64	11.491,62	14.248,64	6

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	05	DED43	2.913,50	2.350,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	05	DED45	588,89	475,00	588,89	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED2D	53.690,83	51.006,30	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	06	DED2F	95.646,53	77.147,41	11.510,06	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED42	65.789,45	62.500,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	06	DED43	33.307,42	26.864,90	30.171,79	10
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	06	DED44	15.169,17	12.235,00	10.687,33	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06	07	DED2C	32.894,70	31.250,00	32.894,70	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED2C	203.321,84	193.155,77	40.706,62	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DED2C	2.169,62	1.750,00	2.169,62	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 04, 06, 07	07	DED2C	10.185,13	9.675,87	10.185,13	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED2C	49.988,97	40.317,80	43.796,23	22
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED2D	96.844,18	92.002,00	17.896,83	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DED2D	3.551,99	2.865,00	3.551,99	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED2D	70.814,34	57.115,87	64.479,05	28
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED2E	186.119,94	176.814,00	52.631,54	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 06, 07	07	DED2E	2.827,20	2.280,00	2.827,20	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED2E	117.190,41	94.522,57	30.561,51	28
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED2F	224.247,21	213.034,96	93.301,70	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DED2F	11.449,46	9.235,00	11.449,46	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED2F	154.650,76	124.729,80	111.183,70	40
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED42	119.657,20	119.657,20	96.694,39	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	07	DED42	16.660,45	13.437,50	16.660,45	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED42	282.710,41	228.016,71	225.075,76	79
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED43	223.511,64	212.336,16	71.796,25	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 04, 06, 07	07	DED43	23.211,09	22.050,55	23.211,09	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED43	121.867,83	98.290,24	78.363,85	49
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED44	31.904,77	30.309,56	31.904,77	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED44	132.336,63	106.736,65	59.804,03	40
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED45	52.010,52	49.410,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 04, 06, 07	07	DED45	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED45	67.392,88	54.357,70	5.477,77	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	08	DED2C	30.814,72	29.274,00	30.814,72	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED2C	39.815,18	32.111,63	30.018,84	22
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED2D	28.906,28	23.313,75	14.685,91	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	08	DED2E	1.410,25	1.137,50	1.410,25	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED2E	41.939,02	33.825,00	22.176,79	15
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED2F	89.405,72	72.111,60	72.783,35	29
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED42	33.727,66	27.202,00	33.479,71	16
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	08	DED43	45.033,14	42.781,50	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED43	57.877,64	46.682,99	29.459,06	18
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED44	21.579,43	17.404,94	7.020,69	11
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED45	19.880,20	16.034,36	16.839,63	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	10	DED43	17.255,98	13.918,50	9.990,81	9

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED2C	1.738,90	1.402,50	576,60	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED2D	1.367,10	1.102,50	1.367,10	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED2E	3.951,81	3.187,50	3.703,87	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED2F	3.483,80	2.810,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED42	49.108,02	39.610,00	44.528,91	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED43	6.642,54	5.357,81	5.976,47	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	12	DED44	1.611,73	1.300,00	1.611,73	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED44	3.406,49	2.747,17	3.406,49	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED45	2.765,55	2.230,67	2.765,55	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	13	DED2D	1.425,75	1.150,00	1.425,75	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DED2C	1.103,42	890,00	1.103,42	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED2C	28.614,78	23.079,23	27.815,13	13
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED2D	25.429,63	20.510,69	8.276,28	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED2E	29.841,08	24.067,99	26.560,69	12
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED2F	53.812,06	43.403,23	34.003,35	15
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DED42	5.966,49	4.812,50	5.966,49	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED42	56.305,01	45.412,96	42.575,47	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED43	65.395,03	52.743,94	60.094,92	14
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	14	DED44	652,13	526,00	652,13	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED44	16.997,55	13.709,88	2.380,43	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED45	10.420,12	8.404,75	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	15	DED2D	2.250,20	1.815,00	2.002,27	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	15	DED2E	1.810,08	1.460,00	991,83	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	15	DED2F	11.976,35	9.660,00	11.976,35	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	16	DED2C	979,43	790,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	16	DED42	1.374,23	1.108,25	1.374,23	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	17	DED2E	3.180,42	2.565,00	2.101,80	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	17	DED2F	1.661,32	1.340,00	1.661,32	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED2C	25.405,74	20.492,00	1.872,07	8
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED2D	2.281,22	1.840,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	19	DED2E	797,23	643,04	797,23	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED2E	12.026,46	9.700,00	5.951,49	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED2F	16.664,88	13.441,69	2.108,26	7
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED42	20.865,33	16.829,00	12.688,31	6
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED43	5.740,21	4.630,00	3.062,27	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED44	888,93	717,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED45	5.439,56	4.387,50	2.641,68	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED2C	49.095,25	39.599,35	12.734,58	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED2D	53.716,60	43.327,22	12.872,00	21
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED2E	39.364,44	31.749,50	22.109,69	21
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED2F	37.969,36	30.625,39	5.405,20	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED42	42.606,15	34.365,50	7.545,54	10
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	20	DED43	1.510,07	1.218,00	1.510,07	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED43	84.212,53	67.924,30	17.873,92	26
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED44	16.945,44	13.668,00	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED45	25.168,51	20.300,53	11.065,92	17
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	21	DED2C	14.939,46	12.050,00	2.702,74	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 06, 07	21	DED2D	867,85	700,00	867,85	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	21	DED2D	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	21	DED2D	2.870,12	2.315,00	2.870,12	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	21	DED2E	1.214,99	980,00	1.214,99	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	21	DED2F	1.450,55	1.170,00	0,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	21	DED42	824,45	665,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	21	DED43	10.883,58	8.778,57	2.138,64	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	21	DED44	400,45	323,00	400,45	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	21	DED45	4.940,15	3.984,00	4.940,15	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	23	DED2C	2.454,78	1.980,00	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	23	DED2D	1.560,07	1.258,33	1.560,07	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	23	DED2F	9.059,13	7.307,00	231,84	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	23	DED42	8.801,49	7.098,50	8.522,54	4
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	23	DED44	892,64	720,00	644,69	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED2C	304.115,54	219.728,44	66.135,77	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DED2C	10.711,78	8.640,00	10.711,78	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED2C	59.389,98	47.901,84	32.350,50	33
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED2D	54.388,47	43.864,76	45.325,02	20
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED2E	165.607,20	97.391,37	0,00	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DED2E	578,90	466,90	578,90	1
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED2E	87.813,34	70.825,78	49.715,61	40
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED2F	493.739,11	358.254,61	131.109,49	5
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED2F	101.675,39	82.006,74	84.985,08	42
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED42	716.525,33	380.570,90	0,00	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED42	62.939,10	50.764,95	43.396,94	27
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED43	325.072,84	239.823,89	65.789,44	3
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03	24	DED43	2.731,40	2.203,00	874,20	2
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED43	101.890,74	82.181,00	83.439,60	56
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED44	53.751,97	43.355,21	36.054,00	23
A	ESF	Übergangsregionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED45	16.195,76	13.062,78	13.778,17	12
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	01	DED51	15.200,00	15.200,00	15.200,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	03	DED51	93.500,00	93.500,00	93.500,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	03	DED51	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	04	DED51	57.500,00	57.500,00	57.500,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	04	DED51	800,00	800,00	800,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	05	DED51	85.000,00	85.000,00	85.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	06	DED51	120.000,00	120.000,00	0,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	06	DED51	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	07	DED51	234.000,00	234.000,00	204.000,00	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	07	DED51	21.000,00	21.000,00	21.000,00	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	12	DED51	86.000,00	86.000,00	86.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	13	DED51	9.800,00	9.800,00	9.800,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	14	DED51	90.000,00	90.000,00	86.800,00	33
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	15	DED51	25.000,00	25.000,00	25.000,00	8

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	16	DED51	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	16	DED51	8.000,00	8.000,00	8.000,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	19	DED51	146.899,68	132.209,71	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	19	DED51	2.817.181,18	2.500.202,52	19.200,00	12
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	20	DED51	60.000,00	60.000,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	20	DED51	32.600,00	32.600,00	32.600,00	10
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	21	DED51	6.800,00	6.800,00	6.800,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	23	DED51	30.000,00	30.000,00	30.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	23	DED51	34.200,00	34.200,00	34.200,00	11
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	24	DED	1.087.330,00	1.087.330,00	1.079.130,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		04, 06, 07	24	DED51	1.051.000,00	1.051.000,00	901.000,00	36
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	01	07		06, 07	24	DED51	256.600,00	256.600,00	256.600,00	83
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	07	DED52	6.400,00	6.400,00	6.400,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED52	7.200,00	7.200,00	7.200,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	14	DED53	3.600,00	3.600,00	3.600,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	15	DED53	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	17	DED52	3.200,00	3.200,00	3.200,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	20	DED43	800,00	800,00	800,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	20	DED52	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED52	22.000,00	22.000,00	22.000,00	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		04, 06, 07	24	DED53	42.000,00	42.000,00	42.000,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	02	07		06, 07	24	DED53	10.800,00	10.800,00	10.800,00	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	03	DED52	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		04, 06, 07	07	DED52	30.000,00	30.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	07	DED53	4.000,00	4.000,00	4.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	08	DED53	4.800,00	4.800,00	4.800,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED43	3.600,00	3.600,00	3.600,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED52	9.600,00	9.600,00	9.600,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	14	DED53	6.800,00	6.800,00	6.800,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	15	DED52	8.200,00	8.200,00	8.200,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	15	DED53	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	17	DED52	200,00	200,00	200,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	19	DED52	3.000,00	3.000,00	3.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	20	DED52	6.000,00	6.000,00	6.000,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED43	9.600,00	9.600,00	9.600,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED52	12.000,00	12.000,00	12.000,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	104	01	03	07		06, 07	24	DED53	9.200,00	9.200,00	9.200,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	03	DED51	39.452,09	37.479,50	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	03	DED51	8.769,75	8.769,75	7.479,75	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	04	DED51	3.150,00	3.150,00	3.150,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	05	DED51	2.250,00	2.250,00	2.250,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED51	569.037,87	540.586,16	235.911,93	10
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	06	DED51	640,00	640,00	640,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	06	DED51	7.351,79	7.351,79	9.168,04	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED51	321.032,67	304.981,09	51.841,96	8
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 04, 06, 07	07	DED51	17.523,68	16.647,50	17.523,68	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	07	DED51	145.206,41	145.206,41	88.424,91	52
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	08	DED51	90.789,43	86.250,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	08	DED51	76.960,56	76.960,56	36.928,56	36
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	10	DED51	192.694,18	183.059,50	127.009,99	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	10	DED51	6.855,50	6.855,50	2.925,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	11	DED51	75.635,29	71.853,51	75.635,29	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	12	DED51	8.450,00	8.450,00	8.450,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	12	DED51	45.416,06	45.416,06	25.431,06	11
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	13	DED51	13.080,00	13.080,00	6.735,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	14	DED51	0,00	0,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 06, 07	14	DED51	9.380,00	9.380,00	9.380,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	14	DED51	2.500,00	2.500,00	2.500,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	14	DED51	251.699,59	251.699,59	210.717,59	63
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	15	DED51	6.780,00	6.780,00	6.000,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	16	DED51	36.955,18	35.107,43	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	16	DED51	56.887,66	56.887,66	45.211,50	14

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 06, 07	17	DED51	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	17	DED51	1.345,00	1.345,00	1.345,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	17	DED51	73.509,07	73.509,07	40.199,07	25
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	18	DED51	2.050,00	2.050,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	19	DED51	1.127.170,46	1.127.170,46	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	19	DED51	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 04, 06, 07	19	DED51	126.315,81	120.000,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	19	DED51	229.727,83	229.727,83	71.214,43	97
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		06, 07	19	DED51	373.662,24	356.910,92	1.400,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	20	DED51	75.000,00	71.250,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 06, 07	20	DED51	1.980,00	1.980,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	20	DED51	4.459,07	4.459,07	3.819,07	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	20	DED51	501.090,78	501.090,78	179.028,16	220
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		06, 07	20	DED51	276.000,00	276.000,00	60.000,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	21	DED51	820,00	820,00	820,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	21	DED51	92.232,48	92.232,48	22.955,00	41
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		06, 07	21	DED51	410,00	410,00	410,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	22	DED51	4.113,00	4.113,00	3.243,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	23	DED51	32.481,29	30.857,26	32.481,29	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	23	DED51	44.334,00	44.334,00	17.894,25	15
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 06, 07	24	DED	4.629.944,14	4.629.944,14	1.161.821,65	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED51	5.111.190,83	4.406.017,57	654.835,46	53
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		01, 03, 06, 07	24	DED51	6.770,00	6.770,00	6.770,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03	24	DED51	13.340,50	13.340,50	5.849,00	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 04, 06, 07	24	DED51	1.392.738,91	1.022.022,95	319.534,19	19
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	01	07		03, 06, 07	24	DED51	2.080.925,58	2.080.925,58	1.219.256,94	917
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED43	2.837,01	2.837,01	1.824,17	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	01	DED52	18.407,87	17.487,48	18.407,87	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED52	939,96	939,96	939,96	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	01	DED53	4.171,91	4.171,91	931,91	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	03	DED52	415,00	415,00	415,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	04	DED53	760,00	760,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06	06	DED52	66.973,64	63.625,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	06	DED52	57.315,77	54.450,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	06	DED52	2.415,00	2.415,00	2.415,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	06	DED52	3.750,00	3.750,00	3.750,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	06	DED53	1.661,00	1.661,00	1.661,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED43	40.444,30	38.422,11	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED43	40.417,73	40.417,73	15.602,73	12
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED52	205.015,81	194.765,09	134.618,48	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	07	DED52	17.985,00	17.985,00	17.985,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED52	70.137,95	70.137,95	56.327,99	29
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED53	25.919,99	24.624,00	25.919,99	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	07	DED53	6.189,87	6.189,87	2.625,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED43	3.915,43	3.915,43	2.547,50	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED52	61.173,39	61.173,39	41.935,89	19
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	08	DED53	58.887,70	58.887,70	23.624,75	18
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	09	DED43	41.142,00	39.084,92	41.142,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	10	DED52	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	10	DED53	430,00	430,00	430,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	11	DED53	1.900,00	1.900,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED43	4.324,25	4.324,25	4.324,25	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED52	11.551,67	11.551,67	10.263,67	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	12	DED53	6.204,30	6.204,30	5.414,30	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	14	DED43	1.720,83	1.720,83	1.720,83	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED43	18.120,00	18.120,00	15.360,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED52	19.473,60	19.473,60	10.327,60	9
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	14	DED53	101.812,00	101.812,00	29.253,00	21
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	16	DED52	3.136,00	3.136,00	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	16	DED53	13.057,00	13.057,00	4.457,00	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED52	1.985,00	1.985,00	0,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	17	DED53	2.420,00	2.420,00	0,00	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED43	1.160,00	1.160,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED52	21.187,57	21.187,57	17.337,57	8
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	19	DED53	410,00	410,00	410,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED43	13.560,00	13.560,00	1.090,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DED52	625,00	625,00	625,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED52	62.230,54	62.230,54	27.064,04	40
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	20	DED53	975,00	975,00	975,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	20	DED53	39.335,00	39.335,00	10.720,00	18
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED52	8.530,00	8.530,00	2.565,00	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	21	DED53	6.667,50	6.667,50	0,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	22	DED52	7.755,00	7.755,00	7.755,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	22	DED52	12.812,67	12.812,67	11.072,67	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED43	2.040,50	2.040,50	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED52	6.934,50	6.934,50	1.200,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	23	DED53	1.989,00	1.989,00	1.989,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED43	14.016,64	14.016,64	8.415,00	11
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED52	72.639,88	69.007,91	72.639,88	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED52	155.912,36	155.912,36	88.116,71	75
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03	24	DED53	6.735,00	6.735,00	435,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	02	07		03, 06, 07	24	DED53	69.805,57	69.805,57	44.323,86	40
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED43	27.023,37	27.023,37	19.036,52	8
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	01	DED53	4.821,95	4.821,95	2.576,12	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03	03	DED43	630,00	630,00	630,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	03	DED43	10.841,50	10.841,50	9.921,50	14
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	03	DED52	15.220,00	15.220,00	15.220,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	05	DED52	1.585,00	1.585,00	1.585,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED43	37.693,27	35.808,61	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED43	17.595,20	17.595,20	17.595,20	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	07	DED52	161.073,28	153.019,68	102.441,73	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED52	17.207,50	17.207,50	6.597,25	6
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	07	DED53	78.334,79	78.334,79	60.403,10	20

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED43	21.284,25	21.284,25	18.554,25	5
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED52	17.554,80	17.554,80	8.874,33	12
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	08	DED53	14.820,31	14.820,31	12.820,31	13
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED52	2.917,71	2.917,71	2.917,71	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	12	DED53	2.803,00	2.803,00	1.523,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED43	3.804,35	3.804,35	3.804,35	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED52	22.584,37	22.584,37	10.138,09	11
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	14	DED53	10.932,50	10.932,50	4.082,50	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	15	DED52	3.610,00	3.610,00	3.610,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	16	DED43	4.025,00	4.025,00	4.025,00	3
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	16	DED53	6.210,00	6.210,00	4.080,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	17	DED43	2.080,00	2.080,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	17	DED52	2.625,00	2.625,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED43	352,50	352,50	352,50	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED52	6.137,05	6.137,05	4.737,05	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	19	DED53	1.225,00	1.225,00	1.225,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED43	4.100,00	4.100,00	2.375,00	4
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED52	19.126,80	19.126,80	12.845,17	12
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	20	DED53	4.392,50	4.392,50	1.737,50	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	22	DED52	3.800,00	3.800,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		01, 03, 06, 07	22	DED53	1.105,00	1.105,00	1.105,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	23	DED53	1.132,83	1.132,83	1.132,83	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED43	491.534,14	271.125,78	0,00	2
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED43	11.376,50	11.376,50	5.560,00	7
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED52	65.789,45	62.500,00	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED52	66.943,70	66.943,70	26.959,28	33
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		01, 03, 04, 06, 07	24	DED53	32.748,85	31.111,43	0,00	1
A	ESF	Stärker entwickelte Regionen	106	01	03	07		03, 06, 07	24	DED53	56.359,00	56.359,00	41.429,00	21
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02		06, 07	18	DED21	2.380.276,83	2.380.276,83	82.586,00	29
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02		01, 06, 07	18	DED2D	101.550,14	101.550,14	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02		06, 07	18	DED2D	706.486,56	706.486,56	16.232,87	6
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02		06, 07	18	DED41	2.770.818,64	2.762.322,27	0,00	23
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02		06, 07	18	DED44	700.154,86	698.126,61	43.786,04	10

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	02		06, 07	18	DED45	1.269.983,97	1.269.983,97	0,00	7
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	19	DED21	27.229.088,01	27.226.760,41	7.225.268,38	123
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		01, 06, 07	19	DED2D	296.657,29	296.657,29	0,00	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		02, 06, 07	19	DED2D	712.292,14	712.292,14	318.235,57	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	19	DED2D	7.933.906,78	7.933.906,77	1.935.788,42	49
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		01, 06, 07	19	DED41	221.983,19	221.983,19	0,00	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		02, 06, 07	19	DED41	449.976,65	449.976,65	214.450,50	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	19	DED41	14.534.473,95	14.533.646,37	3.528.563,69	87
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	19	DED44	5.236.069,12	5.183.624,98	1.013.619,13	18
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		01, 06, 07	19	DED45	86.656,41	86.656,41	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	19	DED45	7.953.101,27	7.953.101,27	2.521.919,10	55
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	21	DED2D	483.355,16	483.355,16	483.355,16	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	21	DED41	525.509,98	525.509,98	525.509,98	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	01	07		06, 07	21	DED44	484.548,81	484.548,80	484.548,81	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		01, 06, 07	18	DED2C	99.035,98	99.035,98	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED2C	2.502.418,50	2.502.418,50	172.731,85	26
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED2D	1.730.727,42	1.728.483,45	71.021,43	22
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED2E	1.313.429,57	1.313.429,57	70.683,03	21
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED2F	1.723.470,20	1.723.470,20	38.361,26	19
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED42	1.835.250,38	1.832.518,75	299.146,43	28
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED43	742.486,20	742.486,20	93.471,53	9
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED44	1.249.503,98	1.249.503,98	48.468,35	20
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED45	445.520,60	445.520,60	18.587,80	6
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED2C	13.891.810,44	13.891.810,42	4.815.112,23	71
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED2D	6.249.660,43	6.249.660,43	1.615.499,72	42
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED2E	10.185.849,35	10.185.849,33	3.984.788,15	55
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED2F	5.868.122,62	5.868.122,60	1.233.902,32	31
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED42	9.494.690,69	9.490.521,76	1.893.426,70	66
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED43	2.164.556,08	2.164.556,08	644.035,93	17
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED44	5.732.653,28	5.732.653,28	721.224,94	24
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED45	3.663.890,58	3.655.464,29	1.356.550,50	29
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	21	DED2C	382.805,06	382.805,05	382.805,06	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	21	DED2E	582.535,47	582.535,47	582.535,47	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	21	DED2F	602.769,91	602.769,90	602.769,91	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	02	07		06, 07	21	DED42	958.162,27	922.732,65	958.162,27	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	06		06, 07	19	DED2E	416.266,61	416.266,61	184.893,55	2
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		06, 07	19	DED2E	3.702.855,18	3.702.855,18	3.130.501,48	23
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		06, 07	19	DED2F	2.753.942,86	2.753.777,42	1.054.860,52	7
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		06, 07	19	DED42	231.926,93	231.926,93	0,00	1
B	ESF	Übergangsregionen	109	01	03	07		06, 07	19	DED43	529.347,65	529.347,65	130.613,13	5
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	02		01, 06, 07	18	DED51	99.953,00	99.953,00	0,00	2
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	02		06, 07	18	DED51	2.137.478,34	2.137.478,34	126.654,83	31
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		01, 06, 07	19	DED51	119.112,59	119.112,59	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		02, 06, 07	19	DED51	836.127,04	836.127,04	380.935,04	2
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	19	DED51	10.856.019,08	10.856.019,07	4.849.510,84	59
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	01	07		06, 07	21	DED51	690.261,88	690.261,88	690.261,88	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED43	69.825,57	69.825,57	29.825,57	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	02		01, 06, 07	18	DED52	101.158,49	101.158,49	0,00	1
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	02		06, 07	18	DED52	414.097,78	414.097,78	68.506,51	6
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED43	7.498.344,58	7.498.344,58	3.630.255,49	40
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED52	2.316.360,07	2.316.360,07	1.199.828,58	12
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	02	07		06, 07	19	DED53	7.114.998,72	7.114.998,72	4.108.682,83	41
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	02		06, 07	18	DED43	340.173,57	340.173,57	45.479,75	4
B	ESF	Stärker entwickelte Regionen	109	01	03	07		06, 07	19	DED52	5.095.391,60	5.095.391,60	2.637.014,16	26
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	18	DED21	2.748.961,86	2.742.672,15	1.994.238,72	36
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	18	DED2D	645.939,40	645.939,40	355.377,65	4
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	18	DED41	791.538,16	789.513,38	293.694,50	11
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	18	DED44	124.185,27	124.185,27	124.185,27	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	18	DED45	207.212,70	207.212,70	207.212,70	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		01, 06, 07	19	DED21	72.130,76	68.524,64	72.130,76	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		01, 07	19	DED21	85.977,42	85.977,42	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		02, 06, 07	19	DED21	5.885.113,74	5.885.113,74	0,00	16
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06	19	DED21	1.157.670,73	1.157.670,73	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	19	DED21	11.589.683,03	11.443.273,38	2.961.560,32	122
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		02, 06, 07	19	DED2D	1.567.937,67	1.567.937,67	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	19	DED2D	1.377.995,20	1.350.592,93	350.024,53	18
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		01, 06, 07	19	DED41	14.243,23	13.531,16	14.243,23	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		02, 06, 07	19	DED41	5.196.325,64	5.196.325,64	0,00	14
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	19	DED41	4.561.730,76	4.487.064,40	1.526.541,36	81
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		02, 06, 07	19	DED44	846.318,68	846.318,68	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	19	DED44	1.542.727,96	1.542.727,96	476.511,93	20
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		01, 06, 07	19	DED45	43.877,53	41.683,91	43.877,53	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		02, 06, 07	19	DED45	1.054.036,14	1.054.036,14	0,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	01	07		06, 07	19	DED45	1.628.002,93	1.593.476,48	270.906,07	18
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED2C	66.852,24	66.852,24	66.852,24	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED2D	258.034,93	254.499,34	187.322,71	4
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED2E	562.888,32	562.888,32	176.983,16	4
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED2F	83.768,61	80.684,05	83.768,61	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED42	679.100,17	679.100,17	357.638,81	9
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED43	122.717,44	122.717,44	122.717,44	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED44	450.315,15	447.132,58	386.663,30	21
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED45	401.952,97	401.952,97	68.204,27	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED2C	2.550.723,47	2.550.723,47	0,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED2C	3.380.868,46	3.358.967,85	1.079.223,94	56
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED2D	1.165.495,97	1.165.495,97	0,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED2D	3.848.625,32	3.806.959,91	1.291.518,70	56
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED2E	5.163.215,86	5.163.215,86	0,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED2E	4.602.727,28	4.572.368,20	2.210.102,54	72
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED2F	3.025.035,12	3.025.035,12	0,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED2F	3.285.119,03	3.214.542,13	1.372.384,33	61
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		01, 06, 07	19	DED42	44.561,84	42.334,02	44.561,84	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		01, 07	19	DED42	170.559,70	170.559,70	170.559,70	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED42	2.100.421,29	2.100.421,29	0,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED42	7.533.860,05	7.484.023,02	3.185.393,18	132

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED43	1.885.299,68	1.885.299,68	0,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED43	2.851.740,20	2.810.079,90	783.748,98	33
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED44	2.259.338,62	2.259.338,62	0,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED44	4.005.460,79	3.961.868,00	930.190,93	64
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED45	3.815.985,88	3.815.985,88	0,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED45	3.229.611,97	3.192.674,48	696.092,02	49
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	02	07		06, 07	21	DED2C	14.282,72	14.282,72	14.282,72	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	18	DED2C	144.030,77	144.030,77	144.030,77	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	18	DED2F	69.769,53	66.281,07	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		02, 06, 07	19	DED2C	648.422,67	648.422,67	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED2C	1.344.917,70	1.328.972,95	292.826,59	17
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED2D	1.035.019,97	1.030.489,83	365.741,38	17
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		02, 06, 07	19	DED2E	581.075,13	581.075,13	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED2E	915.247,53	911.328,91	191.333,07	18
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED2F	739.453,23	725.270,53	600.195,74	20
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		02, 06, 07	19	DED42	674.489,66	674.489,66	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED42	1.469.773,55	1.462.364,69	510.919,22	26
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		02, 06, 07	19	DED43	252.036,84	252.036,84	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED43	1.233.007,95	1.225.654,61	606.846,17	17
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		02, 06, 07	19	DED44	828.416,69	828.416,69	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED44	735.958,67	733.125,46	165.888,79	12
C	ESF	Übergangsregionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED45	318.727,17	316.560,19	65.117,46	4
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07		01, 04, 06, 07	19	DED21	25.822.140,86	25.675.138,48	152.706,14	38
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07		02, 06, 07	19	DED21	145.299,90	145.299,90	145.299,90	1
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07		06, 07	19	DED21	6.285.868,84	6.285.868,84	0,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07		01, 04, 06, 07	19	DED41	16.581.914,81	16.552.698,23	710.713,29	18
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07		06, 07	19	DED41	1.077.957,79	1.077.957,79	313.412,63	3
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07		01, 04, 06, 07	19	DED45	7.083.038,66	7.083.038,66	0,00	9
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	01	07		06, 07	19	DED45	264.761,82	264.761,82	167.752,97	2
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07		01, 04, 06, 07	19	DED2D	6.756.600,39	6.756.600,39	0,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07		06, 07	19	DED2D	658.277,68	658.277,68	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07		01, 04, 06, 07	19	DED43	21.935.540,66	21.789.140,66	303.802,56	32
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07		01, 06, 07	19	DED43	1.431.902,22	1.431.902,22	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07		06, 07	19	DED43	619.139,08	619.139,08	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	116	01	02	07		06, 07	19	DED45	23.032,44	23.032,44	23.032,44	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	01	DED21	1.178,00	1.178,00	1.178,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	03	DED21	0,00	0,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	04	DED44	594,00	594,00	594,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	05	DED21	19.536,00	19.536,00	19.536,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	05	DED41	70.346,00	70.346,00	61.116,00	12
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	05	DED44	2.332,00	2.332,00	2.332,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	05	DED45	2.068,00	2.068,00	2.068,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	06	DED21	75.190,00	75.190,00	42.300,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	06	DED41	30.012,00	30.012,00	21.952,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	06	DED44	6.534,00	6.534,00	6.534,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	06	DED45	11.686,00	11.686,00	1.936,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	07	DED21	380.530,00	380.530,00	324.630,00	93
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	07	DED2D	71.004,00	71.004,00	50.594,00	24
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	07	DED41	981.136,00	981.136,00	653.796,00	196
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	07	DED44	101.754,00	101.754,00	62.234,00	30
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	07	DED45	208.072,00	208.072,00	84.702,00	36
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	08	DED21	15.444,00	15.444,00	15.444,00	9

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	08	DED41	3.380,00	3.380,00	3.380,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	08	DED44	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	08	DED45	52.900,00	52.900,00	20.790,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	10	DED21	748,00	748,00	748,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	10	DED2D	650,00	650,00	650,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	10	DED44	594,00	594,00	594,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	14	DED21	1.098,00	1.098,00	1.098,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	14	DED41	10.860,00	10.860,00	9.820,00	13
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	14	DED45	3.860,00	3.860,00	220,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	15	DED21	5.454,00	5.454,00	1.684,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	16	DED41	2.080,00	2.080,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	17	DED21	14.594,00	14.594,00	4.064,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	17	DED41	3.120,00	3.120,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01	19	DED21	630,00	630,00	630,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	19	DED21	7.138.268,87	7.138.268,87	3.527.076,23	101
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		06, 07	19	DED21	777.364,57	777.364,57	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	19	DED2D	6.798,01	6.798,01	6.798,01	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01	19	DED41	38.588,96	38.588,96	38.588,96	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	19	DED41	8.300.338,59	8.300.338,59	3.897.358,99	51
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		06, 07	19	DED41	976.792,94	976.792,94	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	19	DED44	6.577,27	6.577,27	6.577,27	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	19	DED45	9.271,04	9.271,04	9.271,04	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	22	DED45	1.188,00	1.188,00	1.188,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	23	DED21	0,00	0,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	24	DED21	68.166,00	68.166,00	48.926,00	57
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	24	DED2D	1.948,00	1.948,00	1.298,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	24	DED41	25.168,00	25.168,00	6.968,00	12
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	24	DED44	1.540,00	1.540,00	1.540,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	01	07		01, 06, 07	24	DED45	109.430,00	109.430,00	58.860,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	01	DED2C	308,00	308,00	308,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	01	DED2D	22.354,00	22.354,00	15.594,00	42
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	01	DED2F	260,00	260,00	260,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	01	DED42	54.976,00	54.976,00	30.536,00	23
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	01	DED43	39.594,00	39.594,00	25.294,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	03	DED2C	2.112,00	2.112,00	2.112,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	03	DED2D	1.694,00	1.694,00	1.694,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	03	DED2E	4.680,00	4.680,00	2.860,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	03	DED43	28.158,00	28.158,00	17.628,00	9
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	04	DED2C	15.988,00	15.988,00	9.228,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	04	DED2D	6.352,00	6.352,00	6.352,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	04	DED42	4.470,00	4.470,00	3.300,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	04	DED43	6.578,00	6.578,00	6.578,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	04	DED44	28.772,00	28.772,00	22.792,00	13
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	04	DED45	15.920,00	15.920,00	15.140,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED2C	117.410,00	117.410,00	64.110,00	17
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED2D	16.534,00	16.534,00	13.024,00	12
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED2E	24.504,00	24.504,00	8.514,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED2F	53.224,00	53.224,00	26.444,00	13
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED42	3.872,00	3.872,00	3.872,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED43	33.772,00	33.772,00	5.302,00	7
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED44	2.816,00	2.816,00	2.816,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED45	403.294,00	403.294,00	344.664,00	31

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED2C	20.452,00	20.452,00	15.902,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED2D	36.300,00	36.300,00	36.300,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED2E	6.666,00	6.666,00	6.666,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED2F	12.642,00	12.642,00	12.642,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED42	44.050,00	44.050,00	24.290,00	18
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01	06	DED43	6.380,00	6.380,00	6.380,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED43	87.036,00	87.036,00	32.956,00	21
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED45	20.796,00	20.796,00	14.036,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED2C	335.866,00	335.866,00	193.646,00	111
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED2D	752.252,00	752.252,00	457.932,00	175
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED2E	318.314,00	318.314,00	178.954,00	111
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED2F	341.234,00	341.234,00	217.734,00	82
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED42	1.011.848,00	1.011.848,00	596.238,00	263
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED43	441.502,00	441.502,00	279.392,00	132
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED44	189.556,00	189.556,00	106.356,00	54
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED45	747.254,00	747.254,00	502.854,00	145
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED2C	7.480,00	7.480,00	6.050,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED2D	10.092,00	10.092,00	6.842,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED2E	15.208,00	15.208,00	1.298,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED2F	1.980,00	1.980,00	1.980,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED42	2.068,00	2.068,00	2.068,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED43	27.534,00	27.534,00	14.014,00	12
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED45	2.750,00	2.750,00	2.750,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	09	DED2F	572,00	572,00	572,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	09	DED42	10.890,00	10.890,00	10.890,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	09	DED43	2.024,00	2.024,00	2.024,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	10	DED43	11.700,00	11.700,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	10	DED45	1.078,00	1.078,00	1.078,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	12	DED2C	3.312,00	3.312,00	2.662,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	12	DED42	762,00	762,00	762,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	12	DED43	4.588,00	4.588,00	2.508,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	12	DED45	484,00	484,00	484,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	13	DED2E	4.994,00	4.994,00	4.994,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	14	DED2C	2.866,00	2.866,00	2.866,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	14	DED2E	4.536,00	4.536,00	1.936,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	14	DED2F	5.082,00	5.082,00	5.082,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	14	DED42	7.130,00	7.130,00	2.840,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	14	DED43	4.290,00	4.290,00	130,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	14	DED44	3.380,00	3.380,00	780,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	14	DED45	4.820,00	4.820,00	4.820,00	11
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	15	DED2D	286,00	286,00	286,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	15	DED2F	0,00	0,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED2C	78.170,07	78.170,07	68.170,07	16
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		06, 07	19	DED2C	5.184.939,89	5.184.939,89	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01	19	DED2D	17.320,07	17.320,07	17.320,07	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED2D	325.010,02	325.010,02	253.566,02	75
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01	19	DED2E	5.320,00	5.320,00	5.320,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED2E	46.353,50	46.353,50	38.809,50	19
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		06, 07	19	DED2E	161.484,27	161.484,27	135.151,98	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED2F	8.360,00	8.360,00	6.840,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED42	122.917,76	122.917,76	99.797,76	15
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED43	760,00	760,00	760,00	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		06, 07	19	DED43	176.104,48	176.104,48	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED44	21.316,44	21.316,44	18.276,44	9
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		06, 07	19	DED44	250.475,81	250.475,81	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED45	403.538,87	403.538,87	318.346,87	48
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		06, 07	19	DED45	485.771,42	485.771,42	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	20	DED2C	110,00	110,00	110,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	20	DED2D	110,00	110,00	110,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	21	DED2F	390,00	390,00	390,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	22	DED2C	2.464,00	2.464,00	2.464,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	22	DED2D	390,00	390,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	22	DED43	16.746,00	16.746,00	5.566,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	22	DED45	2.750,00	2.750,00	2.750,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	23	DED44	1.430,00	1.430,00	1.430,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED2C	1.958,00	1.958,00	1.958,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED2D	2.422,00	2.422,00	1.252,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED2E	28.414,00	28.414,00	23.734,00	14
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED2F	15.548,00	15.548,00	9.178,00	17
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED42	3.250,00	3.250,00	650,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED43	36.224,00	36.224,00	18.804,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED44	396,00	396,00	396,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED45	42.788,00	42.788,00	8.468,00	9
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	01	DED2C	594,00	594,00	594,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	01	DED2D	35.078,00	35.078,00	25.198,00	63
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	01	DED2E	8.060,00	8.060,00	4.680,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	01	DED2F	2.340,00	2.340,00	2.340,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	01	DED43	66.172,00	66.172,00	49.922,00	17
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	01	DED44	4.488,00	4.488,00	4.488,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	03	DED2E	11.352,00	11.352,00	11.352,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	03	DED2F	5.488,00	5.488,00	4.708,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	03	DED44	11.230,00	11.230,00	4.730,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	04	DED42	7.252,00	7.252,00	1.012,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	04	DED43	910,00	910,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	04	DED44	1.400,00	1.400,00	1.400,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	05	DED2C	7.414,00	7.414,00	7.414,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	05	DED2F	7.410,00	7.410,00	910,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	05	DED42	16.726,00	16.726,00	15.036,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	05	DED43	1.540,00	1.540,00	1.540,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	05	DED45	1.122,00	1.122,00	1.122,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	06	DED2C	1.430,00	1.430,00	1.430,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	06	DED2E	390,00	390,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	06	DED2F	35.378,00	35.378,00	25.888,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	06	DED42	3.862,00	3.862,00	2.042,00	5
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	06	DED43	11.742,00	11.742,00	7.062,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	06	DED44	40.134,00	40.134,00	21.154,00	10
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED2C	305.672,00	305.672,00	189.322,00	95
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED2D	160.358,00	160.358,00	105.108,00	74
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED2E	281.506,00	281.506,00	198.176,00	70
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED2F	150.772,00	150.772,00	97.602,00	43
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01	07	DED42	1.914,00	1.914,00	1.914,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED42	438.660,00	438.660,00	275.120,00	148
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED43	331.278,00	331.278,00	200.628,00	114
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED44	127.054,00	127.054,00	88.834,00	40

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED45	20.918,00	20.918,00	17.798,00	9
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	08	DED2D	8.780,00	8.780,00	8.780,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	08	DED2E	330,00	330,00	330,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	08	DED2F	3.762,00	3.762,00	3.762,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	08	DED43	2.288,00	2.288,00	2.288,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	08	DED45	7.020,00	7.020,00	1.690,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	09	DED2E	4.940,00	4.940,00	0,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	09	DED42	4.160,00	4.160,00	4.160,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	12	DED42	6.650,00	6.650,00	2.750,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	12	DED43	1.320,00	1.320,00	1.320,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	12	DED44	660,00	660,00	660,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	12	DED45	330,00	330,00	330,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	14	DED2C	5.980,00	5.980,00	5.980,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	14	DED2D	3.120,00	3.120,00	3.120,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	14	DED2E	18.850,00	18.850,00	0,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	14	DED2F	506,00	506,00	506,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	14	DED42	2.626,00	2.626,00	286,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	14	DED43	41.320,00	41.320,00	27.540,00	8
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	15	DED2D	110,00	110,00	110,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED2C	43.856,00	43.856,00	38.056,00	16
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01	19	DED2D	4.034,20	4.034,20	4.034,20	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED2D	26.413,98	26.413,98	24.541,98	17
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED2E	9.120,00	9.120,00	5.320,00	4
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED42	5.200,00	5.200,00	5.200,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED43	10.640,00	10.640,00	6.840,00	15
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED45	4.391,20	4.391,20	4.391,20	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED52	40.680,00	40.680,00	40.680,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	20	DED2F	130,00	130,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	20	DED44	594,00	594,00	594,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	22	DED2D	3.146,00	3.146,00	3.146,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	23	DED2E	940,00	940,00	940,00	2
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	24	DED2C	440,00	440,00	440,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	24	DED2D	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	24	DED2E	0,00	0,00	0,00	1
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	24	DED2F	4.610,00	4.610,00	4.350,00	3
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	24	DED42	4.618,00	4.618,00	3.058,00	6
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	03	07		01, 06, 07	24	DED43	21.870,00	21.870,00	13.810,00	12
C	ESF	Übergangsregionen	118	01	07	07		01, 06, 07	19	DE4	568.846,00	568.846,00	411.648,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	18	DED51	1.304.212,38	1.304.212,38	847.311,22	10
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		02, 06, 07	19	DED51	1.495.205,73	1.495.205,73	0,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06	19	DED51	191.228,31	191.228,31	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	01	07		06, 07	19	DED51	7.312.887,57	7.191.157,07	2.347.258,67	86
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED52	200.141,01	196.531,76	127.955,44	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	18	DED53	277.740,13	277.740,13	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED43	520.731,52	520.731,52	0,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED43	127.106,92	127.106,92	127.106,92	2

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED52	1.035.664,34	1.035.664,34	0,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED52	1.268.416,46	1.257.835,29	819.644,41	13
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		02, 06, 07	19	DED53	1.370.733,72	1.370.733,72	0,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	02	07		06, 07	19	DED53	1.730.204,95	1.724.637,07	1.350.389,35	22
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	18	DED53	71.702,57	71.702,57	71.702,57	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED43	127.181,68	127.181,68	54.538,61	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED52	393.011,51	382.878,38	86.718,65	6
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		02, 06, 07	19	DED53	1.074.245,00	1.074.245,00	0,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	115	01	03	07		06, 07	19	DED53	329.851,92	326.375,17	171.672,87	6
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	116	01	01	07		01, 04, 06, 07	19	DED51	9.474.333,67	9.474.333,67	785.921,10	19
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	116	01	01	07		01, 06, 07	19	DED51	242.334,83	242.334,83	242.334,83	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	116	01	01	07		06, 07	19	DED51	2.197.740,79	2.197.740,79	0,00	7
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01	05	DED51	2.530,00	2.530,00	2.530,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	05	DED51	19.460,00	19.460,00	5.940,00	6
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	06	DED51	7.722,00	7.722,00	7.722,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	07	DED51	218.974,00	218.974,00	145.784,00	107
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	08	DED51	3.178,00	3.178,00	3.178,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	09	DED51	1.496,00	1.496,00	1.496,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	13	DED51	1.188,00	1.188,00	1.188,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	14	DED51	1.430,00	1.430,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	17	DED51	2.600,00	2.600,00	2.600,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	19	DED21	80.155,00	80.155,00	49.377,00	17
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	19	DED51	3.492.638,39	3.492.638,39	1.721.910,39	26
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		06, 07	19	DED51	2.706.637,39	2.706.637,39	0,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	20	DED51	12.650,00	12.650,00	12.650,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	01	07		01, 06, 07	24	DED51	58.998,00	58.998,00	34.038,00	23
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	03	DED52	2.470,00	2.470,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	04	DED53	3.510,00	3.510,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED43	0,00	0,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	05	DED52	6.500,00	6.500,00	6.500,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED52	13.860,00	13.860,00	13.860,00	9

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	06	DED53	11.480,00	11.480,00	5.240,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED43	104.458,00	104.458,00	84.828,00	20
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED52	203.902,00	203.902,00	144.492,00	59
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	07	DED53	127.864,00	127.864,00	91.984,00	39
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED43	4.290,00	4.290,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED52	47.250,00	47.250,00	10.330,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	08	DED53	9.940,00	9.940,00	7.600,00	5
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	09	DED52	49.492,00	49.492,00	49.492,00	5
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	09	DED53	10.010,00	10.010,00	10.010,00	4
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	14	DED52	1.300,00	1.300,00	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED2D	34.160,00	34.160,00	20.660,00	10
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	19	DED52	74.527,86	74.527,86	74.527,86	26
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		06, 07	19	DED52	272.479,08	272.479,08	0,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		06, 07	19	DED53	138.772,50	138.772,50	138.772,50	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	22	DED52	7.930,00	7.930,00	7.930,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	23	DED53	1.320,00	1.320,00	1.320,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED43	7.546,00	7.546,00	7.546,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	02	07		01, 06, 07	24	DED52	26.700,00	26.700,00	25.270,00	8
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	01	DED43	4.050,00	4.050,00	4.050,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	05	DED43	28.470,00	28.470,00	0,00	6
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	05	DED52	72.472,00	72.472,00	44.262,00	5
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	06	DED53	7.018,00	7.018,00	7.018,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED43	21.706,00	21.706,00	18.066,00	13
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED52	37.722,00	37.722,00	22.902,00	8
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	07	DED53	30.380,00	30.380,00	23.620,00	13
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	08	DED52	9.402,00	9.402,00	5.632,00	6
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	08	DED53	9.100,00	9.100,00	4.680,00	5
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	10	DED53	3.212,00	3.212,00	3.212,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	14	DED43	24.180,00	24.180,00	12.870,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	14	DED52	26.516,00	26.516,00	16.766,00	3
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED52	82.762,00	82.762,00	82.762,00	9

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten				
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	19	DED53	9.880,00	9.880,00	2.280,00	13
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	23	DED52	660,00	660,00	660,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	24	DED52	660,00	660,00	660,00	1
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	03	07		01, 06, 07	24	DED53	1.650,00	1.650,00	1.650,00	2
C	ESF	Stärker entwickelte Regionen	118	01	07	07		01, 06, 07	19	DE4	15.263,00	15.263,00	9.232,00	4
D	ESF	Übergangsregionen	121	01	07	07		08	18	DED	20.770.999,89	20.770.999,89	5.238.021,61	73
D	ESF	Übergangsregionen	122	01	07	07		08	24	DED	958.216,60	958.216,60	148.208,89	3
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	07	DED	1.956,95	1.956,95	1.956,95	2
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	12	DED	1.656,55	1.656,55	1.656,55	1
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	18	DED	12.924,64	12.924,64	189,08	3
D	ESF	Übergangsregionen	123	01	07	07		08	24	DED	1.104.108,09	1.104.108,09	340.685,50	21
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	121	01	07	07		08	18	DED	3.693.176,97	3.693.176,97	931.343,74	73
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	122	01	07	07		08	24	DED	170.375,21	170.375,21	26.352,21	3
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	07	DED	347,95	347,95	347,95	2
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	12	DED	294,54	294,54	294,54	1
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	18	DED	2.298,06	2.298,06	33,62	3
D	ESF	Stärker entwickelte Regionen	123	01	07	07		08	24	DED	196.315,37	196.315,37	60.575,41	21

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	A	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	B	2.400,00	0,00%	0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	C	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem EFRE in Frage kommen, aber aus dem ESF unterstützt werden	D	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)
0,00		0,00	

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

In 2018 wurde eine dritte Untersuchung zur Umsetzung des ESF im Freistaat Sachsen durchgeführt, nach deren Abschluss der Evaluator am 28. Januar 2019 den „Endbericht Evaluierung 2018“ (gemessen an den Zielindikatoren Stand ESF-OP 18. November 2014) vorlegte. Diese Untersuchung beruht auf Auswertungen mit Datenstand 31. Dezember 2018 und besaß drei analytische Schwerpunkte:

- die **Wirkungsevaluierung** von insgesamt 15 Vorhabensbereichen, in deren Zentrum die theoriebasierte Bewertung der Wirksamkeit, der Effizienz, der Effektivität sowie der Auswirkungen der ESF-Interventionen steht.

- die Beantwortung **fachspezifischer Evaluierungsfragen**, aufgeworfen durch die jeweils verantwortlichen Fondsbewirtschafter, welche die Wirkungsevaluierung in 9 Vorhabensbereichen ergänzen und bestimmte Untersuchungsaspekte weiter vertiefen.

- die **Evaluierung des Operationellen Programms**, in deren Fokus eine Bewertung der OP-Zielerreichung der Prioritätsachsen, der Implementierung der übergreifenden Fördergrundsätze sowie des Beitrags des ESF-OP zum Erreichen der Unionsstrategie 2020 für intelligentes und integratives Wachstum steht.

Die zentralen Befunde der Teiluntersuchungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Im Vorhabensbereich A.1.2.1 „Gründungsberatung“ werden Beratungen für Gründungsinteressierte gefördert, um den Schritt in die Selbstständigkeit zu erleichtern. Die Förderung verläuft bislang plangemäß, die Output-Ziele werden voraussichtlich übertroffen, die Ergebnisse entsprechen den Erwartungen.

Insgesamt kommt die Wirkungsevaluierung zu einem sehr positiven Ergebnis. Es sollte jedoch geprüft werden, ob durch die Erstellung einer Berater/innenliste die Auswahlmöglichkeiten an Berater/innen erhöht werden kann.

Im Vorhabensbereich A.1.3.1 „Technologiegründerstipendium“ werden Gründerteams in zukunftssträchtigen Technologiebereichen durch Stipendien gefördert. Die Durchführung der Förderung verläuft bislang problemlos, jedoch scheint aufgrund der hohen Mittelbindung ein vorzeitiges Förderende, insbesondere in der stärker entwickelten Region, wahrscheinlich.

Insgesamt kommt die Wirkungsevaluierung zu einem eingeschränkt positiven Ergebnis. Es sollten Möglichkeiten für eine verbesserte Auswahl und Begleitung der Gründungsvorhaben geprüft werden, um den Anteil (voraussichtlich) problematischer Gründungen zu senken.

Im Vorhabensbereich A.2.1.1 „InnoExpert“ werden kleine und mittlere Unternehmen bei der Einstellung von Personen gefördert, die die Innovationskraft der Unternehmen steigern sollen. Während der finanzielle Umsetzungsstand bereits fortgeschritten ist, ist die Zielerreichung in Output und Ergebnissen durchmischt zu bewerten.

Insgesamt kommt die Wirkungsevaluierung zu einem weitgehend positiven Ergebnis. Geprüft werden sollte, ob angesichts der unterschiedlichen Inanspruchnahme die gegebene Ausdifferenzierung der Förderung sinnvoll ist.

Der Vorhabensbereich B.1.1.4 „Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Langzeitarbeitslosen“ zielt darauf ab, bei der arbeitsmarktfernen Zielgruppe Vermittlungshemmnisse abzubauen und den Übergang in weiterführende Maßnahmen vorzubereiten. Während das Output-Ziel lediglich in der stärker entwickelten Region erreicht wird, werden die Ergebnisziele in beiden Regionen übertroffen.

Die Wirkungsevaluierung kommt insgesamt zu einem durchmischten Ergebnis. Insbesondere sollte der bislang hervorgehobene Fokus auf Übergänge in weiterführende Maßnahmen hinterfragt und mittelfristig eine Zusammenführung mit dem Vorhabensbereich B.1.1.5 „Individuelle Einstiegsbegleitung“ erwogen werden.

Im Vorhabensbereich B.1.1.5 „Individuelle Einstiegsbegleitung“ werden Langzeitarbeitslose mit dem Ziel der Arbeitsmarktintegration unterstützt. Die finanzielle Umsetzung ist weit fortgeschritten, Output und Ergebnisse entsprechen beziehungsweise übertreffen die Erwartungen.

Während die Wirkungsevaluierung insgesamt zu einem durchmischten Ergebnis kommt, ist die Zielsetzung des Vorhabensbereichs möglicherweise zu ambitioniert. Es sollte daher geprüft werden, inwiefern eine Anpassung in der Ausgestaltung des Förderansatzes die Wirksamkeit erhöhen könnten.

Im Vorhabensbereich B.2.2.1 „Produktionsschulorientierte Vorhaben“ wird die berufliche Orientierung und die Ausbildungsvorbereitung junger Menschen unterstützt, um die Integrationschancen in das System der Berufsausbildung zu erhöhen. Die finanzielle Umsetzung ist sehr weit fortgeschritten, Output- und Ergebnisziele werden bereits übertroffen.

Die Wirkungsevaluierung kommt insgesamt zu einem weitestgehend positiven Ergebnis. Geprüft werden sollten verschiedene Verbesserungsansätze, um der schwierigen Zielgruppe noch besser gerecht werden zu können.

Im Vorhabensbereich B.2.2.2 „Beschäftigung und soziale Integration für am Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Menschen“ werden sozialpädagogisch begleitete Qualifizierungs- und Beschäftigungsvorhaben der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit gefördert. Die Mittelbindung ist insbesondere in der stärker entwickelten Region hoch, Output-Ziele werden erreicht und Ergebnisziele

deutliche übertreffen.

Die Wirkungsevaluierung kommt insgesamt zu einem überwiegend positiven Ergebnis. Es sollte jedoch die strategische Einbettung der Förderung hinsichtlich der Gewährleistung von geeigneten Anschlüssen geprüft werden.

Im Vorhabensbereich B.5.1.1 „Berufliche Qualifizierung von Strafgefangenen“ nehmen Strafgefangene an Qualifizierungsvorhaben teil, um ihre Chancen für eine Integration in Beschäftigung zu verbessern. Die Förderung verläuft Plangemäß, Output- und Ergebnisziele werden erreicht beziehungsweise übertroffen.

Die Wirkungsevaluierung kommt insgesamt zu einem positiven Ergebnis. Es könnte geprüft werden, wie der weiteren beruflichen Qualifizierung nach Haftentlassung ein größerer Stellenwert eingeräumt werden kann.

Im Vorhabensbereich C.1.1.1 „Inklusionsassistent“ werden Inklusionsassistenten an Schulen gefördert, um die Bildungschancen von Schüler/innen mit Behinderung oder sonderpädagogischen Förderbedarfen zu verbessern. Sowohl die finanzielle Umsetzung, als auch Output- und Ergebnisindikatoren liegen über den Erwartungen.

Die Wirkungsevaluierung kommt insgesamt zu einem weitestgehend positiven Ergebnis. Es leiteten sich keine Anpassungsempfehlungen ab, da mögliche Steuerungsbedarfe durch die wissenschaftliche Begleitung ermittelt werden.

Im Vorhabensbereich C.1.1.3 „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“ werden zusätzliche Kräfte in Kindertageseinrichtungen sowie die Einrichtung einer Kompetenz- und Beratungsstelle gefördert, um Problemlagen bei Kindern im sprachlichen und sozial-emotionalen Bereich früh entgegen zu steuern. Die finanzielle Umsetzung verläuft plangemäß und die Output-Ziele werden übertroffen. Ein Ergebnisziel wurde nicht festgelegt.

Die Wirkungsevaluierung kommt insgesamt zu einem weitestgehend positiven Ergebnis. Mittelfristig sollten eine Anpassung der Leistungsmessung sowie die Einrichtung eines Begleitforschungsprojekt geprüft werden.

Im Vorhabensbereich C.3.1.1 „Soziale Schule: sozialpädagogische Begleitung und Kompetenzentwicklung für Schüler“ wurden Maßnahmen gefördert, um Schüler/innen zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu verhelfen. Die Förderung ist bereits abgeschlossen und mit dem Schuljahr 2017/2018 in das Landesprogramm „Schulsozialarbeit“ übergegangen. Die Durchführung verlief positiv, die festgelegten Ziele wurden sowohl im Output als im Ergebnis übertroffen.

Die Wirkungsevaluierung kommt basierend auf den Indikatoren zu einem positiven Ergebnis.

Der Vorhabensbereich C.4.1.1 „Nachwuchsforschergruppen“ fördert Gruppen von Nachwuchsforscher/innen, um deren Einstieg in die sächsische Wirtschaft und Wissenschaft zu erleichtern sowie die Innovationskraft der sächsischen Wirtschaft zu stärken. Während die Gesamtoutput-Zahlen die Ziele bereits überschreiten, wird die angestrebte Beteiligung von Frauen in der Übergangsregion voraussichtlich nicht ganz erreicht. Zu den Ergebniszielen liegen noch zu wenige aussagekräftige Daten vor.

Insgesamt kommt die Wirkungsevaluierung zu einem überwiegend positiven Ergebnis. Geprüft werden sollten Maßnahmen, um Förderlaufzeiten und Promotionsdauer besser in Einklang zu bringen, um die Beteiligung von Frauen zu stärken und hinsichtlich der Anerkennung der Qualifizierungskurse.

Im Vorhabensbereich C.4.1.2 „Promotionsförderung“ werden Promovenden durch Stipendien unterstützt, um ihre Einstiegschancen in die sächsische Wissenschaft und Wirtschaft zu verbessern. Die finanzielle Umsetzung ist insbesondere in der stärker entwickelten Region weit fortgeschritten, der Gesamtoutput ist ebenfalls hoch, die Beteiligung von Frauen erfüllt nicht ganz die ambitionierten Erwartungen.

Insgesamt kommt die Wirkungsevaluierung zu einem überwiegend positiven Ergebnis. Geprüft werden sollten Maßnahmen, um Promotionszeiten zu verkürzen, um die Beteiligung von Frauen zu stärken und hinsichtlich der Anerkennung der Qualifizierungskurse.

Im Vorhabensbereich C.5.2.1 werden „Verbundausbildungen“ gefördert, um die betriebliche Ausbildung zu unterstützen und abzusichern. Finanzielle Umsetzung und Teilnehmerzahlen sind (insbesondere in der stärker entwickelten Region) noch hinter den Erwartungen, das Ergebnisziel wird erfüllt.

Die Wirkungsevaluierung kommt insgesamt zu einem überwiegend positiven Ergebnis. Die eingeschränkte Nachfrage und Inanspruchnahme legen jedoch die Prüfung des vorgesehenen Mittelkontingents nahe.

Im Vorhabensbereich C.5.2.2 „Überbetriebliche Lehrgänge (ÜLU/ÜbA) werden Teile der Lehrgangskosten für überbetriebliche Lehrgänge sowie mögliche Kosten der Unterbringung der Teilnehmenden übernommen, um die Qualität der Ausbildung zu sichern und die Ausbildungsbereitschaft zu erhalten. Während die finanzielle Umsetzung fortgeschritten ist, liegt die Zielerreichung im Output hinter den Erwartungen. Die Ergebnisziele werden übertroffen.

Die auf den Erkenntnissen der Förderperiode 2007-2013 basierenden Erkenntnisse haben nach wie vor Bestand, sodass die Untersuchung zu einem überwiegend positiven Fazit kommt.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Der jährliche Durchführungsbericht enthält gem. Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 gemeinsame und programmspezifische Indikatoren sowie quantifizierte Zielwerte. Dies umfasst alle gemeinsamen Output- und Ergebnisindikatoren nach Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013, die im ESF-OP 2014-2020 festgelegten programmspezifischen Output- und Ergebnisindikatoren sowie die Indikatoren, die laut ESF-OP 2014-2020 mit einem Zielwert quantifiziert wurden.

In jedem der 14 spezifischen Ziele (ohne Technische Hilfe) wurden im Rahmen der OP Erstellung mindestens ein Output- und ein Ergebnisindikator mit je einem Zielwert belegt. Dabei speisen nur Daten aus ausgewählten Vorhabensbereichen einer Investitionspriorität den jeweiligen Zielwert. Keine Zielwerte wurden u. a. für im Förderzeitraum 2014-2020 neue Vorhabensbereiche aufgestellt sowie für Vorhabensbereiche, zu denen sich genaue Zielwerte zum Zeitpunkt der Erstellung des ESF-OP 2014-2020 nicht zuverlässig bestimmen ließen.

In den Tabellen 2A/2C und 4A/4C wird in Übereinstimmung mit Artikel 96(2)(b)(ii) und (iv) der Verordnung gemeinsamer Bestimmungen die Summe aller Ist-Werte aus allen Vorhabensbereichen der jeweiligen Investitionspriorität bezogen auf das Jahr (bei Teilnehmerdaten zudem getrennt nach männlich und weiblich) berichtet. Eine getrennte Berichterstattung von Indikatoren jeweils mit und ohne Zielwert, bei der Indikatoren mit Zielwert auch nur auf Daten der Vorhabensbereiche mit Zielwert zugreifen, ist daher im Durchführungsbericht nicht möglich. Die Berichterstattung basiert ausschließlich auf Daten auf Ebene der Investitionspriorität.

Aus diesem Grund weisen die Verwirklichungsquoten (Erfüllungsgrad des für den jeweiligen Indikator geplanten Ziels = Ziel/Plan) zu hohe oder zu niedrige Werte auf. Die sich aus dem gegenwärtigen System ergebenden tatsächlichen Verwirklichungsquoten, bezogen auf die geplanten Zielwerte und Ist-Werte, lauten wie folgt:

IP	Tabelle	ID	Region	Zielwert	Kumulierter Wert (Ist-Wert)	VWQ
8iii	4B	PO-11	ÜR	35	46	1,31
8iii	2C	PE-01	ÜR	70% von PO-01 (IST-Wert 1.154) = 808	807	0,99
8iii	2C	PE-01	SER	70% von PO-01 (IST-Wert 595) = 417	416	0,99
8v	4A	CO-23	ÜR	638	197	0,30

8v	4A	CO-23	SER	111	53	0,48
8v	2C	PE-02	ÜR	80% von CO-23 (Ist-Wert 197) = 158	180	1,14
8v	2C	PE-02	SER	80% von CO-23 (Ist-Wert 53) = 42	44	1,04
9i	4A	CO-01	ÜR	8.971	5.894	0,66
9i	4A	CO-01	SER	882	623	0,71
9i	4A	CO-06	ÜR	2.928	1.639	0,56
9i	4A	CO-06	SER	438	327	0,74
9i	4A	CO-17	ÜR	7.325	4.417	0,60
9i	4A	CO-17	SER	3.700	3.082	0,83
9i	2C	PE-05	ÜR	40% von VO-01 (IST-Wert 523) = 209	412	1,97
9i	2C	PE-05	SER	40% von VO-01 (IST-Wert 115) = 46	107	2,33
9i	2C	PE-15	ÜR	85% von CO-17 (Ist-Wert 707) = 601	434	0,72
9i	2C	PE-15	SER	85% von CO-17 (Ist-Wert 251) = 213	209	0,98
9i	2C	PE-16	ÜR	60% von CO-17 (Ist-Wert 2.180) = 1.308	1.953	1,49
9i	2C	PE-16	SER	60% von CO-17 (Ist-Wert 1.758) = 1.055	1.562	1,48
10i	2C	PE-07	ÜR	80% von CO-06 (Ist-Wert 849) = 679	543	0,80
10i	2C	PE-08	ÜR	80% von CO-06 (Ist-Wert 7.458) = 5.966	6.172	1,03
10i	2C	PE-08	SER	80% von CO-06 (Ist-Wert 1.728) = 1.382	1.398	1,01

10ii	4A	CO-11	ÜR	489	17	0,04
10ii	2C	PE-10	ÜR	40% von CO-11 (IST-Wert 17) = 8	5	0,63

Die Indikatoren des Leistungsrahmens sind nicht von dem beschriebenen Problem betroffen.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Im Rahmen der Systemprüfung der Prüfbehörde zum Finanzinstrument Mikrodarlehen III sind Mängel in den Kernanforderungen (KA) 1, 3 und 4 festgestellt worden. Dabei handelt es sich um folgende Mängel:

- KA 1 Mängel in der Beschreibung der Aufgaben und Verfahren und Nachbesserungsbedarf beim Risikomanagement bezüglich der angemessenen Personalausstattung beim Fondsbewirtschafter,
- KA 3 teilweise Mängel in Bezug auf die Information der Begünstigten,
- KA 4 Umfang der Verwaltungsprüfung bzw. Vor-Ort-Überprüfungen des Fondsbewirtschafters nicht ausreichend.

Folgende Abhilfemaßnahmen sind eingeleitet und befinden sich bereits in der Umsetzung:

- KA 1 Dokumentation der Prüfungshandlungen im Prüfkonzert und Erstellung eines Arbeitsblattes (Berechnungsverfahren zu den Fachdaten),
- KA 3 Anpassung der Antragsformulare für die Endbegünstigten,
- KA 4 Nachholung versäumter Prüfungshandlungen und Dokumentation der Prüfungshandlungen im Prüfkonzert, Erstellung eines Meldeformulars zu negativen Kündigungen als Bestandteil des monatlichen Reportings der SAB an den Fondsbewirtschafter.

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	ESF
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	08 - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	13.600.000,00
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	12.10.2015
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	Mikrodarlehensfonds III - ESF Förderperiode 2014-2020
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Sächsische Aufbaubank - Förderbank, Pirnaische Str. 9, 01069 Dresden, Deutschland
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe
7.3. Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde	

mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Ja
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsbereich innerhalb der Finanzinstitution	Treuhandkonto
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	eine öffentliche Bank oder Institution
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Sächsische Aufbaubank - Förderbank
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Pirnaische Str. 9, 01069 Dresden, Deutschland

12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	26.05.2016
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	17.000.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	13.600.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	13.600.000,00
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	6.420.000,00
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	5.136.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	5.136.000,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	1.284.000,00
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	1.284.000,00
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	117.046,78
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	41.102,78
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	75.944,00
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	

V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	micro-loans
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	4.340.849,65
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	3.472.679,72
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	4.118.049,65
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	3.294.439,72
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	3.294.439,72
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	823.609,93
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	253
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	247
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	247
29.1. davon große Unternehmen	
29.2. davon KMU	247
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	247
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	0
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	1
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	5.827,18

38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebracht sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	912.739,93
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	912.739,93
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,33
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,25
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	-10.267,03
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	383.880,40
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	328.535,21
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	55.345,19
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	0,00
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für	

das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	
37.3. davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebracht sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	3.400.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	1.284.000,00
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	1.284.000,00
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	PO-01 - Anzahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer und -gründerinnen
41.1. Zielwert des Outputindikators	720,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	62,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	PO-11 - Anteil der Frauen an Darlehensnehmern
41.1. Zielwert des Outputindikators	35,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	46,27

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der Maßnahmen	verbleibenden	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	---------------	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	---	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der stillschweigenden Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt Hauptdurchführungsphase des Projekts	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

Es sind keine gemeinsamen Aktionspläne vereinbart.

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI- Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsache	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------------	-------------	--	------------------------------	---	--	----------------	--	---	--	--------------------------	--	------------------------------------	----------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B
IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	A - Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte
-----------------	---

In finanzieller Hinsicht bestehen zwischen Übergangsregion und stärker entwickelter Region deutliche Unterschiede, so liegt die Bindungsquote in der Übergangsregion bei etwa 75 Prozent und in der stärker entwickelten Region bei etwa 87 Prozent. Die finanzielle Umsetzung kann im Hinblick auf den Betrachtungszeitraum in der Übergangsregion als angemessen und in der stärker entwickelten Region als fortgeschritten angesehen werden.

Im "Endbericht Evaluierung 2018" führte der Evaluator aus, dass gemessen an den in den Tabellen 2A, 2C, 4A und 4B ausgewiesene Zielindikatoren (Stand ESF-OP 18. November 2014) für die beiden Investitionsprioritäten der Prioritätsachse A die Zielerreichung in der Prioritätsachse A mit einigen Abstrichen positiv ausfällt. Zu einem Ergebnisindikator liegen noch keine Werte vor, da der entsprechende Teil der Förderung vergleichsweise spät startete. Die Förderung im Bereich der „Selbstständigkeit, Unternehmertum und Gründung von Unternehmen“ (IP 8iii) erfolgt in insgesamt vier Vorhabensbereichen. Der IP 8v „Anpassung von Arbeitskräften, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel“ sind insgesamt acht Vorhabensbereiche zugeordnet.

Verwirklichungsquote des Leistungsrahmenindikators der Prioritätsachse A (LO-02) 117,9 % ÜR, 103,5 % SER

Stand der Umsetzung in IP 8iii

In der IP 8iii ergibt sich ein durchgehend positives Bild. Die Zahl der Gründungsinteressierten und Existenzgründer/innen zeigt insbesondere in der stärker entwickelten Region eine positive Entwicklung zur Zielerreichung. Auch der Anteil der Frauen an den Darlehensnehmern stellt sich positiv dar. In der stärker entwickelten Region wird der Vorhabensbereich „Mikrodarlehen“ nicht mit ESF-Mitteln durchgeführt, so dass das gesetzte Ziel hier nicht mehr von Relevanz ist. Hinsichtlich der Ergebnisse der Förderung wird sowohl in der stärker entwickelten Region als auch in der Übergangsregion die angestrebte Gründungsquote nach einem Jahr von 70 Prozent erreicht.

Verwirklichungsquote der Indikatoren mit Zielwerten der IP 8iii

	ÜR	SER
PO-01	32 %	56 %
PO-11	131 %	
PE-01	99,9 %	99,9 %

Stand der Umsetzung in IP 8v

In der IP 8v fällt die bisherige Zielerreichung überwiegend positiv aus. Die Zahl der geförderten kleinen und mittleren Unternehmen entspricht in der stärker entwickelten Region ca. der Hälfte des Zielwertes, in der Übergangsregion wurden etwa ein Drittel der vorgesehenen Gesamtzahl erreicht. Die Zahl der Erwerbstätigen und Selbstständigen fällt unter Berücksichtigung des Förderzeitraums noch etwas zu gering aus, möglicherweise können die gesetzten OP-Ziele in beiden Regionen nicht ganz erreicht werden. Ähnliches gilt für die Zahl der über 54-Jährigen zumindest in der stärker entwickelten Region, wohingegen die längerfristige Zielerreichung in der Übergangsregion noch möglich erscheint. Die zu geringen Teilnehmendenzahlen lassen sich vor allem auf zu niedrige Inanspruchnahme der Förderung im Bereich der betrieblichen Weiterbildung und höher als erwartet ausfallende Förderfallkosten zurückführen. Bei den Ergebnissen der Förderung wird der angestrebte Anteil der unterstützten KMU mit gestärkten FuE-Kapazitäten/Kooperationen in der Übergangsregion und in der stärker entwickelten Region erreicht. Im Bereich der durch Beschäftigte und Selbstständige erlangten Qualifizierungen werden bislang beide gesetzten Zielmarken übertroffen.

Verwirklichungsquote der Indikatoren mit Zielwerten der IP 8v

	ÜR	SER
CO-05	45 %	47 %
CO-07	51 %	43 %
CO-23	30 %	48 %
CR-03 (CO-05)	116 %	113 %

PE-02	114 %	104 %
PE-04	0 %	0 %

Die Verwirklichungsquoten basieren auf Daten von vollständig durchgeführten und verwendungsnachweisgeprüften Vorhaben. Für den Indikator PE-04 kann in beiden Regionen noch kein Wert angegeben werden, da auf Grund der langen Vorbereitungszeit von innovativen Entwicklungsprojekten die Verwendungsnachweisprüfung bis zum 31.12.2018 nicht abgeschlossen war.

Besonders nachgefragte ESF-Vorhabensbereiche (VHB) im Freistaat Sachsen sind:

SMWA Mittelstandsrichtlinie, VHB Gründungsberatung: Das Antragsaufkommen ist mit monatlich ca. 20 eingehenden Anträgen kontinuierlich. Die Mittel der SER wurden für den VHB bereits komplett ausgeschöpft. Seither kommen zusätzliche Landesmittel zum Einsatz, um dem Bedarf weiter entsprechen zu können.

SMWA RL Technologieförderung, VHB InnoExpert: Die Nachfrage ist hoch, jedoch ist ein leichter Rückgang spürbar, der vornehmlich auf einen zunehmenden Fachkräftemangel zurückgeführt wird. Die für den Bereich der Technologieförderung zur Verfügung stehenden Mittel werden voraussichtlich in beiden Regionen ausgeschöpft. In der SER kommen zusätzlich genehmigte Landesmittel zum Einsatz, um den Bedarf abzudecken.

SMWA Finanzinstrument Mikrodarlehen: Die Nachfrage nach Mikrodarlehen hat sich weiter positiv entwickelt. Im Kalenderjahr 2018 wurden insgesamt 151 Förderanträge gestellt, im Vorjahr 138 Stück. Zugesagt wurden 113 Mikrodarlehen mit einem Darlehensvolumen von insgesamt 1.945.090 EUR. Auf die Kultur und Kreativwirtschaft entfielen davon 7 Darlehen. Mit 72 Vorhaben, das entspricht 64 Prozent der Anzahl an ausgereichten Darlehen, wurden die Mittel vorrangig von Unternehmen in Anspruch genommen, deren Existenzgründung nicht länger als ein Jahr zurück liegt. Die am stärksten nachgefragten Branchen waren der Dienstleistungssektor und der Einzelhandel mit insgesamt mehr als 50 Darlehenszusagen sowie das Gastronomiegewerbe mit 10 Darlehenszusagen. Für das weitere Fördergeschehen wird von einer stabilen und weiterhin leicht ansteigenden Nachfrage ausgegangen.

SMWA RL Berufliche Bildung, VHB Weiterbildungsscheck, betrieblich und VHB Weiterbildungsscheck, individuell: Das Antragsaufkommen ist im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Gingen in 2017 monatlich etwa 420 Neuanträge ein, so konnten im Jahr 2018 ca. 460 Neuanträge verzeichnet werden. Auch die Anzahl der erfolgten Bewilligungen stieg von rund 3.730 auf 4.450 und damit um 720 Vorgänge.

Prioritätsachse	B - Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung
-----------------	---

In finanzieller Hinsicht bestehen zwischen Übergangsregion und stärker entwickelter Region deutliche Unterschiede, so liegt die Bindungsquote in der Übergangsregion bei etwa 70 Prozent und in der stärker entwickelten Region bereits bei etwa 92 Prozent. Die finanzielle Umsetzung kann damit im Hinblick auf den Betrachtungszeitraum als fortgeschritten angesehen werden.

Im "Endbericht Evaluierung 2018" führte der Evaluator aus, dass in der Prioritätsachse B die Zielerreichung, gemessen an den in den Tabellen 2A, 2C, 4A und 4B ausgewiesenen Zielindikatoren (Stand ESF-OP 18. November 2014) für die eine Investitionspriorität mit einigen Ausnahmen hoch ausfällt. In der Prioritätsachse B sind insgesamt fünfzehn Vorhabensbereiche vorgesehen, die ihrerseits sechs Handlungsoptionen innerhalb der fünf definierten Spezifischen Ziele zugeordnet sind.

Verwirklichungsquote des Leistungsrahmenindikators der Prioritätsachse B (LO-02) 155,2 % ÜR, 162,4 % SER

Stand der Umsetzung in IP 9i

Die Beteiligung von Arbeitslosen einschließlich Langzeitarbeitslosen fällt in der stärker entwickelten Region etwas höher als in der Übergangsregion aus, in beiden Regionen ist das Niveau der Zielerreichung bereits relativ hoch. Bei der Zahl der unter 25-Jährigen wird der gesetzte Zielwert in der stärker entwickelten Region zu gut $\frac{3}{4}$ und in der Übergangsregion ca. zur Hälfte erreicht. Bei der Anzahl der sonstig Benachteiligten wird der Zielwert in der stärker entwickelten Region bereits zu mehr als $\frac{3}{4}$ erreicht; in der Übergangsregion befindet sich die Zielerreichung auf vertretbarem Niveau.

Hinsichtlich der über 18-Jährigen und unter 18-Jährigen kann für beide Regionen auf Grund noch ausstehender Verwendungsnachweisprüfungen noch keine Prognose zur Erreichung des Zielwertes gegeben werden.

Bezogen auf die Ergebnisse der Förderung werden für alle gesetzten Ergebnisziele bezüglich der Arbeitslosen / Langzeitarbeitslosen, die eine Qualifizierung erlangt haben (was die programmspezifischen Ergebnisse anbelangt), der unter 25-Jährigen, die eine Qualifizierung erlangt haben (was die SER anbelangt), der über 18-Jährigen, die das Projekt vollständig durchlaufen haben, der sonstig benachteiligten Personen, die mindestens ein Modul abgeschlossen oder ein Zertifikat erlangt haben, bislang deutlich übertroffen. Lediglich der Anteil der sonstig Benachteiligten Personen, die das Projekt vollständig durchlaufen haben liegt bislang in der Übergangsregion unter dem Zielwert.

Verwirklichungsquote der Indikatoren mit Zielwerten der IP 9i

	ÜR	SER
CO-01	66 %	71 %
CO-06	56 %	74 %
CO-17	60 %	83 %
PO-03	2 %	34 %
PO-04	0,3 %	9,6 %
CR-03 (CO-01)	54 %	22 %
CR-03 (CO-06)	40 %	122 %
PE-05	197 %	233 %
PE-14	121 %	118 %
PE-15	72 %	98 %
PE-16	149 %	148 %

Besonders nachgefragte ESF-Vorhabensbereiche (VHB) im Freistaat Sachsen sind:

SMI RL Nachhaltige soziale Stadtentwicklung VHB Einzelmaßnahmen: Die Förderung wird gut in Anspruch genommen. Im Jahr 2018 wurden mit 118 Bewilligungen und einem Volumen von 10,2 Mio. EUR deutlich mehr Bewilligungen ausgesprochen als 2017.

Die Förderung nach der RL Berufliche Bildung, VHB Förderung des letzten Drittels von Umschulungen zum Erzieher/in erfreut sich anhaltend hoher Nachfrage. Die jährlichen Platzkontingente werden ausgeschöpft bzw. wurden bisher stets aufgestockt, um dem Bedarf zu entsprechen. Die für 2019 gemeldeten Bedarfe liegen erneut über den ursprünglich geplanten Platzzahlen. Die Kapazitäten der Fachschulen in allen Regionen sind ausreichend und auch seitens der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, wird der Bedarf auf dem Arbeitsmarkt weiterhin als gegeben betrachtet.

Aufgrund der verbleibenden Zeit im Förderzeitraum können für diesen Förderbereich letztmals im Jahr 2019 Bewilligungen ausgereicht werden.

Prioritätsachse	C - Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen
-----------------	--

In finanzieller Hinsicht bestehen zwischen Übergangsregion und stärker entwickelte Region geringe Unterschiede, so lag die Bindungsquote in der Übergangsregion bei etwa 87 Prozent und in der stärker entwickelten Region bei etwa 82 Prozent. Die finanzielle Umsetzung kann damit im Hinblick auf den Betrachtungszeitraum als fortgeschritten angesehen werden.

Im "Endbericht Evaluierung 2018" führte der Evaluator aus, dass in der Prioritätsachse C die Zielerreichung, gemessen an den in den Tabellen 2A, 2C, 4A und 4B ausgewiesenen Zielindikatoren (Stand ESF-OP 18. November 2014) für die drei gewählten Investitionsprioritäten teilweise sehr hoch ausfällt, teilweise entspricht sie noch nicht ganz den Erwartungen. Für die Umsetzung der Förderung in der Prioritätsachse C sind insgesamt dreizehn Vorhabensbereiche vorgesehen, die ihrerseits sieben Handlungsoptionen innerhalb der fünf definierten Spezifischen Ziele zugeordnet sind.

Verwirklichungsquote des Leistungsrahmenindikators der Prioritätsachse C (LO-02) 128,2 % ÜR, 128 % SER

Stand der Umsetzung in IP 10i

In der Investitionspriorität 10i ist die Zahl der erreichten unter 25-Jährigen in beiden Regionen auf Grund noch ausstehender Verwendungsnachweisprüfungen relativ niedrig. Die Zahl der Erwerbstätigen einschließlich Selbstständigen wird in beiden Regionen bereits ca. zur Hälfte erreicht. Bei den Ergebniszielen korrespondieren die Zielwerte mit den Outputzielen.

Verwirklichungsquote der Indikatoren mit Zielwerten der IP 10i

	ÜR	SER
CO-05	50 %	52 %
CO-06	35 %	38 %
PE-06	0 %	0 %
PE-07	80 %	0 %

PE-08	103 %	101 %
-------	-------	-------

Die Verwirklichungsquoten basieren auf Daten von vollständig durchgeführten und verwendungsnachweisgeprüften Vorhaben. In der Übergangsregion konnten bereits vollständig durchgeführte Vorhaben verwendungsnachweisgeprüft und für den Indikator PE-07 berücksichtigt werden. Sowohl für den Indikator PE-07 in der stärker entwickelten Region als auch für den Indikator PE-06 in beiden Regionen kann noch kein Wert angegeben werden, da die Verwendungsnachweisprüfung bis zum 31.12.2018 nicht abgeschlossen war.

Stand der Umsetzung in IP 10ii

In der Investitionspriorität 10ii werden die gesetzten Output-Ziele bezüglich der Teilnehmer/innen mit einem tertiären Bildungsstand in der Übergangsregion gering und in der stärker entwickelten Region zu fast 1/3 erfüllt. Die Zahl der Frauen in Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung liegt in der stärker entwickelten Region auf einem vertretbaren Niveau, für die Übergangsregion ist bislang eine geringe Zielerreichung festzustellen. Hinsichtlich der Zahl Teilnehmer/innen mit Sekundärbildung wird der Zielwert in der stärker entwickelten Region dagegen noch deutlich verfehlt. In der Übergangsregion ist die diesbezügliche Zielerreichung bereits zu fast 1/3 erfüllt.

Die gesetzten Ergebnisziele werden in der IP 10ii bislang nur hinsichtlich des Anteils der Teilnehmer/innen mit ISCED 3-4, die eine Qualifizierung erlangt haben, erreicht. Beim Anteil der Teilnehmer/innen mit ISCED 5-8, die eine Qualifizierung erlangt haben und der Anzahl eingereicherter Promotionen werden die Ergebnisziele (mit Ausnahme der Anzahl eingereicherter Promotionen in der ÜR) dagegen noch deutlich verfehlt.

Verwirklichungsquote der Indikatoren mit Zielwerten der IP 10ii

	ÜR	SER
CO-10	26 %	0 %
CO-11	4 %	28 %
PO-10	6 %	42 %
CR-03 (CO-10)	132 %	0 %
CR-03 (CO-11)	1 %	0 %

PE-10	63 %	0 %
-------	------	-----

Die Verwirklichungsquoten basieren auf Daten von vollständig durchgeführten und verwendungsnachweisgeprüften Vorhaben. Für die Indikatoren CO-10 der SER, CO-11 der ÜR, PO-10 der ÜR, CR-03 (CO-11) beide Regionen und PE-10 der SER können bislang nur begrenzt Teilnehmer in der Berichterstattung gemeldet werden, da auf Grund langer Projektlaufzeiten die Verwendungsnachweisprüfung bis zum 31.12.2018 nicht abgeschlossen war.

Stand der Umsetzung in IP 10iv

Die Zielerreichung in der Investitionspriorität 10iv entspricht in beiden Regionen hinsichtlich des Outputs von unter 25-Jährigen unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Verwendungsnachweisprüfungen den Erwartungen. Die gesetzten Zielwerte können hier voraussichtlich nicht vollständig erreicht werden. Beim Anteil der unter 25-jährigen, die eine Qualifizierung erlangt haben, wird das Ergebnisziel übertroffen.

Verwirklichungsquote der Indikatoren mit Zielwerten der IP 10iv

	ÜR	SER
CO-06	32 %	18 %
CR-03	115 %	110 %

Die Verwirklichungsquoten basieren auf Daten von vollständig durchgeführten und verwendungsnachweisgeprüften Vorhaben. Für den Indikator CO-06 können bislang nur begrenzt Teilnehmer in der Berichterstattung gemeldet werden, da auf Grund langer Projektlaufzeiten die Verwendungsnachweisprüfung bis zum 31.12.2018 nicht abgeschlossen war.

Besonders nachgefragte ESF-Vorhabensbereiche (VHB) im Freistaat Sachsen sind:

SMWK RL ESF Hochschule und Forschung: Die Nachfrage nach dem VHB Nachwuchsforschergruppen ist anhaltend hoch. In diesem Bereich könnten deutlich mehr Mittel, als gegenwärtig bereit stehen, gebunden werden.

SMK-ESF-RL 2014-2020, VHB Praxisberater: Im Jahr 2018 konnten weitere Schulen profitieren. Dabei wurde der mögliche Bewilligungszeitraum maximal ausgenutzt.

SMWA RL Berufliche Bildung, VHB Verbundausbildungen: Das Antragsaufkommen ist gleichbleibend hoch Für das Ausbildungsjahr 2017/2018 wurden 811 Anträge gestellt, für das Ausbildungsjahr

2018/2019 wird mit einem ähnlichen Antragsaufkommen gerechnet. Die Anpassung der Verbundpauschale als auch der Wegfall der Begrenzung der Förderdauer sowie das Entfallen der Unterscheidung nach Berufsgruppen und Ausbildungsjahren führte zu höheren Volumina je Fördervorgang.

Prioritätsachse

D - Technische Hilfe

In der Prioritätsachse D waren zum 31.12.2018 etwa 81 Prozent der insgesamt geplanten ESF-Mittel gebunden.

Im "Endbericht Evaluierung 2018" führte der Evaluator aus, dass für die Prioritätsachse D im Operationellen Programm insgesamt vier Output-Indikatoren formuliert wurden. Hinsichtlich der Bewertungen und Untersuchungen fällt die Zielerreichung noch relativ niedrig aus. Die Zahl öffentlichkeitswirksamer Aktionen und die Zahl der Print- und Onlinemedien liegen dagegen auf sehr hohem Niveau, die Zielwerte werden bereits um ein Vielfaches übertroffen. Die Zahl der Vorhaben des partnerschaftlichen Dialogs schließlich liegt auf hohem Niveau. Insgesamt stellt sich die Zielerreichung (Stand ESF-OP 18. November 2014) in der Prioritätsachse D unkritisch dar.

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Für die Bewertung der Grundsätze gemäß Art. 7 ESI-VO wurde die Berücksichtigung der Fördergrundsätze im Ergebnis der Förderung untersucht. Dazu wurden die Einstufungen der Fördervorhaben hinsichtlich des erwarteten und des tatsächlichen Beitrags zu den Grundsätzen nach Art. 7 ausgewertet.

Zwei der umgesetzten 39 Vorhabensbereiche des ESF-Sachsen wurden gemäß Anleitung Nr. 15 als chancengleichheits- bzw. nichtdiskriminierungsorientiert voreingestuft, die verbleibenden müssen das Mindestkriterium chancengleichheits- bzw. nichtdiskriminierungsrelevant erfüllen. Hinsichtlich der Gleichstellung wurden vier Vorhabensbereiche als gleichstellungsorientiert voreingestuft, die restlichen 36 als gleichstellungsrelevant. Die entsprechenden Ergebnisse werden im ESF-Monitoring abgebildet.

Insgesamt ist in der Analyse der ESF-Monitoringdaten (Stand: 31.12.2018) festzustellen, dass in der Prioritätsachse A von 18.225 Vorhaben sechs als chancengleichheits- bzw. nichtdiskriminierungsorientiert und fünf als gleichstellungsorientiert gewertet werden. Von den 1.175 Vorhaben der Prioritätsachse B werden 95 als chancengleichheits- bzw. nichtdiskriminierungsorientiert und 133 als gleichstellungsorientiert eingestuft. In der Prioritätsachse C erfolgte für 124 von 5.324 Vorhaben eine Einstufung als chancengleichheits- bzw. nichtdiskriminierungsorientiert und für 2 eine Bewertung als gleichstellungsorientiert. Bezogen auf die einzelnen Vorhabensbereiche lassen sich folgende Erkenntnisse gewinnen:

- In fünf der 28 Vorhabensbereiche, die als chancengleichheits- bzw. nichtdiskriminierungsrelevant vorbelegt sind, finden sich auch Vorhaben, die chancengleichheits- bzw. nichtdiskriminierungsorientiert eingestuft werden und damit einen höher als erwartet ausfallenden Beitrag zum Fördergrundsatz leisten. Dies trifft teilweise nur auf einzelne Vorhaben zu, macht aber etwa im Vorhabensbereich „Informelle Maßnahmen benachteiligte Stadtgebiete“ 29% der Vorhaben aus. Beim Fördergrundsatz Gleichstellung kommt es in zwei der 36 als gleichstellungsrelevant voreingestuften Vorhabensbereiche zu einer höheren Einstufung, dies betrifft jedoch insgesamt nur drei Vorhaben.
- Bezogen auf die vier Vorhabensbereiche, deren Vorhaben grundsätzlich als gleichstellungsorientiert eingestuft sind, ist festzustellen, dass diese Anforderung nicht bei allen Vorhaben erfüllt werden kann. So werden in den Vorhabensbereichen „Berufliche Qualifizierung“ und „Sozialpädagogische Vorhaben für Gefangene und ehemalige Gefangene“ im Ergebnis jeweils etwa 95% der Vorhaben als lediglich gleichstellungsrelevant bewertet.

Insgesamt zeigt die Analyse, dass die übergreifenden Fördergrundsätze der Gleichstellung von Männern und Frauen sowie der Nichtdiskriminierung quer durch das OP beachtet werden, eine stärkere Orientierung auf diese Ziele jedoch nur in Vorhaben einzelner Vorhabensbereiche festzustellen ist. Während die Vorbelegung im Großteil der Fälle dem späteren Bewertungsergebnis entspricht, kommt es in einigen Fällen auch zu höheren oder geringeren Beiträgen als durch die Voreinstufung erwartet. In der Evaluation 2016 wird unter anderem mit Blick auf den Vorhabensbereich „Berufliche Qualifizierung“ empfohlen, die Vorbelegung und Bewertung der besonderen Beiträge der Vorhabensbereiche zu den übergreifenden Fördergrundsätzen systematisch zu überprüfen. Die vorliegenden Erkenntnisse auf aktualisierter Datenbasis weisen darauf hin, dass dieses Problem für einige (wenige) Vorhabensbereiche nach wie vor existiert.

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Für die Bewertung der Grundsätze gemäß Art. 8 ESI-VO wurde die Berücksichtigung der Fördergrundsätze im Ergebnis der Förderung untersucht. Dazu wurden die Einstufungen der Fördervorhaben hinsichtlich des erwarteten und des tatsächlichen Beitrags zu den Grundsätzen nach Art. 7 ausgewertet.

Erwartet wird gemäß Anleitung Nr. 15 der Verwaltungsbehörde hinsichtlich des Fördergrundsatzes der Nachhaltigen Entwicklung, dass Vorhaben in drei der 40 Vorhabensbereiche mindestens das Kriterium der Umweltrelevanz erfüllen, die Vorhaben der verbleibenden 37 Vorhabensbereiche sollen mindestens umweltneutral sein.

Insgesamt ist anhand der durch die Leitstelle IT-Verfahren Fördermittel bereitgestellten Datenauswertungen aus dem ESF-Monitoring (Stand: 31.12.2018) festzustellen, dass in der Prioritätsachse A 627 von insgesamt 18.225 Vorhaben höher als umweltneutral bewertet werden. Für 561 Vorhaben erfolgte die Einstufung als umweltrelevant, für 66 als die Einstufung als umweltorientiert. In der Prioritätsachse B kommt es nur in Einzelfällen (neun von insgesamt 1.175 Vorhaben zu einer Höhereinstufung). Vier Vorhaben werden hier als umweltrelevant und fünf Vorhaben als umweltorientiert eingestuft. In der Prioritätsachse C findet sich der umfangreichste Beitrag zum Fördergrundsatz der

nachhaltigen Entwicklung. Von insgesamt 5.234 Vorhaben weisen 3.976 im Ergebnis eine Umweltrelevanz auf und zwei wurden als umweltorientiert bewertet. Bezogen auf einzelne Vorhabensbereiche lassen sich folgende Erkenntnisse gewinnen:

- In insgesamt acht von 37 der Vorhabensbereiche, deren Vorhaben mindestens das Kriterium der Umweltneutralität erfüllen sollen, kommt es bei einzelnen Vorhaben zu einer höheren Bewertung des Beitrags zum Fördergrundsatz Nachhaltige Entwicklung. Hier sind insbesondere fünf Vorhabensbereiche hervorzuheben, in einem Großteil der geförderten Vorhaben eine höhere Einstufung aufweist. Dazu gehören die Vorhabensbereiche „InnoExpert“ (85 Prozent der Vorhaben), „InnoTeam“ (82 Prozent), „Transferassistent“ (78 Prozent), „Nachwuchsforschergruppen“ (97 Prozent) und „Promotionsförderung“ (100 Prozent).
- Eine Umweltorientierung weisen Vorhaben in insgesamt sechs Vorhabensbereichen auf. Jenseits der Vorhabensbereiche „InnoExpert“ (sieben Prozent der Vorhaben) und „InnoTeam“ (vier Prozent) betrifft diese Einstufung jeweils aber nur einen sehr geringen Teil der Vorhaben.
- In keinem der Vorhabensbereiche, die als umweltrelevant und damit höher als das Mindestkriterium umweltneutral eingestuft sind, kommt es im Ergebnis der Bewertung zu einer niedrigeren Einstufung.

Insgesamt zeigt sich, dass ein Beitrag zum übergreifenden Fördergrundsatz der Nachhaltigen Entwicklung insbesondere in den Prioritätsachsen A und C des Operationellen Programms umfangreich vertreten ist. Hinsichtlich der Vorbelegung wird deutlich, dass Vorhaben in einer Reihe von Vorhabensbereichen besondere Beiträge zur Umsetzung des Fördergrundsatzes erbringen und damit die Erwartungen übertreffen. Insbesondere hervorzuheben sind hier einerseits die Vorhabensbereiche „InnoExpert“, „InnoTeam“ und „Transferassistent“ in der Prioritätsachse A sowie andererseits die Vorhabensbereiche „Nachwuchsforschergruppen“ und „Promotionsförderung“ in der Prioritätsachse C. In diesen Vorhabensbereichen erhalten zwischen 79 und 100 Prozent aller Vorhaben eine höhere Einstufung.

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
A	81.148.818,35	45,71%
B	900.885,67	0,44%
C	97.704.666,48	38,74%
Insgesamt	179.754.370,50	27,12%

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

Die Partner waren insbesondere über die Arbeit als Mitglieder des Begleitausschusses (BGA) in die Durchführung des Programms einbezogen. In 2018 fand eine BGA-Sitzung am 8. Mai statt. Neben den nach Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 wahrzunehmenden Aufgaben im Rahmen der Begleitausschussarbeit stellte eine Vertreterin, die von ihr repräsentierte Partnerinstitution vor und der Vertreter der KOM berichtete über neueste Entwicklungen auf EU-Ebene. Auf eine 2. reguläre Sitzung

des BGA wurde mit Zustimmung der Mitglieder verzichtet. Im Ersatz dessen wurden den Mitgliedern die entsprechenden Berichte zur Durchführung, Begleitung und Bewertung des Programms digital übermittelt. Auf gleichem Wege wurden – vor dem Hintergrund des In-Kraft-Tretens der Omnibusverordnung VERORDNUNG (EU, Euratom) 2018/1046 - schriftliche Verfahren zur Änderung der Geschäftsordnung des BGA sowie zur Abgabe einer Stellungnahme hinsichtlich der für das folgende Jahr geplanten Informations- und Kommunikationsmaßnahmen umgesetzt. Die geänderte Geschäftsordnung mit Stand 10. September 2018 trat am 18. Dezember 2018 in Kraft.

Im Rahmen von Fachveranstaltungen für die Partner wurden die „Personalkostenpauschalen im ESF“ sowie der „1. Änderungsantrag des ESF-OP 2014 – 2020“ am 19. Januar 2018 für einen Austausch thematisiert. Am 6. November 2018 fand ein Workshop zur „Umsetzung der Kommunikationsstrategie“ mit Vertreter_innen der Partner, Verwaltungsbehörde, Fondsbewirtschafter und der Bewilligungsstelle statt.

Im Jahr 2018 erhielten die Partner von der Verwaltungsbehörde zwei Ausgaben der „ESF-Infomail“ mit aktuellen Informationen zur Umsetzung des ESF in Sachsen sowie relevanten Themen der EU und des Bundes-ESF. Zudem wurde in einer gesonderten Information der Verwaltungsbehörde den Partnern ein „Fragebogen zur Umsetzung des Partnerschaftsprinzips“ übermittelt. Dieser diente insbesondere zur Erfolgskontrolle des von der Verwaltungsbehörde erstellten „Konzeptes für die Umsetzung des Partnerschaftsprinzips für den EFRE und ESF im FZR 2014 – 2020“ (Partnerschaftskonzept). Im Fokus der Umfrage standen die eingesetzten Instrumente zur Umsetzung des Partnerschaftsprinzips und die Zusammenarbeit zwischen Partnern und Strukturfondsverwaltung. Das Ergebnis aller Rückmeldungen bestätigt die erfolgreiche Umsetzung des Partnerschaftsprinzips im ESF in Sachsen. Die Partner bekräftigten den Mehrwert der einzelnen Instrumente und sprachen sich für deren Fortführung aus. Die Beteiligung bzw. die Einbindung an der Durchführung als auch an der Begleitung und Bewertung des Programms wurden seitens der Partner durchschnittlich mit der Schulnote 2 als „gut“ bewertet. Die vorgebrachten Änderungsvorschläge bzw. Kritikpunkte fließen in die weiteren Überlegungen der Umsetzung des partnerschaftlichen Prinzips ein.

Im Berichtsjahr 2018 gewann die Frage einer Weiterführung der Förderung aus dem ESF post 2020 für die Partner deutlich an Gewicht. Neben den Informationen seitens der KOM am 8. Mai 2018 im Rahmen der BGA-Sitzung, informierte die Verwaltungsbehörde am 6. November 2018 zu den vorliegenden Verordnungsvorschlägen im Rahmen einer Fachveranstaltung. Gleichfalls berichtete die KOM in dieser Partnerversammlung zur Zukunft der Strukturfonds. Ein erster fachlicher Austausch zur inhaltlichen Ausgestaltung mit den Partnern wurde im Dezember 2018 angestoßen.

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

Begleitende Evaluierung

Am 31. März 2017 legte der Evaluator den Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016 vor. In der dritten Sitzung des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung am 28. April 2017 stellte der Evaluator diesen vor. Die Mitglieder und Gäste dieses Gremiums erhielten die Möglichkeit, den Endbericht für das Evaluierungsjahr 2017 zu diskutieren sowie Anpassungsvorschläge zu formulieren.

Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung empfahlen der Verwaltungsbehörde ESF einstimmig, den Endbericht für das Evaluierungsjahr 2016 unter der Auflage der Erarbeitung einer konsolidierten Fassung seitens des Evaluators abzunehmen. Nach entsprechender Konsolidierung wurde die finale Fassung am 02. August 2017 eingereicht und von der Verwaltungsbehörde ESF bestätigt. Am 25. Oktober 2018 wurde der Endbericht des Evaluierungsjahres 2016 auf der Strukturfondsseite veröffentlicht.

Am 14. April 2017 reichte der Evaluator den Entwurf des Konzeptes für die Wirkungsevaluierungen sowie die fachspezifischen Evaluierungsfragen des Evaluierungsjahres 2017 ein, welcher am 03. August 2017 finalisiert und seitens der Verwaltungsbehörde ESF bestätigt werden konnte.

Am 14. Oktober 2017 legte der Evaluator den Entwurf des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2017 vor.

Schwerpunkte des Berichtsentwurfs stellen zum einen die Wirkungsevaluierung von acht Vorhabensbereichen, und zum anderen die Beantwortung fachspezifischer Evaluierungsfragen, welche seitens der Fondsbewirtschafter formuliert wurden, dar. In der vierten Sitzung des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung am 16. November 2017 stellte der Evaluator den Berichtsentwurf vor. Die Mitglieder und Gäste dieses Gremiums erhielten die Möglichkeit, den Berichtsentwurf zu diskutieren sowie Anpassungsvorschläge zu formulieren.

Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung empfahlen der Verwaltungsbehörde ESF einstimmig, den Entwurf des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2017 unter der Auflage der Erarbeitung einer konsolidierten Fassung seitens des Evaluators abzunehmen. Die konsolidierte Fassung des Entwurfs des Endberichts für das Evaluierungsjahr 2017 wurde am 19. Dezember 2017 vorgelegt eingereicht und von der Verwaltungsbehörde ESF bestätigt.

Am 15. Januar 2018 legte der Evaluator den Endbericht für das Evaluierungsjahr 2017 vor. In der fünften Sitzung des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung am 02. März 2018 stellte der Evaluator diesen vor. Die Mitglieder und Gäste dieses Gremiums erhielten die Möglichkeit, den Endbericht für das Evaluierungsjahr 2017 zu diskutieren sowie Anpassungsvorschläge zu formulieren.

Die anwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung empfahlen der Verwaltungsbehörde ESF einstimmig, den Endbericht für das Evaluierungsjahr 2017 unter der Auflage

der Erarbeitung einer konsolidierten Fassung seitens des Evaluators abzunehmen. Nach entsprechender Konsolidierung wurde die finale Fassung am 16. April 2018 eingereicht und von der Verwaltungsbehörde ESF bestätigt.

Folgemaßnahmen Begleitend Evaluierung

Die in den Endberichten der Evaluierungsjahre 2016 und 2017 enthaltenen Empfehlungen der Evaluatoren sind jeweils in einen operativen follow-up-Prozess eingebunden. Es werden Vorschläge für Folgemaßnahmen erarbeitet, geprüft und letztlich umgesetzt.

Für die Empfehlungen des Evaluierungsjahres 2016 konnten sämtliche, seitens der Fondsbewirtschafter und Verwaltungsbehörde erarbeiteten, Folgemaßnahmen umgesetzt und bis auf eine Ausnahme im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Beispielhaft sei der erarbeitete, eingereichte und von der KOM genehmigte 1. Änderungsantrag zum Operationellen Programm genannt, als Folgemaßnahme zur Empfehlung 6, eines festgestellten Steuerungsbedarfes. Lediglich die „Analyse von anderen Personalkosten-Pauschalenmodellen“ wird als Folgemaßnahme zur Empfehlung 5, einer „Prüfung einer Vereinfachung der Personalkostenpauschale“, über das Berichtsjahr 2018 hinaus fortgesetzt.

Zu den Empfehlungen aus dem Endbericht 2017 der Durchführungsevaluierung einzelner Vorhabensbereiche wurden von den adressierten Fondsbewirtschafter Folgemaßnahmen vorgeschlagen, mit der Verwaltungsbehörde abschließend abgestimmt und in Teilen im Berichtsjahr 2018 umgesetzt.

Dies betrifft etwa die Empfehlung einer Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Vorhabensbereiche „Weiterbildungsscheck individual“ und „betrieblich“ des spezifischen Ziels A.3 Fachkräfteentwicklung und –sicherung, um weitere Personen und Unternehmen der adressierten Zielgruppen zu erreichen. Der Empfehlung konnte kurzfristig mit der Umsetzung eines Großteils der erarbeiteten Folgemaßnahmen im Rahmen verschiedener Kommunikationsmaßnahmen entsprochen werden.

Der Lenkungsausschusses Begleitende Evaluierung wurde mit den Folgemaßnahmeprozessen befasst, dem BGA wurde berichtet.

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publicitätsmaßnahmen der Fonds

Strategie für Kommunikation in 2018

Die Kommunikation zum ESF und zum EFRE in Sachsen basiert auf der gemeinsamen Kommunikationsstrategie, die sich auf die OPs beider Fonds bezieht. In dieser sind die zwei externen Kommunikationsziele formuliert:

Ziel 1: Zu den Förderprogrammen informieren

Ziel 2: Nutzen der Förderung sichtbar machen

In der Anlaufphase zu Beginn des Förderzeitraums (2014/2015) lag der Schwerpunkt auf der Kommunikation der neuen und weitergeführten Förderprogramme sowie auf der weiteren Bekanntmachung der Strukturfonds in Sachsen.

Mit dem Jahr 2016 begann die Realisierungsphase in der Kommunikation zum ESF und zum EFRE, die bis 2020 andauert. Für das Jahr 2018 bedeutet dies: Zum einen wurde die Kommunikation für potenzielle Empfänger je nach Programm bedarfsgerecht fortgeführt, zum anderen wurde weiterhin auf die Kommunikationsarbeit in Zusammenarbeit mit Projektträgern fokussiert, um die Ergebnisse der Förderung sichtbar zu machen.

Maßnahmen/Aktivitäten/Ergebnisse 2018

Zu Ziel 1

Beteiligung an Messen und Veranstaltungen

In Kooperation mit SAB Information auf Messen und Veranstaltungen, z.B. KarriereStart 2018 in Dresden

Bewilligungsstelle SAB hat für den ESF im Jahr 2018 insgesamt 24 Informationsmaßnahmen wie Veranstaltungen und Messen durchgeführt bzw. daran teilgenommen

Aktualisierung und Nachdruck übergreifende Broschüre EFRE/ESF

Handliche Broschüre im Format DIN A6 „Ihre Zukunft“, enthält komplettes Förderportfolio, inhaltlich zum 23.04.2018 erneut aktualisiert, Nachdruck von 2.000 Exemplaren

Medienarbeit

Insgesamt 55 Pressemitteilungen der Ressorts/Fondsbewirtschafter zu ESF-Themen versandt

Kommunikation Mikrodarlehen

Neue Seite mit Förderkonditionen und Beispielen: www.mikrodarlehen.sachsen.de

Bewerbung mittels Online-Bannern über Multiplikatoren, insb. Akteure im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft

Kommunikation Weiterbildungsscheck und Zusatzqualifikationen für Azubis

Anzeige im jährlichen Bildungsmagazin "CHANCEN"

10/2018 bis 03/2019 Anzeigenschaltung in Print- und Online-Medien sächsischer Tageszeitungen (SZ, LVZ, FP)

Beitrag über Vereinfachungen bei: Pressemitteilung, Facebook, Twitter

Kommunikation zu „Vorrang für duale Ausbildung“

Besuch StA SMWA beim Projektträger BFW Bau Sachsen e.V. (Initiative "Hilfe aus einer Hand") und Kommunikation auf Facebook, Beitrag Projektbeispiel BFW Bau Sachsen e.V. im MDR-Hörfunk

Kommunikation zu ESF-Förderung für Strafgefangene

Informationen zu Bildungsangeboten bei Tagen der Öffentlichkeit in den einzelnen JVA

Aushang von Plakaten zu Bildungsangeboten im Eingangsbereich der einzelnen JVA

Kommunikation zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Jugendberufshilfe und Produktionsschulen

Info im SMS-Newsletter bei Veröffentlichung von z.B. ESF-Förderbausteinen und Förderbekanntmachungen

Unterstützung von Fachtagen und Informationsveranstaltungen, z.B. Tag der Produktionsschulen

Kommunikation JobPerspektive

Eigene Homepage www.jobperspektive-sachsen.de: Informationen zu News, Förderprogramm, Programmbausteinen, Praxisbeispielen. Kommunikation auf Facebook.

Zu Ziel 2

Europa in meiner Region

Beteiligung des ESF und des EFRE in Sachsen an der EU-weiten Kampagne „Europe in My Region“ in der Europawoche 2018

Beteiligung EFRE/ESF an Tagen der offenen Tür bei geförderten Projekten in Sachsen: Tag der offenen Tür TU Chemnitz, Projektbesichtigung VITA 34 in Leipzig; begleitend Medienarbeit

Begleitend zur Kampagne sachsenweite Auslage von Quizpostparte mit Gewinnspiel und neue Facebook-Seite, um gute Projektbeispiele in Sachsen zu kommunizieren

Zeitschrift EU-Zeit

Zwei Ausgaben pro Jahr; Inhalt: Programm- und Projektvorstellungen unter Beteiligung der Fondsbewirtschafter, Interviews, Akteure und Aktuelles, berichtet zum gesamten Spektrum EFRE/ESF in Sachsen

Auflage 15.000 Exemplare, an Abonnenten verschickt und bei Veranstaltungen, Messeauftritten, Info-Ständen verteilt

Medienarbeit für die Strukturfonds in Sachsen

Newsletter an ausgewählte Journalisten/Medien alle zwei Monate versandt, Verteiler umfasste 250 Kontakte

Kommunikation von Projektbeispielen über Social Media

Anlassbezogene Pressemailings und Medienarbeit, z.B. zur Kampagne „Europa in meiner Region“

Mediakit für Journalisten mit Grundinformationen zu den Strukturfonds erstellt, Download unter www.strukturfonds.sachsen.de

Facebookseite www.facebook.com/EUfoerdertSachsen

Ende April 2018 im Zusammenhang mit Kampagne der EU-Kommission “Europa in meiner Region” gestartet

Beiträge über das komplette Spektrum der EFRE- und ESF-Förderung in Sachsen

Verknüpft mit anderen Kommunikationskanälen, z.B. EU-Zeit, Internetseite

Nahezu täglich neue Informationen, darunter Vorstellung von EFRE-/ESF-Projekten, Infos rund um die EU-Förderung und Teilen von Beiträgen dritter

ESF-Jahreskonferenz am 01.10.2018 in Hoyerswerda

Titel: „Aus Chancen Erfolge machen – Arbeitsmarktintegration in Sachsen“

Gemeinsame inhaltliche Ausgestaltung von SMWA und SMS, Plenumsteil und drei parallele Fachforen

12 Akteure auf dem Markt der Möglichkeiten (geförderte Projekte, Programmstellen, SAB)

Knapp 300 Teilnehmende

Gutes Teilnehmerfeedback, reges Presseecho (Sächsische Zeitung, TV-Beitrag im mdr Sachsenspiegel, sz-online, Leipziger Internetzeitung, Focus Online)

Kommunikation zu ESF-Stadtentwicklung des SMI

Sechs öffentlichkeitswirksame Bescheidübergaben durch Minister in den Programmstädten mit überregionaler medialer Resonanz

Entwicklung und Einführung des Logos „Europa stärkt dich und deine Stadt“, das bei der Kommunikation für den Vorhabensbereich eingesetzt wird

Zwei Workshops mit Programmgemeinden und Partnern

Kommunikation zu ESF-Förderung des SMS

Kampagne „Dein Leben, deine Chance“ – Produktion und Einsatz eines mehrteiligen Imagefilms zu den Vorhabensbereichen „Schritt für Schritt“, „Produktionsschule“ und „Jugendberufshilfe“ sowie ein

zusammenfassender Erklärfilm und ein viraler Kurz-Clip; ergänzt durch Werbemittel (Stoffbeutel), auf dem die Kampagnengrafik mit der Internetadresse www.DeinLebenDeineChance.sachsen.de abgebildet ist

Basisprojekte, die Ziel 1 und Ziel 2 dienen

Infolyer/Werbemittel

14 verschiedene ESF-Infolyer zu Förderprogrammen, bei Messen und Veranstaltungen eingesetzt und an Multiplikatoren verteilt, unter www.publikationen.sachsen.de kostenfrei bestellbar

Nachproduktion und Einsatz von Werbematerial

Internetportal strukturfonds.sachsen.de

Pflege und kontinuierliche Aktualisierung, Listen der Vorhaben, Projektbeispiele

In Erarbeitung: Projektatlas (Nutzbarmachen der Listen der Vorhaben als direkte Online-Recherche mit Kartenvisualisierung), Live-Schaltung vor Europawahl 2019 geplant

In Erarbeitung: Neues Partnerportal mit Cloudfunktion, Live-Schaltung im 2. Quartal 2019

Begleitung der Kommunikationsanforderungen an Nutzer der Förderung

Umsetzung der erweiterten Kommunikationspflichten der Begünstigten und der Fondsverwaltung

Leitfaden Kommunikation für Begünstigte aktualisiert

Mediakit zur Unterstützung der Begünstigten bei der Medienarbeit erstellt, Download bei SAB und auf www.strukturfonds.sachsen.de

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

Das Instrument der Integrierten Territorialen Investitionen (ITI) findet im Rahmen des ESF im Freistaat Sachsen keine Anwendung.

Die programm- und verwaltungstechnische Umsetzung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung (CLLD) obliegt dem ELER als Leadfonds. Die Unterstützung der Umsetzung von lokal bedeutsamen Vorhaben kann aber auch im Rahmen des ESF erfolgen, in dem geeignete Vorhaben mit einem positiven Votum des jeweils zuständigen lokalen Entscheidungsgremiums im Rahmen des ESF-Auswahlverfahrens bei der Beurteilung der Förderwürdigkeit gesondert punkten können. Im Berichtszeitraum 2018 wurden allerdings keine Vorhaben begonnen, die dem Thema „Von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung“ zuzuordnen sind. Insgesamt wurden in der bisherigen Förderperiode nur zwei solche Vorhaben registriert.

In der Prioritätsachse B wurde das Programm zur Förderung von Vorhaben der nachhaltigen sozialen Stadtentwicklung in benachteiligten Stadtgebieten implementiert. Im Rahmen dieses Förderprogramms werden in sozial benachteiligten Stadtgebieten auf der Grundlage eines integrierten Handlungsansatzes niedrigschwellige, informelle Vorhaben zur Förderung von Bildung, Beschäftigungsfähigkeit und sozialer Eingliederung gefördert. Für nähere Ausführungen wird auf die Darstellung in den Nrn. 3.1 und 11.1 verwiesen.

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

Im Jahr 2018 wurden weiter Anstrengungen unternommen, um Pauschalen einzuführen. Es wurden für die Vorhabensbereiche „Technologiegründerstipendium“, „InnoExpert“ und „Transferassistent“ sowie „Weiterbildungsscheck individuell“ und „Weiterbildungsscheck betrieblich“ Komplettpauschalierungen eingeführt, die den Anforderungen der OMNIBUS-Verordnung Rechnung tragen. Es ist davon auszugehen, dass diese Vereinfachungen die Programme mindestens in der Abrechnung vereinfachen. Die Änderungen für die Förderung von „Zusatzqualifikationen“ hin zu einem einheitlichen Pauschalbetrag je Teilnehmerstunde und damit Ablösung der Budgetpauschale führt ebenfalls zu einer weiteren Vereinfachung.

Hervorzuheben ist zudem, dass für die Vorhabensbereiche „Weiterbildungsscheck individuell“ und „Weiterbildungsscheck betrieblich“ neben der Pauschalierung weitere Vereinfachungen vorgenommen worden sind, die die Attraktivität dieses Instrumentes erhöhen. Hier zu nennen sind die Anhebung der Einkommensgrenze sowie die Beträge bis zu welchen mit dem Antrag drei Angebote vorzulegen sind.

Seit dem 31. Dezember 2015 ist das elektronische Datenaustauschsystem für die Begünstigten als Förderportal der Sächsischen Aufbaubank verfügbar. Ebenso wurde für die beteiligten Behörden ein Zugriff auf das Förderportal vergeben und auf die Einhaltung des Only-Once-Prinzips hingewiesen. Die Bedingungen für die Anerkennung elektronischer Belege wurden in der EFRE/ESF-Rahmenrichtlinie

festgelegt. Damit wurden die Grundlagen für Verwaltungsvereinfachungen geschaffen.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

Es wurden in der laufenden Förderperiode bisher keine transnationalen Vorhaben im Rahmen des ESF umgesetzt.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

Soziale Innovation ist als Querschnittsaufgabe im ESF-OP des Freistaates Sachsen in allen Prioritätsachsen verankert worden. Inhaltlich wurden die jeweils für die Zuordnung zur Querschnittsaufgabe in Frage kommenden Handlungsoptionen beschrieben. Insgesamt wurden in der bisherigen Förderperiode 135 solche Vorhaben registriert. Allein im Berichtszeitraum 2018 wurden 20 Vorhaben begonnen, die dem Bereich der sozialen Innovation zuzuordnen sind.

Ein Beispielvorbaben im Kontext soziale Innovation:

VHB Demografie, Familie und Gesundheit (ESF-RL des SMS)

Mit dem Projekt „KaFaSax - Initiative „Karriere und Familie in Sachsen“ der TU Chemnitz zur Entwicklung eines digitalen Lösungsangebots zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ sollen Unternehmen zur Umsetzung einer sozialen, familienfreundlichen und gesundheitsfördernden Arbeitsorganisation motiviert und bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen unterstützt werden.

Das Vorhaben umfasst folgende Schwerpunkte:

- die Entwicklung, Erprobung, Anwendung und Evaluierung eines oder mehrerer innovativer digitaler Dienste zur Verbesserung des Zugangs zu zuverlässigen und bezahlbaren familienentlastenden Angeboten sowie gleichzeitig
- die erfolgreiche Begleitung von Unternehmen dabei, diesen digitalen Dienst zu nutzen und damit Rahmenbedingungen zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu schaffen, sowie
- die Unterstützung von Unternehmen bei der Aufstellung von Maßnahmeplänen für die Inanspruchnahme familienunterstützender Leistungen durch Beschäftigte.

Es sollen mindestens 40 KMU für die Zusammenarbeit gewonnen werden, die sich in die Umsetzung des Vorhabens einbringen. Die Projektpartner sowie beteiligten Unternehmen werden miteinander vernetzt, der Innovationsprozess wird abgebildet und die Ergebnisse in eine öffentlich zugängliche Website umgesetzt. Die technische Umsetzung wird mit der inhaltlichen verknüpft, die während der Projektdurchführung erhobenen Daten werden hinsichtlich Nutzerkontext und Zielgruppenspezifika bewertet und die für die Plattform erforderlichen Strukturen und Funktionen entwickelt, erprobt sowie nutzerorientiert angepasst.

Parallel zum gesamten Prozess soll ein Geschäftsmodell zur Fortführung und Nachnutzung der Ergebnisse erstellt werden sowie die wissenschaftliche Evaluation und ein forschungsbezogener Diskurs erfolgen. Am Ende des Vorhabens soll eine skalierbare Plattformlösung zur Verfügung stehen, eine Nutzbarkeit auf mobilen Endgeräten wird angestrebt.

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

Im Hinblick auf die Fokussierung auf die ärmsten geografischen Gebiete der EU besteht mangels Relevanz für den Freistaat Sachsen kein spezifischer Förderansatz.

Im Rahmen der Umsetzung der Investitionspriorität Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, werden in der Prioritätsachse B insbesondere unter den spezifischen Zielen B.1 Arbeitsmarktchancen von Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit verbessern, B.2 Chancengerechte Zugänge zu Beschäftigung schaffen und soziale Integration fördern und B.5 Im Justizvollzug untergebrachte Personen bei beruflicher und sozialer Integration unterstützen, verschiedene Handlungsoptionen verfolgt, die auch die Bedürfnisse der am stärksten von Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen ansprechen: Benachteiligte junge Menschen, geringqualifizierte Langzeitarbeitslose und Strafgefangene.

Die sozialen Problemlagen werden in der Prioritätsachse B aber auch unter Berücksichtigung der geografischen Dimension fokussiert: Um auf der Stadtteilebene bestehenden Beschäftigungs- und Armutsrisiken mit sozioökonomischen Problemlagen entgegenzuwirken, werden integrierte Förderansätze im Rahmen des spezifischen Ziels B.3 Soziale Eingliederung und Integration in Beschäftigung von Menschen in sozial benachteiligten Stadtgebieten fördern umgesetzt, die auf eine Verbesserung der sozialen, Beschäftigungs- und Arbeitsmarktintegration sowie auf die Erhöhung der Bildungschancen und -erfolge insbesondere benachteiligter Menschen, darunter auch Migranten, abzielen.

In der Prioritätsachse C werden Schüler, die hinsichtlich eines Schulabbruchs gefährdet sind, im Rahmen des spezifischen Ziels C.1 Individuelle Bildungspotenziale von Kindern und Jugendlichen ausschöpfen als am stärksten von Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen gefördert. Vorhaben werden in drei Vorhabensbereichen umgesetzt, deren Ziel es ist, den genannten Personengruppen eine soziale Integration, Zugang zu Ausbildung und/oder eine Teilhabe am Erwerbsleben zu ermöglichen.

Die Umsetzung der Vorhabensbereiche in den jeweiligen Prioritätsachsen verläuft planmäßig, für inhaltliche Ausführungen wird auf die Darstellung in den Nrn. 3.1 und 11.1 verwiesen.

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM
ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)
NR. 1303/2013)**

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

Beschäftigungsziel

Die Beschäftigungsziele wurden in Sachsen zum Zeitpunkt der OP-Erstellung entweder leicht unterschritten (Gesamtbeschäftigungsquote) oder entsprachen etwa den Deutschlandzielen (Frauenbeschäftigungsquote und Beschäftigungsquote älterer Arbeitnehmer). Seitdem haben sich die 3 Kennzahlen stark verbessert und die Ziele werden bereits deutlich überschritten: Im Freistaat Sachsen wird mit 81% nicht nur die nach dem Deutschlandziel zu erreichende Gesamtbeschäftigungsquote von 77% überschritten, sondern auch die Bundesquote von 79,2%. Gleiches gilt für die Frauenbeschäftigungsquote, bei der Sachsen mit 78,9% sowohl die Quote auf Bundesebene von 75,2% als auch das Deutschlandziel von 73% überschreitet. Auch bei der Beschäftigungsquote der älteren Arbeitskräfte wird das anvisierte Ziel von 60% mit 70,9% in Sachsen übertroffen. Während in der SER (Leipzig) eine etwas höhere Frauenbeschäftigungsquote herrscht (79,4% ggü. 79,4% in Dresden und 78,1% in Chemnitz), liegen die Gesamtbeschäftigungsquote (79,9% ggü. 81,5% in Dresden und 81,4% in Chemnitz) und die Beschäftigungsquote älterer Arbeitskräfte (69,5% ggü. 72,9% in Dresden und 69,9% in Chemnitz) etwas unter den Werten der ÜR. Trotz unterschiedlicher Einordnung der Regionen (Leipzig = SER, Dresden und Chemnitz = ÜR) ist in Bezug auf die Leitindikatoren und damit die hintergründigen Bedarfslagen weiterhin eine hohe Kongruenz festzustellen.

In der folgenden Auswertung wird der Beitrag der Vorhabensbereiche der Prioritätsachse A zur Erhöhung der Gesamtbeschäftigungsquote, der Frauenbeschäftigungsquote sowie der Beschäftigungsquote älterer Arbeitnehmer unter Einbeziehung der relevanten Länderspezifischen Empfehlungen (LSE) 2013 „Wachstumsverstärkende Bildungs- und Forschungsausgaben tätigen“ und „Anhebung des Bildungsniveaus benachteiligter Menschen“ und der relevanten LSE 2018 „einen nachhaltigen Aufwärtstrend bei den öffentlichen und den privaten Investitionen, insb. in Bildung, Forschung und Innovation, herbeizuführen“, „die Bildungsergebnisse und das Kompetenzniveau benachteiligter Gruppen verbessern“ und „Maßnahmen ergreifen, um längere Erwerbsleben zu fördern“ untersucht.

In der Prioritätsachse A entfallen auf 5 Vorhabensbereiche jeweils mehr als 10% der finanziellen Mittel. Bei diesen 5 größten Vorhabensbereichen ist festzustellen, dass diese auf unterschiedliche Weise das Beschäftigungsziel unterstützen beziehungsweise zu den Leitindikatoren beitragen. Mittelbare Beiträge zu letzteren sind bei den Vorhabensbereichen „Mikrodarlehen“ und „InnoExpert“ festzustellen. Hier trägt die Förderung zur Festigung der Gründungen beziehungsweise Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bei, in deren Folge der Ausbau von Beschäftigung nachweislich erfolgt (Mikrodarlehen) oder zumindest die Sicherung von Beschäftigung realistisch ist. Weiterhin sind die Vorhabensbereiche „Weiterbildungsscheck, individuell“ und „Weiterbildungsscheck, betrieblich“, als wirksam im Hinblick auf die Sicherung von Beschäftigung zu erachten. Zum Vorhabensbereich „InnoTeam“ liegen noch keine ausreichenden Evaluierungserkenntnisse vor, ebenso wie zu 3 weiteren kleinen Vorhabensbereichen („Demografie, Familie und Gesundheit“, „Innovative, Modell-/Transfervorhaben, Studien/EA-WB“, Transferassistent).

Bei weiteren 4 Vorhabensbereichen lässt sich eine Relevanz im Hinblick auf das Beschäftigungsziel erkennen, wenngleich in unterschiedlicher Ausformung. Eine hohe Bedeutung hinsichtlich der Leitindikatoren besitzen die der Gründungsförderung zuzuordnenden Vorhabensbereiche („Gründungsberatung“, „Technologiegründerstipendium“, „Gründerinitiativen“). Die durchgeführten Evaluierungen wiesen in allen 3 Fällen erhebliche Beschäftigungseffekte, also einen Beitrag zur Erhöhung

des Beschäftigungsangebots nach. Eher als begrenzt ist dagegen der Beitrag des Vorhabensbereichs „Weiterbildung zum Arbeits- bzw. Betriebsmediziner“ einzuschätzen, nicht zuletzt, weil die Inanspruchnahme dieses Angebots unter den Erwartungen bleibt.

Bezüglich der Beiträge zu der Erhöhung der Frauenbeschäftigungsquote beziehungsweise der Beschäftigungsquote Lebensalterer stellt sich das Bild in der Prioritätsachse A differenzierter dar. Eine besonders hohe Relevanz bezogen auf die Frauenbeschäftigungsquote kommt dem „Weiterbildungsscheck, individuell“ zu, ein Angebot, das in deutlicher Mehrheit durch Frauen in Anspruch genommen wird. Im Zusammenhang mit der Beschäftigungsquote von über 54-Jährigen besitzt der „Weiterbildungsscheck, betrieblich“ die größte Bedeutung.

Die Länderspezifische Empfehlung (LSE) 2013 „Anhebung des Bildungsniveaus benachteiligter Menschen“ spielt mit Blick auf die Zielgruppen der Prioritätsachse A eine eher nachgeordnete Rolle. Hervorzuheben sind hier aber vor allem die Angebote der Gründungsförderung, die in erheblichem Maße durch Menschen mit Migrationshintergrund in Anspruch genommen werden. Entsprechend unterstützen die genannten Angebote auch die Umsetzung der ähnlichen LSE 2018 (Bildungsergebnisse und das Kompetenzniveau benachteiligter Gruppen verbessern). Im Hinblick auf die weitere LSE 2013, wachstumsverstärkende Bildungs- und Forschungsausgaben zu tätigen, und die entsprechende LSE 2018 (einen nachhaltigen Aufwärtstrend bei den öffentlichen und den privaten Investitionen, insb. in Bildung, Forschung und Innovation, herbeizuführen) kommt insb. den Angeboten „InnoExpert“ und ggf. „InnoTeam“ und „Transferassistent“ (hier liegen noch keine Evaluierungserkenntnisse vor) eine besondere Bedeutung zu. Hinsichtlich der LSE 2018, Maßnahmen zur Förderung längerer Erwerbsleben zu fördern, ist insbesondere der Weiterbildungsscheck, betrieblich relevant, der explizit auch auf ältere Zielgruppen abzielt.

Armutsziel

Der Anteil der von Armut und Ausgrenzung bedrohten Bevölkerung gemessen an der Langzeitarbeitslosenquote sollte nach den Zielen aus dem Nationalen Reformprogramm von 2013 um 20% gegenüber 2008 zurückgehen. Bereits mit den Daten aus dem Jahr 2017 wurde dieses Ziel deutlich übertroffen. Im Bund konnte die Quote um 58,9% auf 1,6% gesenkt werden und in Sachsen konnte die Quote sogar um 71,6% auf 2,2% reduziert werden. Während in der SER eine etwas höhere Langzeitarbeitslosenquote als in der ÜR festzustellen ist, besteht auch in Bezug auf diesen Leitindikator in beiden Regionen eine hohe Kongruenz.

In der folgenden Auswertung wird der Beitrag der Vorhabensbereiche der Prioritätsachse B zur Verringerung der Zahl der Langzeitarbeitslosen unter Einbeziehung der Länderspezifischen Empfehlungen (LSE) 2013 „Anhebung des Bildungsniveaus benachteiligter Menschen“ und „Geeignete Aktivierungs- und Integrationsmaßnahmen insb. für Langzeitarbeitslose aufrechterhalten“ und der LSE 2018 „die Bildungsergebnisse und das Kompetenzniveau benachteiligter Gruppen verbessern“ und „Maßnahmen ergreifen, um längere Erwerbsleben zu fördern“ untersucht.

In der Prioritätsachse B konzentrieren sich jeweils mehr als 10% der Finanzmittel in 3 Vorhabensbereichen. Zu einem dieser Vorhabensbereiche („Informelle Maßnahmen zur Förderung von Bildung, Beschäftigungsfähigkeit und sozialer Eingliederung im Rahmen integrierter Handlungskonzepte in benachteiligten Stadtgebieten“) liegen noch keine gesicherten Evaluierungserkenntnisse vor, sodass eine Einschätzung noch nicht möglich ist. Die anderen beiden sind in hohem Maße relevant in Bezug auf das Armutsziel, da sie sich an Zielgruppen mit starken Integrationshemmnissen wenden und diese durch Qualifizierung in Verbindung mit sozialpädagogischer Begleitung an den Arbeitsmarkt heranzuführen. Der

Vorhabensbereich „Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Langzeitarbeitslosen“ ist dabei vor allem auf die Vorbereitung des Überganges in weiterführende Angebote ausgelegt, aber vorliegende Evaluierungserkenntnisse zeigen auch direkte Übergänge in Erwerbstätigkeit. Der Vorhabensbereich „Berufliche Qualifizierung“ von Strafgefangenen unterstützt die Vermittlung von Teilqualifikationen in unterschiedlichen Berufsfeldern, um die Aufnahme einer Beschäftigung und/oder die Erlangung eines beruflichen Abschlusses nach Haftentlassung zu erleichtern. Die Erhebung der Langfristindikatoren zeigt, dass der Übergang in Erwerbstätigkeit in relevantem Umfang gelingt. Daher sind beide Vorhabensbereiche zumindest mittelbar beziehungsweise in längerfristiger Hinsicht auch als relevant im Hinblick auf den Leitindikator einzustufen.

Diese grundsätzliche Leitindikatorenrelevanz ist auch für 10 kleinere Vorhabensbereiche in der Prioritätsachse B zu konstatieren. Drei dieser Vorhabensbereiche sind direkt auf die Eingliederung Arbeitsloser und Langzeitarbeitsloser in den Arbeitsmarkt ausgerichtet („QAB“, „Letztes Drittel von Umschulungen nach dem SGB II, III“ sowie „Individuelle Einstiegsbegleitung“), die verbleibenden 7 setzen teils sehr niedrigschwellig an der Schaffung von Voraussetzungen an, um den Übergang in weiterführende Maßnahmen oder Ausbildung zu ermöglichen („Beschäftigung und soziale Integration für am Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Menschen“, „Produktionsschulorientierte Vorhaben“, „Beschäftigungschancen für benachteiligte junge Menschen“, „Berufliche Qualifizierung“), die soziale Integration der Zielgruppen zu befördern („Mikroprojekte: Lokales Kapital für soziale Zwecke“) oder schwerwiegende Integrationshürden abzubauen („Alphabetisierung“, „Sozialpädagogische Vorhaben für Gefangene und ehemalige Gefangene zur Unterstützung und Vorbereitung ihrer Integration in den Arbeitsmarkt“). Evaluierungsergebnisse der aktuellen oder – sofern diese noch nicht vorliegen – der vorherigen Förderperiode zeigen, dass die entsprechenden Förderansätze überwiegend wirksam im Hinblick auf diese Zielstellungen sind.

Ein weiterer Vorhabensbereich („Eignungsfeststellung, Koordinierung, Begleitung“) ist als mittelbar relevant für das Armutsziel insgesamt zu erachten, da durch diesen die Mehrzahl der Angebote für Arbeitslose und Langzeitarbeitslose koordiniert und die Zugangssteuerung verbessert wird, dieser Teil der Förderung sich aber nicht direkt auf den Leitindikator auswirkt. Für den Vorhabensbereich „Innovative, Modell-/Transfervorhaben, Studien/Arbeitslose“ liegen noch keine evaluatorischen Erkenntnisse vor.

Nahezu alle Vorhabensbereiche der Prioritätsachse B besitzen eine unmittelbare oder mittelbare Relevanz bezüglich der Reduzierung oder Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit. Vor diesem Hintergrund korrespondieren sie auch mit der Länderspezifischen Empfehlung (LSE) 2013, geeignete Aktivierungs- und Integrationsmaßnahmen insb. für Langzeitarbeitslose aufrechtzuerhalten. Ebenso sind diese Vorhabensbereiche durch die Verringerung von Arbeitslosigkeit relevant für die LSE 2018 bezüglich der Ergreifung von Maßnahmen, um längere Erwerbsleben zu fördern. Hinsichtlich der weiteren LSE 2013 (Anhebung des Bildungsniveaus benachteiligter Menschen) und der ähnlichen LSE 2018 (Bildungsergebnisse und das Kompetenzniveau benachteiligter Gruppen verbessern) ist insbesondere den Vorhabensbereichen „Alphabetisierung“ und den Angeboten, die sich an Strafgefangene und Haftentlassene richten („Berufliche Qualifizierung“ und „Sozialpädagogische Vorhaben für Gefangene und ehemalige Gefangene“), eine besondere Bedeutung zuzusprechen.

Bildungsziel

Bei den Bildungszielen stellte sich der Anteil der frühen Schul- und Ausbildungsabgänger in Sachsen zum Zeitpunkt der OP-Erstellung unproblematisch dar. Nicht erreicht wurde dagegen die anvisierte Quote von 30- bis 34-jährigen mit einem Hochschulabschluss. Seitdem hat sich die Quote der frühzeitigen Schul- und Ausbildungsabgänger (nach Eurostat-Definition 18- bis 24-Jährige, die höchstens die Haupt- oder Realschulschule erfolgreich beendet haben, anschließend aber keinen weiteren Abschluss erlangten und

sich gegenwärtig nicht im Bildungsprozess befinden) leicht erhöht auf 8,6% (7,8% zum Zeitpunkt der OP-Erstellung), bleibt aber weiterhin unter dem Wert des Bundes von 10,1% und erfüllt auch das EU-2020-Kernziel von höchstens 10%. Nach der Definition des Statistischen Landesamtes Sachsen, die früher ansetzt und Schulabgänger nach dem Ende der Vollzeitschulpflicht (9 Jahre) ohne Hauptschulabschluss beinhaltet, zeigt sich ebenfalls eine Verbesserung der Quote von 10,4% bei OP-Erstellung zu 8% im Schuljahr 2015/16. Der Anteil der 30- bis 34-jährigen mit Hochschulabschluss hat sich in Sachsen etwas verringert. Mit 31,8% liegt Sachsen inzwischen auch hinter der Quote im Bund von 34%, beide Quoten erreichen nicht das Deutschlandziel von 42%. Trotz leichter Veränderungen hat sich damit an den Befunden bezüglich beider Kennzahlen auch nach aktueller Datenlage nichts geändert. Bei dem Vergleich von SER und ÜR zeigt sich, dass in der SER ein deutlich größerer Anteil der 30- bis 34-Jährigen einen Hochschulabschluss hat. Bezogen auf den Anteil der frühen Schul- und Ausbildungsabgänger weist Eurostat keine Daten auf regionaler Ebene (NUTS-2) aus. Die Schulabgangsquote ohne Hauptschulabschluss laut StLA-SN fällt für die Region Leipzig etwas höher aus als für die Regionen Dresden und Chemnitz. Trotz unterschiedlicher Einordnung in die Kategorien SER (Leipzig) und ÜR (Dresden und Chemnitz) stellen sich die Leitindikatoren differenziert dar. Beim für den ESF besonders relevanten Leitindikator der Schulabbrecherquote überschreitet der Wert in der SER sogar den der ÜR.

In der folgenden Auswertung wird der Beitrag der Vorhabensbereiche der Prioritätsachse C zur Verringerung der Schulabbrecherquote und Erhöhung des Anteils der 30-34-Jährigen mit einem Hochschulabschluss unter Einbeziehung der Länderspezifischen Empfehlungen (LSE) 2013 „Wachstumsverstärkende Bildungs- und Forschungsausgaben tätigen“ und „Anhebung des Bildungsniveaus benachteiligter Menschen“ und der LSE 2018 „einen nachhaltigen Aufwärtstrend bei den öffentlichen und den privaten Investitionen, insb. in Bildung, Forschung und Innovation, herbeizuführen“ und „die Bildungsergebnisse und das Kompetenzniveau benachteiligter Gruppen verbessern“ untersucht.

In der Prioritätsachse C entfallen auf jeweils 3 Vorhabensbereiche mehr als 10% der finanziellen Mittel. Zum Vorhabensbereich „Innovative Hochschulprojekte zur Steigerung des Studienerfolgs“ liegen noch keine Evaluierungserkenntnisse vor. Aktuelle Monitoring-Daten zeigen eine hohe Zielerreichung im Output- und Ergebnis, sodass die Förderung als mittelfristig relevant für die Erhöhung des Anteils der 30- bis 34-Jährigen mit Hochschulabschluss einzuschätzen ist. Dies ist auch der einzige Vorhabensbereich in der Prioritätsachse C, dem eine entsprechende Wirkung auf diesen Leitindikator zuzusprechen ist. Zum zweiten, in finanzieller Hinsicht bedeutsamen Vorhabensbereich „Inklusionsassistent“ zeigen Monitoring-Auswertungen eine hohe Zielerreichung bezogen auf die Output- und Ergebnisziele an, erste Erkenntnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung deuten zudem auf Leistungssteigerungen der unterstützten Schüler/innen hin. Daher ist mittelfristig ein relevanter Beitrag zum Ziel der Senkung der Schulabbrecherquote zu erwarten. Der dritte Vorhabensbereich mit einem Finanzvolumen von mehr als 10% der Prioritätsachse (Nachwuchsforscherguppen) richtet sich an keine Zielgruppe, die von den Leitindikatoren erfasst wird. Die Förderung unterstützt insbesondere die Länderspezifische Empfehlung (LSE) 2013, wachstumsverstärkende Bildungs- und Forschungsausgaben zu tätigen und die ähnliche LSE 2018, einen nachhaltigen Aufwärtstrend bei den öffentlichen und den privaten Investitionen, insb. in Bildung, Forschung und Innovation, herbeizuführen. In gleicher Weise ist der – mit deutlich geringeren Mitteln ausgestattete – Vorhabensbereich Promotionsförderung einzuordnen.

Bei den verbleibenden 9 Vorhabensbereichen mit vergleichsweise geringerem Finanzvolumen liegen für 3 („Berufsorientierung“, „Praxisberater“, „Vorrang für duale Ausbildung“) noch keine ausreichenden Erkenntnisse vor. Drei Vorhabensbereiche („Verbundausbildung“, „Überbetriebliche Lehrgänge“, „Zusatzqualifikationen“) tragen nach Erkenntnissen der Evaluierung zur Sicherung des Ausbildungsplatzangebotes, zur Erhöhung der Ausbildungsqualität oder Handlungsfähigkeit von Auszubildenden bei, sodass diesen ein indirekter/längerfristiger Beitrag zur Reduzierung der frühen Schul- und Ausbildungsabgänger zuzusprechen ist. Ebenfalls in Bezug auf den Leitindikator der Schulabbrecherquote relevant sind die Angebote „Maßnahmen für Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen“, „Erhöhung Abschlussquote und Schülercamps“, „Soziale Schule:

sozialpädagogische Begleitung und Kompetenzentwicklung für Schüler“, die präventiv und teils sehr frühzeitig darauf hinwirken, Bildungschancen und Bildungserfolg von benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu erhöhen.

In der Prioritätsachse C wird die Länderspezifische Empfehlung (LSE) 2013 „Wachstumsverstärkende Bildungs- und Forschungsausgaben zu tätigen“ und die ähnliche LSE 2018 („einen nachhaltigen Aufwärtstrend bei den öffentlichen und den privaten Investitionen, insb. in Bildung, Forschung und Innovation, herbeizuführen“) insbesondere in den im Hochschulbereich angesiedelten Vorhabensbereichen Nachwuchsforschergruppen und Promotionsförderung adressiert. Die LSE 2013 einer „Anhebung des Bildungsniveaus benachteiligter Menschen“ und die LSE 2018, die „Bildungsergebnisse und das Kompetenzniveau benachteiligter Gruppen zu verbessern“, wird vor allem durch die Vorhabensbereiche, die sich präventiv an benachteiligte Kinder und Jugendlichen richten, adressiert und umgesetzt.

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

Der Leistungsrahmen wird als geeignetes Mittel zur Überwachung der Umsetzung des ESF-OP erachtet. Es sind keine Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken aufgetreten. Die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele wurden erreicht.

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
--------------	-------------	---------------	-----------------	---------------------	---------	------------	----------

LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.